Gernfpred-Mufching Rr. 199.

Wiesbadener

Beaugepreie: Der "General-Angeiger" erideint taglich abende, Sonntage in juet Ausgaben. Unparteiliche Beitung. Reuefte Rachrichten.

General Ameriaer

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Ciglid : Binterboltungs-Matt "Beierftunben". - Bodentlid : "Det Jandwirth". - "Der Sumorift" und bie iluftirten "Beitere Matter".

Gefchäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationebrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Wirdhaben.

Ungeigen-Unnahme für die abends erscheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausflattung der Anzeigen wird und Burgiden werden. Gur die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann frine Burgicaft übernommen werden.

Mr. 75.

Freitag, ben 29. Mary 1907.

22. Jahrgang.

Des Rarfreitags wegen ericheint bie nachite Rummer bes "Biesbabener General-Anzeiger" Camstag nachmittag.

Befanntlich bat ber "Biesbadener General-Angeiger"

innerhalb weniger Wochen Tausende neuer Abonnenten

gu feinem feften Abonnentenstamm bingugemonnen. Diefes glinftige Omen und die Latfache, daß fort gefest Reubeftellungen erfolgen, durften beftätigen, bag unfer Blatt als unparteiifder,

modern ausgestatteter General-Unzeiger

ber als freies Sprachrobr ber burgerlichen Intereffen überall hindringt, einschneibende Lofalfragen offen erörtert und möglichft oft fachfundige Mitarbeiter aus ber Burgerfcaft au Borte fommen logt, einem Beburfnis entfpricht. Der Befer des "Biesbadener General-Angeiger" erhält tag. lich ein umfaffendes Bild bes politifden, mirtichaft. lichen und gejellschaftlichen Lebens. Die Beitung ift bon Beidinern attuell illuftriert und bietet jeden Zag eine bunte Bille des Unterhaltungsstoffes, namentlich auch für unfere Frauen. Reue Barlamentsfampfe fteben nach den Ofterferien bebor, in ben Betterminfeln frember Staaten gieben neue Gewitterwolfen berauf - furg, wir leben in einer ernften, garungsvollen Beit, in ber auch bebeidaftigfte Burger und Arbeitsmonn nicht eine Tages. zeitung miffen fann, die ihn mit angenehmer Ueberfichtlichfeit auf bem Laufenden erhalt. Gine folche Tagebzeitung will ber "General-Anzeiger" fein. Er bringt mit Silfe eines gut organifierten, rafden Berichterftatterbienftes alles Bichtige, vertritt in ber Politif feinen einseitigen Barteiftandpunft, fondern gibt aus den Lagern aller Parteien carafteriftifche Stimmen wieber, fucht fo bem urteilenden Lefer taglich eine unparteiische Gesamtübersicht gu bieten und nimmt gu ben

Tagesfragen freimutig

Stellung. In frijd geichriebenen Tagesplaubereien, fritijden Schlaglichtern und humoriftifch-fatprifden Beitragen eingeweihter Lofalfundiger fpiegelt fich bas eigenartige, bodintereffante

Leben u. Treiben in der Welthuritadt,

forpie ihrer engeren und weiteren Umgebung, ftanbig in feffelnber Mannigfaltigfeit.

Wenn Sie noch nicht

Abonnent des beliebteften Lofalblattes find, desjenigen Organs der Stadt, welches täglich als Beilage bas

"Amtsblatt der Stadt Wiesbaden"

bringt und trot der vielen Gratisbeigaben

nur 50 Pfennig

monatlich (Bringerlohn 10 3) foftet, bann machen Gie jest

einen Derfuch

burch Probe-Abonnement auf ben

Wiesbadener General-Anzeiger

Mauritiusftrage 8.

Am Itillen Freitag.

Der ftille Freitag ift wieder ba. Bon ber fechften Stunde an ward eine Finfternis über das gange Land. Die Sonne verlor ibren Schein und ber Borbang des Tempels rif mitten entzwei. Und die Erde erbebte! Die Gelfen gerriffen! Die Graber taten fich auf! Der ichwarze Berrat hatte angelegt, der Martyrer verblutete am Rreuge. Auch noch in unserer heutigen Beit verftummt, wenn der beilige Morgen bes ftillen Zeiertags bor Dftern anbricht, mehr als an gewöhnlichen Rubetagen ber Arbeits. larm, die Theatervorftellungen, weltliche Kongerte und fonftige Bergnügungen fallen aus, als fei die tiefe Stille des Jahres da, wo uns das größte menschliche Martyrium, welches die biblifche Gefchichte fennt, gur Ginfebr beftimmt. Dennoch mare es eine Phrafe, fagen zu wollen, daß ber Rarfreitagsgedante wie ein einziger gewaltiger Bellenschlag die Menscheit an diesem Tage durchschüttele.

In einer feiner letten Reichstagsreben - bei Bebandlung der Interpellation betr. Fortführung der Sozialpolitif - hat Graf Bojadowsty gang allgemein die Bemerfung gemocht, die Gesetgebung fet nur die außere swingende Form; eine wirfliche Befferung fei erft burch eine innere Sinwendung ber Berfonlichfeit jum Gittliden zu erzielen. Der Staatsmann hat taufendmol recht. Die große, die größte, die modernfte Forderung des Tages deint auf allen Gebieten menichlicher Betätigung wirklich diese Frage der innerlichen Umfehr, der Berinnerlichung, der Biedergeburt, der Beiligung gu fein. Gin babin drangender Trieb regt fich beute im Bolle. Aus einem Beifte der Beriobnlichfeit beraus muß auch auf bem Gebiete der bisberigen Rlaffentampfe dasjenige ein feelifches Bedürfnis merden fonnen, mas bisher nur durch die Macht des Gesebes erzwungen werden fonnte. Bas bedeutet das bisber mehr ober weniger an irbifchen Gutern und Rechten, wenn nicht die moberne Seele in dem Chriftentum oufgeht, das im Rern und Wefen dabin geht, auszuföhnen.

lichen Erfindungsgeiftes, überall fieht man biefen Fortfchritt. Aber wo ift jener Erfenntnisfortichritt, von bem man jagen fann, daß in Bahrbeit die Belt fortidreitet!

Bur jeden Menichen gibt es fleine und große Befichts. freife in Beit und Raum, darüber aber auch ben größten Gefichtsfreis, den des Univerfums. Der fleinfte Gefichtsfreis lagt ben Menichen fich in feiner nachiten Umgebung feben, in dem weiteren Gefichtsfreife fieht er diefe feine Umgebung im Zusammenhang mit der übrigen Belt, gleichwie der Bolitifer nicht nur im eigenen Baterlande Ausschau balt, fondern auch über ben gangen Erdball, und ferner nicht nur die Gegenwart fieht, sondern feinen Gefichtspunkt auch geitlich ausdebnt: auf ben gufammenhang mit der geschichtlichen Entwidelung. Aber auch Diefer ausgedehnte Gefichtsfreis ift noch nicht der größte, wenn wir uns nicht zulest bewundernd bor die unerforichliche Hauptfrage stellen, wie das alles geheimnisvoll mit bem legten Ratfel bes Lebens und ber Ratur, mit ber Emigfeit Bufammenbängt. Be mehr ber Menich fein Denten, Trad. ten und Streben von der Borftellung Diejes Sochften, Bunderbarften. Unerforschlichsten lostrennt, je mehr verflacht feine Geele. Wie es aber mit bem einzelnen Menfchen ift. fann es mit einem gangen Bolte, mit feiner gangen Beit fein. Es ift gu viel Berg und Gemit erdrudender Raturalismus in unfere Welt gefommen. Man bat gubiel berlernt, die fostbareren Güter ju icagen. Mancher fieht bas Leben für ein flippenreiches Gemäffer an, bei defien Durchfahrung es der Sauptzwed fei, daß man jeden Morgen mit einem anderen Gedanken erwacht, als: wie friege ich recht viel Reiseproviant und wie pade ich meinen zerbrechlichen Rörper am besten mit Berficherungspolizen und anderen erprobten Schutymitteln ein, um beil durch die Rlippen gu

Politiche Tages= Ueberficht.

. Wiesbaben, ben 28. Mars 1907.

Adides - der "fommende Mann"

Die Franffurter "Rleine Breffe" fchreibt foeben über den Oberburgermeister Abides: "Bir find in der Lage, mit-guteilen, daß die Rachricht über feine Audienz beim Raifer unbegrundet ift. Er bleibt auf feinem Boften in Frant. furt und bofft auf eine weitere gedeibliche Bufammen-

arbeit mit der Bürgerschaft." Diefe Radricht flingt ja für die Stadtverwaltung in Frankfurt erfreulich, icheint aber doch noch mit mehr "Borbehalt" aufzunehmen fein, als die erfte Radiricht. Das Frankfurt den Rachfolger Miquels wenn nicht in allernächfter, jo boch in abjebbarer Beit verliert, bezweifelt man

heute taum noch. Bald nach Ditern wird fich ja zeigen, ob Die latente Rrifis, welche der burch den Reichstagseflat vom Dezember eingetretene "Frontwechsel" nach fich gog, eine Berjonalbewegung in den höchsten Reichsstellen beraufbeichwort. Allerdings ericheint es fraglich, ob Abides ein beliebiges Ministeramt annehmen wurde. Infofern mare eine ablebnende Saltung feinerfeits nicht ausgeschloffen. Dag es Abides nach den Erzellengehren eines Minifter-Politiens gelüftet, fann man nicht bon ihm fagen. Bie uns foeben aus Berlin gemeldet wird, ift nach ber "Tägl. Rundich." Abides doch bom Raifer verfonlich empfangen worden. Rach alledem icheint die Audieng mit einem vorläufig negativem Resultat geendet zu haben.

"Berr Reichstangler, nehmen Gie Ihre Schenflappen ab!"

Go beift es in einem bon ber "Deutschen Tagesatg." beröffentlichten Auffate bes Reichstagsabgeordneten Arendt, in welchem gur Sebung und Unabhangigmachung unjeres Geldmarttes eine Reform ber Reichsbant an Saupt und Gliedern gefordert wird. - In bem Artifel beigt es u. a.: "Beim Borjengejet handelte es fich nicht um einen Angriff auf die friedliche Borfe, die fein Bafferden getribt hatte, fondern um die Berteidigung des Bolfes gegen Ausichweifungen ber Borjenfpefulation. Die Ginichranfung der Borfenspefulation war das Biel, das Regierung und Reichstag unter bem frifchen Ginbrud ber beftebenben Digftande anftrebten. Und jest macht man dem Borfengefet gum Borwurf, daß es das Biel erreicht bat? Die Austoanderung des beutiden Kapitals in das Ausland hat mit bem Borfengefen garnichts zur tun. Das Rapital geht babin, gumal das Börsenkapital, wo Spekulationen ihm Gewinn in Aussicht stellen." — Der Aussag schließt mit solgendem Appell an den Reichskanzler: "Serr Reichskanzler, nehmen Sie Ihre Scheuklappen ab, hier ist ein Feld, wo es des floren, vorurteilsfreien Blides bedarf, und wefter ift nichts nötig. Befreien Gie Deutschland bon ber Alblaft unferer verfehlten Bant. und Geldpolitit, geben Gie uns die Einrichtungen, die Franfreich ftart und reich machen!"

Muf Bunich des Grafen Bojadowsin ift festgestellt worden, daß er die ihm gugefdriebene Meugerung, die Auflöfung des Reichstages fei eine , unüberlegte Sandlung" gewesen, niemand gegenüber getan bat. Sier-gu fchreibt die Grantf. Big.": Dieje Feststellung widerlegt nicht die Behauptung, daß Bofadowsty gu den Gegnern der Auflofung und eines Bruches mit bem Bentrum gehort habe, und fie hat daber nur geringen politischen Wert. Das fliblt auch die agrariiche "Deutsche Tagesatg.", die erft illingit feitstellte, daß der Staatsfefretar des Innern die Bolitit des Reichstanglers nicht mit der nötigen Barme bertreten habe, und aus diefem Anlag in den Berdacht geriet, dem Grafen Bofadowsty nicht mehr mobigennnt gu fein. Mit welchem Rechte, ift aus den Ausführungen erfichtlich, mit benen bas Blatt ben Staatsfefretar gegen ibn felbft in Schut nimmt.

Basber "Reichsbote" gu Berrn b. Ctubts Sturgjagt.

Das hochfonservative Blatt läßt fich jest endlich auch über den Fall horen: "Wenn wir jest feben, wie mit dem Abfall von der driftlichen Weltanichauung der Berfehungsprozek in alle Berhältniffe hineingetragen wird, so können wir nur mit schwerer Besorgnis in die Zukunft seben, zumal niemand den Mut hat, mit fester Entschiedenheit diesem Bersetzungsprozes entgegen zu treten, und sich überall nur ein schwächliches, prinzipiell entmanntes, oportunistisches Bermittelungsstreben in der Kirche wie im Staate geltend macht, welches der Raturalismus benutt, um etappenverse feine Brede erreichen. Das Ende Diefer naturalistischen Anschauungen, die überall eindringen, fann nur ber jogialdemofratische Bufunftsstaat, der Busammenbruch des Reichs und ber Ration fein. Das ift feine Schwarzicherei. Co liegen die Dinge, und es ift besser, sie anzuschen, wie sie sind, und sich keinen Illusionen hinzugeben. Das Kesseltreiben gegen Herrn v. Studt ist ein Symptom. Diese Bestrebungen hängen innerlich zusammen, sie sind in der naturalistischen Weltanschauung verankert. Es ist ja mög-lich, daß bei der Macht der judoliberalen Presse ein erfolg-reicher Widerstand gegen dieselbe nicht niehr möglich ist, aber bann find wir auch am Ende - bis Gott zeigt, daß er auch noch da ift."

Der beleidigte Rriegsminifter.

Mus Roburg melbet uns eine Depefche: Das Schöffengericht verurteilte den Geichaftsreifenden Edardt aus Arnftadt wegen Beleidigung des preußischen Kriegsministeri-ums zu 400 & Geldstrafe. Der Antrag des Anklagebertre-ters lautete auf 6 Monate Gefängnis. Den Strafantrag hatte Rriegeminifter v. Ginem geftellt,

Seirat eines Thronfolgers mit einem 12. jährigen Madden.

Der Kronprinz Itichak, der jest 82 Jahre alt ist, war seit zwei Jahren Witwer. Seine erste Ehe mit Min Tu Ho war finderlos geblieden. Am 24. d. M. hot er sich mit der l2jährigen Enkelin des früheren ersten Ministers Jong Yong San verheitatet. Schon voriges Jahr sollte die Wiederermählung stattsinden. Sie wurde verschaben, weil die Wahrloger über einen "gliidverheißenden Tag nicht recht ins Klare kamen, und weil das Binanzunissterium Schwierigkeiten über den Beitrag machte, der zu den kosten zugeschossen werden jollte. Am 24. d. M. hielt die Braut ihren seierlichen Einzug in den Palast: dort fand die Hoageit statt, zu der nach Landesbrauch nur Damen Zutritt hatten. Darauf war Empfang deim Kaiser und beim Kronprinzen. Außer den vielen japanischen Offizieren

und Beamten war auch de Konsularkorps anweiend, in desien Ramen der belgische Generalkonful als Aeltester die Glückwünsche aussprach. Bei dem sich anschliebenden großen Festelsen im Palast wurden an die Gäste silberne Erinnerungsmedaillen verteilt. Die Festlickfeiten haben, wie man hört, gegen eine Willion Den gekostet, wovon die Regierung 500 000 Ien bezahlt hat, für den Rest kommt der Kaiser mit seinen eigenen Witteln aus. Der ganze Saushalt Koreas beträgt nur 13 Willionen Hen. Sonach stellt die Ausgabe für die Hodzeit eine recht stattliche Summe dar. Von fremden Staaten war bei dieser Feier nur Japan vertreten. — De es in Korea wohl noch mal eine "Thronfolge" geben wird?

Immer noch furchtbarer!

Die neuesten Melbungen aus der Ballachei lauten noch entfehlicher. Die Banern liefern dem Militar nicht nur formliche Schlachten, fie maffafrieren auch die Soldaten und ich an den ihre Leichname in graftlicher Beife. Im Begirt Dolj ftedten fie ben Gutshof Baileftie in Brand. In Blasca wurden bei einem Bufammenftoft zwei Offiziere und 300 Bauern getotet und ebenfo viele verlegt. Die Bahl ber insgesamt Getoteten ift vorläufig noch nicht abguschätzen. Nach einer Meldung aus Czernowit erschien in Maftaniftie, wo fich die Bauern gufammengerottet hatten, Militar, dent man die Einquartierung berweigerte. Am folgenden Tage rudten 1500 Bauern gegen bas Militar beran. Es fam zu einem Rampf, bei dem viele Bauern getotet ober bermundet wurden. Doch gelang es ben Bauern, die Goldaten gurudgufchlagen. Gine gweite Rompagnie unter Leufmant Jonilescu nahm den Rampf wieder auf. Der Rapitan Amorfi wurde idmer verlegt, der Leut. nant Jonilescu getotet. Die Bauern ftampften feine Leiche in den Boden, ichligten ibr ben Bauch auf und trampelten auf den Eingeweiben umber. Biurgemo wird berichtet, daß die Bauern von bielen Dorfern im Unguge gegen die Stadt find. Die neue rumaniiche Regierung hat fofort nach ihrem Amisantritt die bestehende Berordnung über die Benfur der abgebenden Telegramme verschärft und fogar die noch auswärts führenden Telephonleitungen unter Rontrolle gefiellt.

Großer Streif in der Schweis.

Der Generalstreif der Schweizer Gewertschaften, der von Bedeh und Orbe ausging, hat sich außer über Laufanne und Montreur auch über Chaudesonds, Iderdon und die angrenzenden Industriedezirke ausgebreitet Außer den Chololade-Arbeitern befinden sich jeht die Buchdrucker und Bauarbeiter im Ausstande. Beitere Gewerke werden folgen. Die Blätter erscheinen heute wahrscheinlich nicht. In Beden sichen sich 5000 Streisende und 4000 Soldaten gegenüber. Gestern kam es zu blutigen Borgängen. Der Träger einer roten Fahne wurde von den Soldaten durch Bajonettstiche berletzt, edenso ein anderer Arbeiter. Die Fahne wurde fortgenommen, was furchtbare Erregung bervoorrief. Man besürchtet sür heute eine große Ausdehnung des Streiß und neue Zusammenstöße mit dem Mistitär.

Deutschland.

Berlin, 28. März. Die Stadtverordnetenversammlung in Charlottenburg lehnte die Magistratsvorlage zweds sofortiger Einführung der Bertzuwachsiteuer für bebaute und unbedaute Grundstüde ab.

Ausland.

Rom, 28. Marz In italienischen Regierungsfreisen wird oftentativ versichert, daß die Begegnung Bulows und Tittonis feinerlei Kommentar verdient. An die Isolierung Deutschlands im Haag glaubt niemand.

Die Verteidigungsrede für Fräulein keontiew.

Barum erregte bas Berbrechen ein fo großes Auffeben? tragte ber Berteibiger ber Generalstochter bor bem Berner Schwargericht. Erftens, weil fich in Interlaten eine Episode ber ruffifden-Repolution ebipielte - benn eine fo grogartige Bewegung fennt beute feine Laubesgrengen - und bie Bermechilung, woburch eine unichulbige Berion getotet und Tatianas Opfer unnun geworben mar, enblich bie Berfonlichfeit Tatianas, eine eble Ratur, ein Charafter, wie fich jo leicht fein sweiter finden lagt. Gie liebt ibre Eltern leibenichaftlich. Saben Gie gefehen, welche garten Blide fie ab und gu auf ihre Mutter wirft! (Die Mutter ichluchet auf ihrer Bant.) Jeboch liebt fie noch mehr bie Denfcheit, bas ruffifche Bolt und opfert bereitmillig Jugend und Freiheit fur biefes bobere Biel. Gie fon-nen fie ins Buchtbaus ichiden, wie auch Geschworene bie Jung-frau von Orleans jum Tobe verurteilten. Wer weiß aber bente noch die Ramen biefer Geschworenen, aber ber Rame ber Jung-frau von Orleans ift unfterblich und sobald wird Tatiana Leon-tiems nicht verschwinden! Der Berteibiger will nicht verfuchen, eine Erflatung gu finben fur bie Bermechslung. Das bleibt Tatianas Geheimnis. Bas ben geiftigen Buftanb betrifft, will er fich auch nicht augern. Ginerfeits baben bie Experten gesprochen, anbererseits verbietet ibm bie Angeflagte, von bieem Mittel Gebrauch ju machen. Er verbreitet fich bann fiber bie Urfachen bes Berbrechens, bie elenben Buftanbe Rug-tanbs, über welche in ber Schweis nur eine Meinung herriche und die bluttge Reaftion, Die auf Durnowos Tätigfeit gurudguführen fei. Er ichilbert bas Blutbab in Betersburg vom Januar 1906, bas eine fo gewaltige Birtung auf Tatianas eble Seele geubt babe. Das fei bas ruffifche Regiment! Sier ift das Weib, bas es jum Sturg bringen wollte! Und Sie murben es ins Buchthaus ichiden! Sie gehört ja su ben Janotifern, wobon die Experten gesprochen baben. War aber Wilhelm Tell nicht auch Ganatifer? Doch verberrlichen wir ibn! Dieses garte Beib bat es über fich gebracht, fieben Schuffe gegen ben bermeinten Eprannen abgufeuern, bie frither nicht einen Schug im Theater fracen boren fonnte. Gie bat mir einmal ergablt, mit welchem Angitgefühl fie jebesmal einen Schuf loslieg, unb boch war ber Bille, ber Aufopferungsfinn ftarter als bie ichwachen Rerven! Juriftijd betrachtet ber Berteibiger bas Berbrechen ale versuchten Mord und begangenen Totichlag. Alfo bochftens auf Totichlag tonnte fie ichulbig erfannt werben. In einem langenben, begeisternben Golugwort ergablt er, wie er beute Morgen nach ber Anllagerebe, bie Tatiana falich verftanben babe, lebtere ibm rubig fagte; "Allors c'eft la guillotine!" Der Berteibiger enbet mit folgenben, an bie Geschworenen gerichicten Borten: "Auf meine Geele, wennich auf 3bret Bant figen murbe, ich murbe fie freifprechen!" Sturmijde Bravos erfolgten auf ben Banten bes Bublifums, bas burch ben Brofibenten gur Rube ermahnt wirb. Die Rebe bauerte vier Stunden. Um balb fieben murbe bie Gipung abgebrochen.



Bahnungliid bei ber Wilhelmshohe. Aus Raffel wird und gemelbet: Ein Bormittagezug ber Main-Beferbahn fuhr beim Einlaufen in ben Bahnhof Wilhelmshohe infolge Berfagens ber Luftbremfe auf einen Breilbod. 3 Berfonen wurden verlest, die Lofomotive ist ftart beschädigt.

Rein Tag ohne Bahntatastrophe. Schnellzug 53 fuhr gestern abend bei ber Einsahrt in den Bahnhof Bojen infolge Uebersahrens des Haltesignals auf eine Rangiermaschine mit einem Biehwagen. Der Hührer ber ersten Schnellzugdmaschine wurde ichwer, der heizer leicht verlet; ebenso wurde der Heizer ber zweiten Schnellzugsmaschine leicht verlett. Einige Reisende haben unerbebliche Berlepungen erlitten. Das Personal der Rangiermaschine bat sich durch Abspringen in Sicherheit getracht. Der Materialschaben ist bedeutend.

Der Tob im Mathilbenschacht. Ueber die in der Grube Gerbard bei Saarbrüden turch Seilbruch erfolgte tödliche Berunglüdung von 22 Bergleuten hat die amtliche Unterjuchung u. a. greeben: Die Schäden dürsten auf den Druck und die Reibung, die die einzelnen Träbte beim Auf- und Abwideln des Seiles auf die Trommel gegenseitig ansäbten, zurückzuführen sein. Sie sind von den mit der töglichen Revision des Seiles betrauten Beamten und von den am Schacht beschäftigten Arbeitern nicht demerst worden, dürsten auch wohl nur nach sorgsöltiger Reinigung des Seiles von der teerartigen Masse, mit der das Seil zu seiner Schonung däufig geschmiert wurde, gesehen werden tönnen. Das gerissene Seil ist behufs genauer Untersuchung von der Staatsanwaltschaft beschlagnahmt worden.

Eine ungludliche "Brobesahrt". Man melbet und aus Brieg: Ein Motordampfer der Paillaichen Fabrit sant bei ber Probesahrt auf der Ober. Der Monteur Schols, dessen Cohn und ein Tischler ertranten.

Ermordeter Abgeordneter. Man melbet aus Mostau; Der Redatteur der "Mustija Wiedomofti" Dr. Jellos, Abgeordneter der ersten Reichsbuma, wurde, als er im Begriff war, seine Wohnung zu verlassen, don einem unbefannten jungen Manne durch Revolverschüffe ermordet. Der Mörder entlam.



Hus der Umgegend.

Bierstadt, A. Marz. Die hiesigen Krantentassen wurden gestern durch Herrn Kanzleirat Schröter aus Wiesbaden einer eingebenden Revision unterzogen, die indessen zu irgend welchen Ausstellungen keine Beranlassung gab. — Ein kötliches Stüdchen ereignete sich dieser Tage hier. Hausbewohner vernahmen in der oderen Stage ein Poltern. In der Annahme, daß ein Einbrecher sich heimlich die Treppe hinausgeschlichen babe, wagte sich niemand nachzusehen. Rach furzer Beit sam der Herr des Hauses, der eine Neise unternommen hatte, zurück. Die sich noch in Aufregung besindliche Familie erzählte ihm nun schnell die gemachten Wahrnehmungen. Giligst bewassnete sich der betressende Hahrnehmungen. Giligst bewassnete sich der betressende Jausbesihrer mit einem Revolver, um den vermeintlichen Einbrecher zu verschenden und ichlich sich auf den Zehen die Treppe binaus, die Familie klopsenden Den Jerzens der Dinge entgegensehnd, die da tommen sollten. Welche Enttäuschung! Ein Huhn hatte sich einen Blat zum Gierlegen aussiuchen.

B. Wider, 27. Mars. In der letten Gemeindevertretungsfibung wurde dem Gesuche des Lebrers Schneider um Bewilligung eines Wohnungszuschusses von 275.A. stattgegeben. Die Eingabe der Industrielehrerin Frau Rifolaus Baumann um Gehaltserhößeng wurde berücksichtigt und des Mindestgehalt auf 50.A. erhöht. Die valante Stelle eines Bullenwärters wurde dem Landwirt und Winzer Ph. F. i d übertragen und demselben ein Fixum von 280.A bewilligt, sodaß er eine weitere Vergutung von den Biehbesigern nicht mehr verlangen darf. Dagegen haben die Biehbesiger von jedem Stüd Rindvich, das dem Bullen zur Tedung zugeführt wird, eine sährliche Abgabe von 1.A. 50.d. an die Gemeindelasse zu entrichten. — Deute wurden die 14sährigen Schüler aus der Schule entlassen. — Deute wurden die 14sährigen Schüler aus der Schule entlassen. — Deute wurden die 14sährigen Schüler aus der Schule entlassen. — Deute wurden die 14sährigen Schüler aus der Schule entlassen. — Deute wurden die 14sährigen Schüler aus der Schule entlassen. — Deute wurden die 14sährigen Schüler aus der Schule entlassen. — Deute wurden die 14sährigen Schüler aus der Schule entlassen.

B. Diebenbergen, 27. Marg. Um 7. und 8. Juli feiert ber biefige Gefangverein "Germania" bas 7. Bundesfeft bes Sangerbundes im Landchen, verbunden mit 20jabrigem Stiftungefefte.

De. Morsheim, 27. Marz. Hente nachmittag 5 Uhr entfiand in der Hofrnite des Herrn Heller in der Schustergasse ein Kand
in dad en seu er, wodurch Scheune und Wohnhaus ein Rand
ter Flammen wurden. Rur dem schnellen Lingreisen der Feuerwehr und insbesondere dem Personal der Firma Dr. D. Rördlinger ist es zu danken, daß das Feuer auf seinen Gerd dejedränkt blieb, da die Scheune voll mit Den und Strob gefüllt
war und die angrenzenden alten Däuser sehr gesährdeten. —
Die beiden vasanten Lehrerstellen (11. und 12.) werden ab 1.
April durch die Herren Lehrer Breuer aus Marienbausen
und Kroner aus Sieinhosen besetz.

Sb. Frantfurt, 27. Mars. Balls am Samstag bie angeseste Ceneralausfperrung ber organifierten Schneiberge, billen gur Tatsache wirb, jo murben bier, wenn alle bem Arbeiterverband angehörenben Geichafte bem Beschluß fich fügen, etwa 600 Gehilfen ausgesperrt werben.

Kleines Feuilleton.

Gine fturmifche Frauenversammlung, Die joeben in Berlin in den großen Induftriefalen in der Beuthftrage ftattfand, beschäftigte fich mit der Frage: "Bas haben mir Frauen vom Liberalismus ju erwarten?" Dit großer Lebendigkeit ichilderte die Referentin des Abends, Dr. jur. Anita Augspurg, Die Ziele des Liberalismus, wie fie der Frauenwelt vorschwebten. Der Kardinalpunkt sei na-türlich das Frauenstimmrecht; diesem mußten sich alle an-deren Wünsche der Frauen unterordnen. Der Liberalismus habe die Forderung bes Frauenstimmrechts auf fein Brogramm zu fegen, tue er dies nicht, fo tonne man bon einem Biberalismus überhaupt nicht mehr fprechen und die Frauen wurden die notwendigen Konfcauengen daraus gieben. - Die fich an das Referat anschliegende Distuffion gestaltete fich febr ftiirmifd, die Ausführungen der Referentin ftiegen teilweise auf ben entschiedene Biberfpruch bei den Unwesenden. Die Frage fet noch lange nicht spruchreif, wenngleich man ja im Bringip biefer Forberung auftimmen merde. Aber gunachft feien die Frauen in politifcher Beziehung doch noch außerordentlich unreif und bann dachte die übergroße Mehrheit der Frauen überhaupt nicht baran, fich um diese Forderungen fonderlich zu bemüben. Um bies zu verfteben, muffe man in bie Bipche ber Frau eindringen, das Empfindungs- und Gefühlsleben der Frau weife diefer ja ein gang anderes Betätigungsgebiet gu. Undere Redner wollten wiederum der Frau das Stimmrecht in weitgebendem Mage zugebilligt miffen. Die eingelnen Ausführungen wurden bald bon ber anwefenden Frauenwelt, bald von der Mannerwelt mit frenetischem

Beifall und mit lebhaften Zwischenrufen begleitet. Erst lange nach Mitternacht erreichte die Berfammlung ihr

Flucht bor ber hinrichtung. Gin aufregender Zwiichenfall ereignete fich turg bor ber ftanbrechtlichen Erichießung bon 6 gum Tode verurteilten Revolutionären, die auf dem Friedhofe in Ditau ftattfinden follte. Die 6 Delinquenten fagen in zwei Rutichen; die Bagen waren von einer 30 Mann ftarfen Dragonerabteilung esfortiert, mabrend auf dem Friedhofe eines der in Mitau garnisonierenden Infanterieregimenter bereit ftand. Als die Rutiden vor der Friedhofspforte hielten, teilte fich die Dragoner-abteilung in zwei Sälften; 15 fagen ab und blieben auf ber Straße bei ihren Pferden, 15 stellten fich am Eingang ber Bforte auf. Die Delinquenten hatten den Bagen verlaffen und betraten hintereinander den Friedhof. In dem Augenblid, als der fünfte die Bforte poffierte, ergriff ber lette, der noch auf der Strafe war, die Blucht, indem er, blip. ichnell feitwärts fpringend, fich burch die Bferde der berdutten Dragoner bindurchichlangelte und in mochtigen Gaben fiber ben Schnee bem naben Balbe guceilte. Babrend die übrigen Delinquenten fofort von den Goldaten auf dem Friedhof umgingelt wurden, nahmen die Dragoner die Berfolgung des Fliebenden zu Fuß auf, da fie mit den Pferben im Balbe nicht bormarts gefommen maren. Debrere dem Dabinfturmenden bon ben Berfolgern nachgefandte Schiffe ichienen ihr Biel berfehlt ober ben Glüchtigen nur leicht verwundet gu baben, benn er erreichte ben Balb und mare hinter ben Baumen berichwunden, batte ibn noch im legten Moment eine Rugel töblich niebergestredt. Gine große Menge hatte in fieberhafter Erregung der Flucht zugesehen. Gben batte man den Flüchtigen "zur Strode gebracht", da ertönten auch schon die Salven, die dem Leben seiner Genossen ein Ende machten.

Gin reizendes Stücken teilt Dr. Detker in seinem Buch "Die Regerseelen und die Deutschen in Afrika" mit. War da Anno X. in dem ostafrikansichen Städichen B. dom Fiskus eine Partie Ochsenhäute verkauft worden, und der ortsübliche Preis geducht, einkassiert und verrechnet. So etwa nach zwei Jahren kommt darausbin von Berlin auf dem mit Mecht so beliebten Instanzenwege eine Anfrage, wie es komme, daß die Ochsenhäute nur ein so geringes Gewicht gebabt hätten. Bas sollte der betressende Beamte untworten? Er selber war garnicht dadei gewesen und wußte natürlich von der ganzen Sache nichts. Aber geantwortet mußte werden. Nachdem er längere Zeit in tiesem Rachdenken über die Unzulänglichkeit alles Irdischen und iveziell alles Afrikanischen die Afried und gewesen und ihm eine glüdliche Idee. Er schried etwa so:

"Urschriftlich ganz gehorsamst zurück. — Ueber die besagten Schsenhäute kann diesseits eine genaue Ausfunft nicht mehr gegeben werden, da inzwischen bereits dreimal ein Beamtenwechsel stattgefunden hat. Es wird sedoch vermutet, daß der Grund für das geringe Gewicht jener Häute darin zu suchen ift, daß es hierzusande so große Ochsen wie in Berlin nicht gibt."

Ber wollte dem Berfasser nicht zustimmen, wenn er dazu bemerkt: "Es ist zum Lachen!" Aber die Sache hat doch eine sehr ernste Seite. Wit solchen Kleinigkeiten mussen sich unsere Kolonialbeamten befassen und verlieren dadurch ihre kostbare Beit, die sonst für andere zweisellos viel nüblichere Dinge verwenden werden könnte.

meind Allg. 1 ab. T Rifilo exhebl Berfe bon G And Die L C do 1. Ap

flattge pflicht Infol nehme ber 9 besoni robet. ftatt. beabsi

men i Glasi Blasi Weil Lift un Die gelb, rot, i

Bi

SIP

29. Mars 1907. ff. Eltville, 27. Marg. Das Bertrageberhaltnis ber Gemeinben Etwille, Reuborf, Rauenthal und Schlangenbab mit ber Mug. beutiden Meinbahngefellichaft gu Berlin läuft am 1. April

ab. Die Gefellichaft führt ben Betrieb nanmehr auf eigenes Rifito meiter. Sand in Sand mit biefer Menberung geht eine erhebliche Sahrpreisermäßigung. Gie wirb bagu beitragen, ben Berfebr mit ben beteiligten Orten gu fteigern. Der Sahrpreis bon Giwille nach Schlangenbab ift von 50 auf 30 & feftgefest. Much für bie anberen Orte foll ber Sahrpreis ermäßigt werben. Die Rudfahrfarten fommen in Begfall. - herr Aftuar B. Chott bon bier ift jum Landgerichtsfefretar in Frantfurt a. IR. beforbert worben. herr Boftfelreiar Laubach ift bom 1. April ab nach Langenichwalbach, herr Boftjefretar hisgen bom gleichen Tage ab nach Biesbaben berjeht worben.

n. Branbach, 27. Mars. Bei ber geftern in Oberlahnftein flatigefundenen 21 u 8 m u ft er ung murben bon 48 Weitellungs. pflichtigen nur 12 Mann ausgemuftert, bavon 6 gur Garbe. -Infolge bes feit einigen Tagen eingetretenen ichonen Bettere nehmen bie Beinbergsarbeiten flotten Fortgang, Dit ber Menanlage von Weinbergen ift man in biefem Jahre gans besonbers emfig, fast in allen Gemartungebistritten wirb ge-robet. - Gine Bersammlung bon Kartoffelbanblern fanb bier ftatt. Bie wir horen, foll eine Breisfteigerung ber Rartoffeln beabfichtigt jein.

Zum Kaiserpreisrennen im Caunus.

Der Raiferliche Antomobilfinb bat bei ber Regierung um bie Genehmigung nachstebenber Strede für bas Raijerpreisren-nen nachgesucht: Rlofter Thron-Domburg-Dberurfel-Ronigstein-Glasbutten - Efch - Riederems-Reichenbach-Riebelbach-Rob a. b. Beil - Emmershaufen - Binden - Andenschmiede - Beilmunfter -Bubenborf - Ernfthaufen - Effershaufen - Weilburg - Ginhaus -Gravenwiesbach-Ufingen-Behrheim-Rlofter Thron. Die Strede ift ungefahr 125 Rilometer lang und wird viermal burchiahren. Die garben ber verichiebenen ganber find folgenbe: Belgien gelb, Deutschland weiß, England grun, Frantreich blau, Italien ret, Defterreich ichwarg-gelb, Schweig rot-gelb.

Bestern Mittwoch fand bei und in Biesbaben eine Sigung ftatt, an ber außer bem Regierungsprafibenten Dr. v. Deifter verichiedene Regierungsrate, Landrate und als Bertreter beg faiferlichen Antomobilflubs bie herren Direftor be la Croix und Affeffor Dr. Levin-Stolping teilnahmen. Es wurben noch berichiebene Gingelheiten ber Rennftrede beiprochen. Anfangs April werben im Auftrag bes Minifteriums bes Innern einige Dinifterialrate bie Strede abfahren und bann jebenfalls bie mtnifterielle Genehmigung ju bem Rennen, bie bisher noch aus-



* Biegbaben, ben 28. Dars 1907.

Karfreitag.

Der garm bes Alltags ift berftummt. Er bot einem ernften Comeigen Blat gemacht. Der Chrift balt Gintebr bei fich felbft und gebenft ber Leiben bes Erlofers. Die erhabene Form, in ber biefer Tag bei uns gefeiert mirb, bie fille Behmut, Die alle Bergen burchaittert, ift ein Probutt ber beutiden Bolfsicele, bas enbere Boller nicht fennen. Benn noch ein ichwerer nebelgrauer Simmel hernieberbangt über bie oben Gluren und Gaffen, bann erreicht bie buftere Rarfreitagsftimmung ihren Sobepuntt. Die Gloden baben für biefen Tag in vielen Wegenben ibre Sprache verloren, jegliche Beije ift verftummt. Das ift Die Rarfreitagefeier, wie fie feit Jahrhunderten im beutichen Bolle wurzelt. Chemals verfnupfte man noch itrenge firchliche Uebungen damit. Gie find verloren gegangen im Bechfel ber Beiten. Der Englander balt ben Rarfreitag gleich uns beilig,

auch, mas felbit im geordnetiten Saushalt an Emballage fehlt, wenn der Möbelwagen berangerumpelt fommt und rauhe Sande die Mobelftude ergreifen, die die Sausfrau bisber jo forgiam behütet hat. Ihr ift's, als empfinde fie einen forperlichen Schmers, wenn fie feben muß, wie ber geliebte Edichrant, ber bas Gilber barg, auf die Schultern geladen wird als fei er ein Raffcefad, ober wenn die Etagere, auf der fie die Rippjachen aufbewahrte, im Möbelwagen fich in zweifelhafter Gefellichaft neben bem Rüchenichrant und allerlei Berumpel mit einem bescheidenen Plat. den begnügen muß. In den Augen der Sausfrau ift folch ein Möbelmagen nichts anderes als ein Leichenwagen, dem nach ihrem Empfinden die bewegliche Sabe ihres Saushaltes "zur letten Rube" anbertraut mirb. Bielleicht ware es gut, wenn die Möbelmagen ftatt ber Firma des Gpediteurs die Aufschrift "Bum Frieden" triigen. Die Sausfrau fonnte daraus die hoffnung icopfen, daß fie ihre Dobel in Frieden, d. h. unberfehrt wiederseben wird, und für ben Spediteur bedeutete die Auffchrift jo eine Art Ruden. dedung, indem er vielleicht damit andeuten will, daß die Dobel nach berübtem Umgug gut aufgehoben fein werben, wie die Rnochen im mittelalterlichen Beinhaus. Ber weiß cs? In der neuen Bohnung feben wir uns wieder! Der Umzug wird diesmal wegen des Jestes beinahe zu einem Aprilichers werben, und wohl dem, der Sumor genug befint, um die Gorgen des diesjährigen Ofterumguges mit

Hausfrau die schwere Laft des Umzugs doppelt schwer em-

pfindet. Ber niemals fein Gleichgewicht verloren, wer

jiets den Pfad der Tugend gewandelt ist — er strauchelt,

wenn die bange Gorge des Umgugs an fein Rammerlein

Unglaublid, was fold,' ein Umgug fostet, unglaublich

Würde zu tragen. Ich aber freue mich am 1. April zu-nächst darüber, daß ich nicht bei den Bielen bin, die zum 1. April ausziehen muffen. Und dann opfere ich eine Selatombe und flebe gu ben Gottern Griedjenlands: Erhaltet meinem Sauswirt ein mitleidiges Berg, daß er mir nicht fündigt, ftarft ibn in Gebuld, daß er mir nicht mit ber "allgemeinen Breisfteigerung" fommt und mid fteigert, bann werde ich, fo lange ich lebe, ein froblicher Menich fein und laden über jene, die ein widriges Schidfal jum Umgug

Zum Wiesbadener Aufenthalt Breitenbadis.

d' Gin gern gesehener Aurgaft in Wiesbaden im "weiteren Ginne" ift der gurgeit bier mit feiner Gemablin meilende Gifenbahnminifter Breitenbach. Unfere Stadt, die den Beitpunft berbeifehnt, wo fie fich endlich mit Recht Biesbaden am Rhein" nennen fann, legt natürlich Wert darauf, daß der Minifter des Berfehrs die Biesbadener Berhältniffe aus eigener Anschauung fennt und den Bulsfclag des Berfehrs unferer aufftrebenden Großsiadt auch in neuefter Beit perfonlich beobachten tann. Jest, in ber parlamentarifchen Ofterpaufe verlohnt fich aber auch, an die grundfäglichen Darlegungen bes Minifters Breitenbach bei ben letten Etatsberatungen im preugischen Abgeordietenhause zu erinnern. Ragt fich doch aus jenen ministeriellen Meugerungen ein Bild über das Brogramm bes neuen Minifters gewinnen. Breitenbach hat ben festen Billen, die Organisation des gesamten Gijenbahnmefens Breugens weiter auszugestalten und gwar "grundlegend" gemäß bem machienden Berfehr. Man will bor allem ein Bentral-Gifenbahnamt errichten. Das ift eine fcmeierige, große Aufgabe, die man aber lojen durfte. Als allerwichtigftes Erfordernis betrachtet Minifter Breitenbach es, bag das tedmifche Ruftzeug unferer Bahnen, des Fuhrpartes und der Eisenbahnanlagen ergangt wird, und zwar möglichft früh. Denn ber Berfehr fteigt unaufborlich, ba barf man nicht zu weit im Sintertreffen bleiben. Breitenbach bat in diefer Richtung bereits für die nachften gebn Jahre ein ipezielles Brogramm entworfen. Das foftet naturlich Beld. Gerner ift der Berfonentarif in und bei den gro. Ben Städten mit Renerungen auszugestalten. Um die "Sahrplanluden" bei den Rebenbahnen auszufüllen, foll der Motorwagenbetrieb eingeschoben werden. Der Minifter ließ durchbliden, daß die Tarifpolitif der letten Jahre nicht nach seinem Bergen ift. Gewisse Barten bes Berso-nentarifs will Breitenbach milbern: durch die Berbefferung und Berbilligung des Gepadtarifs in ber bisber frachtfreien Bone und burch Ginschiebung einer neuen tufe. Bei dem Gütertarif will er, was febr wichtig ift, die Abfertigungsgebühren ermähigen - namentlich bei Wagen von größerer Tragfähigkeit. Auch foll der Roh-stofftarif weiter gestaffelt werden. Auch an weitgehender Fürsorge für die Arbeiter will Breitenbach es nicht fehlen laffen. Im diesfährigen Etat find, wie feinerzeit mitgeteilt, weit über 10 000 neue Etatstellen geschaffen; und 50 000 Beamte erhalten Gehaltserhöhungen. Auch hat der Minifter weitere Gehaltserhöhungen für 1908 gugefagt. Gur die Arbeiter find 17 Millionen Mart mehr gegen 1905 für Lohnerhöhungen vorgesehen. Breitenbach wies darauf bin, daß ständige Arbeiter regelmäßig Urlaub obne Lobnentziehung erhalten follen. Damit haben wir in furgen Borten und in den Hauptzügen das Programm des Herrn Ministers für die nächsten Jahre angedeutet.

Strecke zum Braunfels Kaiserpreis - Automobil - Rennen. Rennstrecke Gefährt Stelle starke Stelgung geringe Steip Homburg

Am Dienstag hat abermals eine Befahrung ber Rennftrede für bas Raiferpreisrennen ftattgefunden. Es banbelte fich biesmal um eine eingebenbe Brufung ber Strede, Die bei ber legten Rundfahrt megen ber vereiften und jum Teil mit Schnec bebedten Stragen nicht möglich gewesen ift. Augerbem follte aber auch ber Regierungsprafibent Dr. b. De i ft er fich perfonlich bon ben Eigenichaften ber Strede überzeugen. Auch ber Raifer hatte lebhaftes Intereffe an biefer Abfahrt ber Strede bei gutem Better genommen und in feinem Auftrage nabm beshalb ber Obermagenführer Berner in einem 40pferbigen taiferlichen Derrebesmagen an ber Runbfahrt über bie Strede teil. In homburg fanben fich bormittags fieben Autos ein, bie bie Befellicaft bon etwa 25 Serren fiber bie Strede führten. Man fubr nicht allguichnell, in faft allen Orten murbe bei ben Burgermeisteramtern angehalten und Rudiprache mit ben Burgermeistern genommen. Begeberbefferungen murben berichiebentlich in Borichlag gebracht und über Reutralijationen und Abiperrungen verhandelt. Stellenweise trafen die Automobiliften auch noch auf Conee und gwar bei Glasbutten und bei Riebelbach im Beiltal. Im allgemeinen wurden bie Stragen vorguglich befunden. Abanberungen ber früher feftgelegten Strede ba-Befonbers ichwierige ben fich nicht als notwendig ermiefen. Befonders ichmierige Stellen fur die Sabrer wurden bei Oberuriel und bei Glas. butten feftgeftellt, worauf befonbers aufmertfam gemacht merben wird. Rach einem gemeinsamen Mable im Deutschen Saus" in Beilburg wurde die Rudfahrt über die Rennstrede angetreten. Graf Sierstorpff, ber in Frankfurt wohnt, befam am Dienstag abend fpat ein Telegramm bes Raifers, morin er gebeten wurbe, am Mittwoch vormittag bem Raifer über bas Ergebnis ber Runbfahrt Bortrag gu balten. Graf Giestorpff reifte baraufbin fofort nach Berlin gurud.

und in Spanien gieben lange Brogeffionen burch bie Stragen, Buch bie Ramen mander Bflangen flingen an biefen Tag an, bie burch mancherlei Gachen und Legenden erflatt werben. Man crinnere fich nur an bie Ramen Krengichnabel, Rotteblden, Areuzblume, Areuzsalbei, Areuzenzian, Trauerweibe, Bit-terpappel und Moosrofe. Sie alle follen, so lehrt die Sage, bas Gebächtnis bes Herrn predigen. Die Areuzraute soll die Dornentrone des Heilands versinnbilblichen. In Boefie und Drama fpiegelt fich ber Rarfreitag vielfach wieber, g. B. im Beliand, Diefem bebren mittelalterlichen Dichtwerte, und im Parfifal bes Bolfram von Efchenbach, ben uns Wagner wieder näher gebracht hat. Jeht berricht noch buftere Trauer, ein Tag noch bann wird es licht! D. L. noch, bann wirb es licht!

Umzugsforgen.

Die Beit ift da, die gumeilen felbft bem befiglofeften Jungegfellen Sorge bereitet: Die Beit des Umguges. Bas irgend Unangenehmes, Aufregendes, ja Diabolifches ersonnen werden fann, das paart fich in dem fleinen Bort "Umjug" und feiert um den 1. April und um den 1. Oftober berum wahre Orgien. Diesmal befonders weil der Umzug gerade in das Ofterfest fällt. Frauen, die sonst die personifizierten Tauben find, werden gu Spanen, Manner, die fonft bas Wort Kneipe fanm bem Ramen nach fennen, werden gu Diffidenten, flieben ben bauslichen Berd und fturgen fich topfüber in Inbafedunft und ichlechte Gejellichaft. Und nun gar bie Dienstmadchen, wenn fie überbaupt noch da find: Bur Umgugsgeit werden fie eigenfinnig und unbotmäßig und forgen gewiffenhaft bafür, daß die

Zum Umbau der Sonnenbergerifraße

idreibt une bas Stabtbanamt:

perordnetenberfammlung getroffen morben.

Der jest begonnene Umbau ber Connenbergerftrage bat wieber einige um bas Bobl ber Stabt besonders bejorgte Bemuter beranlagt, an ber Art und Weife ber Bauung eine gang unberechtigte Aritit ausznuben. "Dehrere Steuergabler" moden bem Stadtbanamt ben Borwurf, bag bier unnotige Musführungen geichaben.

Bur Rlarftellung und gur Beruhigung einiger übereifrigen Correspondenten fei hiermit barauf bingewiesen, bag ber Umban ber Connenbergerftrage bon ber Roglerftrage bis gum Chaifenweg fo erfolgt, wie er technisch richtig und möglich ift unter Answendung ber geringften Bautoften und gur raicheften Durchführung ber Bauung felbit und Anordnung ber Baubispositionen jobag für die nen herzustellende Sahrbabn die geringften Unterhaltungstoften für bie Folge entfteben. Die Baubispositionen felber find auf Grund eingehenber Beratungen im Magiftrat und ber Tiefbanbeputation und bem Banausichus ber Ctabt-

Der Umban felbit war veranlagt burch bollige Umgeftaltung des Aurgartens, wodurch die langit erwanichte Erbreiterung ber Connenbergerftrage ermöglicht mar. Leiber tonnte nicht, wie anfangs beabsichtigt mar, ber Umbau in einer Bauperiobe burchgeführt werben, weil bie Gubb. Gifenbahn-Befellichaft bie Beichaffung ber Schienen auf rechtzeitige Mitteilung burch bie findtifche Bauberwaltung bei bem Suttenwert im Berbit v. 3. nicht burchfegen tonnte. Diefe Bergogerung in ber Unlieferung Aft baburd entftanben, bag bie Groffnung bes Bentralbabnhofs ploglich fatt im Januar b. 3. anf Rovember D. 3. von Seiten ber Gifenbahn-Direftion Mains festgefeht murbe. Infolgebeffen mußte bas Sattenwert bie Schienenlieferung fur Die Ritolasftroge, den Raiferplay und Raifer Bilbelm-Ring fo beichleunigen, bag ibm fur weitere Lieferung von Schienen fur bie

Stadt Biesbaden feine Beit übrig blieb. Rachbemf nun im Derbft b. 3. die erften Umbauarbeiten bu Ende geführt murben, murben biefe in diefem Fruhjahr wieber aufgenommen, jobalb bie außerorbentlich ungunftigen unb anbauernben Bitterungsverbaltniffe ihr Enbe nahmen. Der Umboum wird weiter in ber rafcheften Beife burchgeführt, fobaß bie Beenbigung besfelben bis Enbe April gu gemartigen ift; eine Dinausichiebung ober abermalige Unterbrechung ift ausgeschloffen mit Rudficht barauf, daß auch ber Umban ber Connenbergerftrage mit Eröffnung bes neuen Rurbaufes unbebingt

fertiggeftellt fein muß.

Die Arbeit des Kurpereins.

Der Rurberein bat gurgeit 510 Mitglieder, barunter 25 Borftandsmitglieder. Die geftrige Generalber. fammlung im Hotel Habn war von ca. 25 Mitgliedern befucht. Rach bem bom Raffierer Berrn Dr. Bais erftatteten Roffenbericht beträgt bas Bermögen des Bereins 4481 M; es bat nach dem Stande des Borjahres affo um liber 800 M gugenontmen. Dit Recht fonnte ber Raffierer deshalb fagen, daß die Raffenberhaltniffe nicht ungunftig find. Mit Rudficht bierauf wurden bem Berichonerungsverein wieder 200 M für den Raifer Bilbelm Turm bewilligt, ferner 200 M für Bante. Sinfichtlich bes letteren Betrages beschlof die Bersammlung, beim Magistrat angufragen, ob er innerhalb bes Stadtberings geneigt fei, Bante mit der Aufschrift: "Gestiftet bom Kurverein" angu-bringen. Auf fein Gesuch wurde dem "Rhein- und Taunus-Klub" ein einmaliger Buschuß von 100 M bewilligt.

Dann tam die im letten Bericht über die Borftandsfitung besprochene beabsichtigte Gingabe an die Bolizeidirettion wegen ber nachtlichen Rubefterungen in bem feinerzeit gefchilberten Ginne gur Gprache. Berr Ralfbrenner empfiehlt, in ber Angelegenheit mit ber Stadt gufammen gu arbeiten. Das Debr an Coupleuten muffen die Burger ja doch bezahlen. Co wird auch be-

ichloffen.

Einen giemlich regen Meinungsaustaufch beranlagte die Beibrechung über die Roch brunnen. Anlage, beffere Musgefialtung ber Erinffur etc., eine Cache, Die Bert Stadto. Raltbrenner bereits in gleicher Beife im Stadtparlament erörterte. Berr Ralfbrenner als 2. Borfigender wies auf feine damaligen Ansführungen bin, in benen er befanntlich eine Brunnenfarten-Erhöhung wünschte. Der Abbruch der "Rose" wird in nicht allzuferner Beit gur Bergrößerung ber Rochbrunnen-Anlage notwendig. Bis dahin konne vielleicht noch jur rascheren Bedienung der Rochbrunnenmaffer-Durftigen ein zweites Bifett angebracht werben. Ueberhaupt bedarf die Ausgeftaltung der Binterfur eines regeren Intereffes. Berr Ralfbrenner batte auch bon ben Babbausbefigern Erbobung der Preife für Baber gewiinicht. Much einer befferen Belebung im Rochbrunnen durch Beranftaltung von Konzerten in den Mittags- und Rachmittagsftunden fpricht Redner das Wort und findet allfeitigen Antlang. Der Rochbrunnenverfehr fonnte bierdurch am beiten gehoben und der eventuelle Binsverluft durch den Abbruch ber "Rofe" gebedt werben. Berr Reftaurateur Schiffer wünfcht einen Bugangeweg gur Bandelballe bes Rochbrunnens bon der Taunusftrage aus und wird bierin von dem 2. Borfitenden Ralfbrenner unterftutt, ber benfelben Bea auch im Rurhaus für empfehlenswert halt. Gur die Erhöhung ber Brunnenforten fprechen noch bie Berren Rolle, Seg. Ed. hardt, Schweißguth und Bergmann, während herr Geb. Canitaterat Dr. Berlein nicht für eine gu beträchtliche Erhöhung ift. - herr Buchhandler Morin beontragt, der Berein moge für 2Barteballen an den Umiteigestationen der Guddeutschen eintreten. Da bies mehr bie Bezirfsvereine angeht, wurde der Antrag abgelehnt.

Bon herrn Schweifiguth wird die im Magistrat gur Befprechung ftebenbe Golffpielanlage warm befürwortet und die Berftellung einer befonderen Rode I. bahn am Chauffeehaus gewünscht. Alle bie borgebrachten Bliniche merben in entsprechenden Gingaben bem Da-

giftret übermittelt.

herr Buchhändler Morit bittet im Ramen des Deutiden Sprachbereins, beim Magiftrat borftellig gu werben, daß im neuen Rurhaus möglichst nur die deutsche Sprache bei Infdriften ufm. in Unwendung fommen moge. Berr Eimon Seg teilt mit, daß feines Biffens bereits ein folder Untrag burch Seren Dajor Bille beim Magiftrat einge-

Die Reutvahl des Borftandes ergab folgendes Refultat: Kaufmann J. Bergmann, Dr. med. M. Berlein, Sotel-bofiger J. Drefte, Rentner Bb. Edbardt. Sotelbefiger F. Bock, 2. Reuendorff, Rentner Simon Deft, Fabrifant Chr. Kalkbrenner, Dr. Lippert, Kentner B. Neuendorff, Dr. med. E. Pfeiffer, Dr. med. F. Plekner, Hotelbesiter F. Schiffer, Mentner Hd. Schweifiguth, Dr. phil. Grünbut, Hotelbesiter Dr. B. Zais, Kim. K. Schwenk, Dr. med. J. Bibel, Buchhandler J. Morit, Dr. meb. G. Böttcher, Sotel-befiger R. Rolb, Dr. med. R. Rolte, Sotelbefiger S. Effelberger und Sotelbefiger Q. Balther.

Bur Trauerfeier fur Bergmann. Mus Berlin wirb uns noch bepeschiert: Die zur Rachtstunde ans Wiesbaden eingetrof, seine Leiche wurde im Langenbed-Hause aufgebahrt. Bei der Trauerseier, die Karfreitag nachmittag dortselbst stattsinden nird, werden u. a. der Borsibende der Gesellschaft für Chirurgie Bofeffor Riebel aus Jena, Brofeffor von Angerer-Runden und Brof. Braus Unfprachen halten,

* Die Ginweihung bes Surbaufes ift nach einer Serolbmelbung auf Camstag, 11. Dai, feftgefest und gwar nachmittags

Surhaus. Ble alljährlich fallen morgen als am Karfreitage bie beiben Aurhaus-Abonnementstongerte unchmittags unb abende 8 Uhr aus.

o' Gin beicheibener Ofierwunich des "Wiesbabener Tag. blatte". Des Berg bes "Zagblaite" ichlagt jest voll Gehnfucht nach ben abgefallenen Abonnenten. Es bat in ben lepten Tagen, noch raid bor Ditern, eine gebrudte "Aufforberung" verfanbt, in der es beißt:

"Bie wir aus unferen Abonnentenliften erfeben, gabit bas "Biesbadener Tagblatt" Gie nicht mehr zu feinen regelmäßigen Beziehern, weshalb wir uns erlauben, Gie anfauforbern, Ihr Tagblatt-Abonnement vom 1. April er. ab geneigteft wieber zu erneuern."

3m Anfchlug bieran erflart bas "Tagblatt" ben Abreffaten auch, weshafb es auf Eneuerung hofft. Das "Togblatt" fet nämlich "teiner politifchen Partel bien ftbar!" Ferner wird herborgehoben, bag bas "Tagblatt" "auf nationalem Boben" ftebe. Die iconen Buficherungen gipfeln gartfühlend in bem Sinweis auf bie beigefügte Bestellfarte. - Benn es nicht noch einige Tage bor Oftern ware, wurden wir annehmen, bag es fich um einen ichlechten Aprilichers bes "Biesbabener Tagblatis" handle, und ibm milbernbe Umftanbe querfennen. Aber man hat uns aus bem Leferfreise übergengt, daß bas rabital bemofratifche Blatt jest aus Anlag bes Quartalswediels ernfthaft auf folde Mittelden verfällt, um bon ben verlorenen Abonnenten einige gurudgugewinnen. "Begieber" beift es in bem Tagblatt-Birfnfar. 218 ber "General-Angeiger" biefes Bort gelegentlich anwandte, ichrie bas "Tagblatt" Beter und Morbio", weil bas Bort fich nicht mit bem' Begriff "Albonneni" bede. Jest gebraucht bas Blatt felbft bas Wort in biefem Ginne. Doch bas nur nebenher. Bundchft wollen wir ftaunend ichauen, wie es nach bem QuartalBerften mit bem Mohren fteht, ben bas "Zagblatt" nach ber Abonnementseinlabung weiß ju mafchen verfpricht.

* Bermachtnis. Derr Rreisgerichtsrat a. D. Roth, ber bor einiger Beit in Biesbaben geftorben ift, bat feiner Baterftabt Glogau und bie Ctabt feines langjabrigen Birtens, Liegnig, in feinem Teftament gu Universalerben eingefest. Das gur Berteilung fiebenbe Rapital betragt 700 000 &

4 Die laubespolizeiliche Abnahme ber ausgebanten roten Binie bis jum Babnhof fand beute vormittag 111/4 Uhr in ber üblichen Beife unter Beteiligung aller in Betracht fommenben Behorben ftatt. Die befinitive Befahrung ber Strede tann erft am Conntagmorgen erfolgen, ba bas Beton unter ber lebergangsstrede nicht troden genug ift. Im großen gangen gab es teine Unstände. Besonders ju bemerten ift, daß die Haltestelle an der Ede Abolisaltee-Raiser Friedrich-Ring eine besinitive geworben ift. Augerbem werben berichiebene Bolteftellen in geringeren Entfernungen berlegt, woraber wir fpater eingebend berichten werben. Geitens ber Stabt wohnte ber Abnahme bie Berfehrsbeputation bei.

* Befigmechiel. herr Georg Jager taufte bas Saus Rirchgaffe 56 gum Breife von 156 000 A.

- Freund Abebar tommt - ploplich. Der herr Storch melbet fich garnicht erft an, wenn er bei irgend jemand Bifite machen will. Geftern mittag überrafchte er unerwartet beim Mittageffen ein Dienftmabchen in ber Bermannftrage.

** Edugenberein. In ber borgeftern ftattgefunbenen Generalversammlung wurde n. a. beguglich ber vielumftrittenen Schießstand Blagfrage Serrn Gfabiberordneten Gimon Se g für feine burchaus fachlichen Ausführungen im "General-Anzeiger" ber berglichfte Dant ausgesprochen. Berr Beg bat biefen Dant umfomehr verbient, als er noch nicht einmal Schügenbruber ift. Der Borichlag bes herrn Deb erichten auch uns burchaus jompathijch.

* Raffanifche Landesbant. Die Direttion ber Raff. Lanbesbant bier hat gur Bequemlichtelt bes Bublifums im Laben bes Banjes Bebergaffe Rr. 24 eine weitere Cammelftelle ber Raff. Sparlaffe eröffnet. Bum Bermalter berfelben ift Berr Raufmann Rarl Gunther bestellt worben. Diefer ift befugt, jebergeit Einzahlungen auf alle Spartaffenbucher ber Raff. Spartaffe Lit. 2 Serie 2 und Lit. E bis gu 3000 K angunehmen, Midgablungen aber nur auf Sparfoffenbucher Bit. A Gerie 2 gu leijten. Durch die Reneinrichtung ift ben Bewohnern ber Innen-ftabt Gelegenheit geboten, ihr Gelb ficher und ichnell anzulegen, rone an die Landesbanthaupttaffe, Rheinftrage 84, geben gu

* Wegen Urfunbenfalichung und Betruges ift am 28. Gept. 3. vom Landgerichte Biedbaben ber Schreinermeifter Muguft Grun gu 3 Monaten Gefängnis verurteilt worben, Der Liegeleibefiger Unten Gran batte an einen gewiffen 3. eine Forberungen bon 1828,15 A. Er fanbte ibm ein Blantvalgept an eigene Orbre jum Afgeptieren. Rach bier Bochen fanbte er ibm ein zweites und verlangte Rudjenbung bes erften. B. er-widerte, er habe ben erften Bechfel in einfachem Brief gurudgefandt. Durch ein Berfeben ber Boft war biefer Brief an ben Angeflagten gelangt. Diefer will geglaubt haben, ein guter Freund wolle ibn in feiner Rot unterftugen und berfilberte ben Bechiel, nachbem er ben Ausstellervermert "A. Grün" angebracht hatte. Die betr. Bant ift nm 728 A. geschäbigt. Auf bie Revision bes Angellagten bob bemte bas Reichsgericht bas Urteil auf,

weil nicht Betrug, sondern Unterschlagung angunehmen ift.

* Ungludsfall. Die Sanitätsmache wurde beute vormittag nach 10 Uhr nach der neuen Abolisböhe gerusen. Dort war ber Aubrmann Jasob Gerhard vom Wagen übersahren worben. Er erlitt eine erhebliche Berlehung bes linten guges und tam

bieferbolb ins Baulinenftift.

e. Zweimal in Lebenogeiahr ichmebte ein 5 3abre altes Bubden einer Biebricher Arbeiterfamilie. Gegen 7 Uhr geftern abend fam bas Rind aus einem Saufe ber Biesbabenerftraße, um in feine gegenüberliegenbe elterliche Wohnung gu geben. 3m felben Augenblid war gerabe an biefer Stelle ein lebhafter Subrvertebr. Das Rind lief blindlings in ein Subrwert, murbe bom Bierbe umgeftogen, aber mit Inapper Rot por bem Ueberfabren gerettet. Raum war bas Rind wieber aufgeftanben und wollte ichreiend bas Trottoir betreten, als bom Rheinufer ber ein Antomobil gefahren tam. Der Chauffeur batte bie gange Aufmertfamfeit auf fein Sahrzeug und bie ihm begegnenben Gubrmerte gu richten. Durch ben Schrei ber Baffanten unb Der Subrieute aufmertfam geworben, hielt ber Benter ber Daichine fein Sahrzeug mit aller Energie an und bemertie bann erft, bag vor bezw. unter feinem Anto ber 4 Jahre alte Junge auf bem Boben lag. Das Rind wurde bon Baffanten aufgehoben und ben Eltern übergeben.

" Johann Orth's Aufenthalt? Johann Orth, ber eigentliche öfterreichische Thronfolger, nach dem ichon alles abgefucht worden ift und der ale vericollen gilt, icheint au leben. Wenigftens liegt nicht die geringfte Beranlaffung vor, in einen Brief Zweifel gut feben, ben ein bie. figer Apotheter von feinem Bruber - einem Ingenieur in Umerita - erhielt und den uns diefer liebenswürdigft int Original gur Berfügung ftellte. Danach lebt zwelfellos ber wirkliche Johann Orth in einem Urwald in Amerika. Wir entnehmen dem aus "Eftancia La Queia (Dep. Can Juan Repomuceno)" unterm 11. Januar d. J. datierten Brief folgende in Betracht tommende Stelle: ". . . Ihr habt wohl fcon von "Johann Orth" gehört, dem eigentlichen öfterreidifden Thronfolger. Der Mann ift entichieden bier in Paraguan im Chaco (Urwald), mo er eine Eftancia (Besitzung) hat. Er nennt sich "Billa Ren". Langjahr (ein Freund des Ingenieurs Red.) ift mal bei ihm gewesen. Es war B. R. fehr unangenehm, als L. bemerkte, daß B. R. gut Deutsch sprach; auch spricht er englisch, frangöfisch, fpanifch und italienisch. Das Alter und Aussehen ftimmt. Seine Dacht murde befanntlich damals bei Montevideo gefunden und ift anzunehmen, daß er fie verlaffen hatte, um nicht erfannt gu werden. Geit der Beit galt er für berfcollen. Ich habe ihn auch felbft am Safen gesehen und an einem Tifche mit ihm gegeffen. . . . "

e. Stabtifche Spartaffe Biebrich. Die ftabtifche Sparfaffe unferer Rachbarftabt Biebrich fiebt fich burch ben ftarten An-brang mabrent ber beiben erften Wochentage im Januar und Jebruar im Intereffe ber Sparer veranlagt, die Ruffe fur ben Sparverfehr am Dienstag, ben 2. und Mittwoch, ben 3. April, pormittags bon 8-1 Uhr und nachmittage von 2-6 Uhr offen gu halten. Das Raffenlotal ber Sparlaffe befindet fich im Rathaufe, Bart, rechte, Bimmer 6. Bir mochten nicht verfehlen, noch besonders darauf hinguweisen, bag Einlagen, die bis Mitt-avoch, 8. April, abends 6 Uhr gemacht werben, noch fur ben vollen Monat verginft werben.

* Die Heberfiedelung bes Biebricher Sauptfteneramis. Laut Mitteilung bes Saubtsteneramte in Biebrich an Die Sanbelstammer gu Biesbaben finbet bie Heberfiebelung bes Sauptfteueramts von Biebrich nach Biebbaben (Rheinbabnboi) voraubfichtlich jum 1. Juli ftatt. Bon bemfelben Beitpuntte ab wirb in Biebrich ein Steueramt 1 und in den Raumen bes jehigen Steueramtes auf bem Guterbabnhofe Biesbaben-Gub eine Bollabfertigungsfielle far ben Gifenbahngutervertebr errichtet. Die Abfertigung bes Boftgollverfebrs findet bom 1. Juli ab im

früheren Rteinbabnhofe ftatt.

* Ingendlicher Morber. Bie und ans Daing gemelbet mirb, murbe ber 17jabrige Behrling Rurs, welcher befanntlich in ber Rupferbergiden Blaichenfabril in Bubenbeim einen anberen Behrling ericoffen batte, in ber Gemartung Bubenbeim feftgenommen und verhaftet. - Ferner wird uns gemelbet: Die beute vorgenommene gerichtearstliche Obbuftion ber Leiche bes ericoffenen fugenblichen Arbeiters Michel bon ber Glafchen-fabrit in Bubenheim ergab, bag bas Berg besfelben burch bie auf ca. 8 m. Entfernung abgeichoffene Revolverfugel vollig burchbohrt worben war, was ben alsbalbigen Tob bes jungen Burichen jur Folge batte. Ueber ben Bergang ber truurigen Affaire ift gu berichten, bas nicht ein Streit zwischen Dichel und feinem Morber, bem 16 Jahre alten Arbeiter Anza ftattgefunden, fonbern bag Dichel lediglich bas Opier eines frivolen Bubenftreichs geworben ift. Babrent bem Erichoffenen, ber in ben nachften Tagen eine bereits ausgemachte Siellung als Babnarbeiter antreten wollte, bas beste Beugnis ausgestellt wirb, gilt Rurs allgemein als ein febr renitenter, banbelfüchtiger Buriche, ber wieberholt mit bem gelabenen Teidin nach allerlei Gegenständen icos und auch Rameraben mit ber Baffe bebrobt haben foll. In ber Fortbilbungsichule geborte er gu benjenigen, die ben Lehrern bas Beben beionders fauer machten. Bei feiner burch Boligeibiener Scheppel und ben Relbichugen bewirften Berhaftung undn barauf um 10 Ubr abends erfolgtem Transport nach bem Mainger Buge gab eine große Menichen-menge auf die lebhaftefte Beife ihrem Unmute gegen ben Morber und ber Freude über beffen Berhaftung Musbrud.

* Der Ringtirdendor wirft in einer Liturgie am Rarfreitag nachmittag 5 Uhr in ber Ringfirche burch ben Bortrag mehrerer meift Bachider Chore mit.

* Renheit in Ofterpostfarten. Goeben ericbien im Berlage ber Buchbanblung Limbarth-Benn, Rrangplat 2, eine reigenbe Ofterpostfarte mit Unficht bom neuen Rurhaufe, umrabmt bon bandgemalten Bweigen Ranchen. Die außerft geschmadvolle Rarte eignet fich febr ale Oftergruß, jumal ber Breis (10 & Dugenb 1 A) ein augerft magiger ift. Bir tonnen ben Anfauf

. Auf ben Rieberwald! Die Riebermalbbabngefellichaft eröffnet ben biesjährigen Betrieb auf ber Linie Rubesheim-Ricbermalb am 1. Ofterfeiertag. Der Betrieb auf ber Binie Af. mannehaufen-Rieberwald erfolgt am Connteg, 14. April.

. Dr. 41 ber Batangenlifte fur Militaranmarter ift ericienen und fann in ber Expedition bes "Biesbabener Generalan-geiger" bon Intereffenten unentgeltlich eingesehen merben.

* Borausfichtliche Bitterung: Beiter, magig bewolft, lofale Morgennebel, unter Zags milb.

Gleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Wiesbaben. Berantwortlich für Bolitif und Beuilleton: MIbert Coufter; für ben übrigen rebaftionellen Zeil: Bernbarb Rloping; für Inferate und Beichaftliches: Carl Roftel, famtlich in Biesbaben.



tien beffe Sud

gab

201

reid

gert

lom

Bet

Mä Edn bem Rar win Dbe

bur

dine

Moo

Gär

Lini 2 9

te

100

keste Telegramme.

Bulow und die "löftigen Jonrnaliften".

Genna, 28. Darg. Gurft Bulow verbrachte ben größten Teil bes geftrigen Tages in Rapallo in feinem Sotel, mo gablreiche Telegramme eingelaufen waren. Der Reichotangler meigerte fich, Journaliften ju empfangen. Gin Gefretar begnugte fich, ihnen mitguteilen, bag Dentichland auf ber Saager Griebenotonfereng bie englischen Abruftungs-Borichlage nicht unterfragen werbe. - Der Bigeprafibent bes italienichen Genate, ber chenfalls in Rapallo weilt, murbe bom Gurften Bulow in langerer Andieng empjangen. Gingebenbe Ronferengen gwifden Bulem und Tittoni find erft fur Conntag in Ansficht genommen.

Urfeil im Morbprozeg gegen Fraulein Leontiem. (Siehe auch Bericht in heutiger Rummer.)

Bern, 28. Mary. (Bribattelegramm bes "Biesbabener Beneral-Angeiger.) Die ruffiiche Generalstochter Fraulein Leontiem, welche ben Minifter Durnome ermorben wollte und ftattbeffen einen Rentner ibrete, murbe beute bieferhalb gu 4 Jahren Buchthaus, Ausweisung aus ber Schweis auf 20 Jahre, 800 France Gerichtstoften unb 1 France (!) Entichabigung an bie Bivilpartei verurteilt.

Sumoriftifche Epifobe in Marolfo.

Tanger, 28. Mars. Bei der gestrigen Ankunft ber frangösischen Kriegsschiffe "Jeanne d'Arc" und "Lalande" gab es einen humoristischen Zwischenfall. Beim Einlaufen in den Safen grüßten die französischen Schiffe den nieder-ländischen Kreuzer "Geldernland" durch die üblichen Salutichuffe, welche fofort erwidert murden. Ingwiften begannen aber auch die maroffanifchen Strandbatterien Ga-Int ju feuern, in dem Glauben, daß der Schuß ihnen gegolten habe.

Briefkalten.

R. D. Bintel. Antfreitog ift ein gefesticher Beiertag. Die Anordnung bes Gemeindeborftanbes, bag am Rarfreitag nicht gearbeitet werben barf, besteht baber gu Recht.

Musjug aus den Civilftands-Registern Der Stadt Wiesbaden bom 28. Marg 1907

Geboren: Um 23. Mars bem Frijeurgehilfen Abolf Erhard e. S., Ludwig Guftav Adolf. - Am 28. Marz dem Befangenen-Auffeber Johann Grebert e. G., Otto Jafob Balentin. - Mm 25. Marg bem Mechanifergehilfen Emil Bachofer e. E., Bolfgang. — Am 23. März dem Buch-brudereiarbeiter Karl Husch e. T., Elly Klara. — Am 25. März dem Lofomotivbeizer Luis Haberstod e. S., Walter Edmund und e. T., Martha Anna. — Am 24. Mars bem Mefferschmied Carl Thoma e. S., Albert. — Am 24. März dem Ofenseiger Ludwig Junker e. S., Ludwig Seinrich. — Am 24. März dem Rellner August Boths e. T., Marie Mar-garete. — Am 24. März dem Schloffergehilfen Albert Runfer e. T., Rlara. - Am 22. Marg bem Boftichaffner Rarl Schwenold e. G., Bilbelm August.

Mufgeboten: Budbalter Leo Rari Bilhelm Bof. winfel bier mit Maria Anna Schmidt in Effen. - Buch. druder Ludwig Bedel bier mit Ottilie Berta Jung in Dberftein. - Beutnant Bilbelm Friedrich Biel in Marienburg mit Marie Sofie Julie Claus bier. - Chreiner Ferdinand Bifft mit Ottille Friibauf, beide bier. - Boftbote Adolf Urban hier mit Maria Hengler in Boppard. — Monteur Karl Billenbucher mit Marie Man, beide bier. -Gartner Arno Muth mit Johannette Eng, beibe bier. -Bader Albert August Beinrich Müller in Sannover mit

Quife Tonne in Honnover.

Geftorben: 25. Marg Taglobner Muguft Berborn 46 3. - 28. Marg Anton, G. bes Raufmanns Jofef Stabl.

Ronigliches Ctanbesamt.

Rirchliche Anzeigen.

Changelifche Sirche.

Sonnta-; 31. Marz (1. Daertag).
Militärgottesbienn 8.30 ibr: herr Div.-Bir Frante. hanptgottesbienn 10 ibr: herr Bir. Schufter (Beichte und bi. Abendmabl.
Mitwirfung des Kirchenaefangvereind Abendgottesbiefin 5 libr:
herr Bir. Ziemendorff. Amtshandlungen: herr Bfr. Ziemendorff
Kirchen-Kollelten werden erhoben: Am I. Offertag für die bedürftigen Gemeinden des Konfin.-Vezirts.

1. Aril (2. Offertag). Grübgottesdienst 8.30 Uhr: Dern Befan Bidel. Hauptaottesdienst 10 Uhr: Derr Bir, Biemendorff. Rachmittags 8 Uhr: (Brufung ber Ronfirmanden) herr Pfr. Biemendorft.

NB, Gaben gur Bet.eibung beburftiger Ronfirmanben merben bon ben Pfarrern ber Gemeinbe erbeten.

Bergfirde Sonntag, ben 81. Mars (1. Offeriag). Dauptgottesbienft fo Uhr: herr Pfr. Diebt. Abendgottesbienft fo Uhr: herr Pfr. Diebt. Aberdingen: Derr Pfr. Diebt Beerbigungen: herr Pfr. Geerling.
Die Rollette ift fur bedürftige Gemeinden unferes Konfiforialbezirts

Daubtgottesbienft 10 Uhr: herr Bir, Grein. Abendgottesbienft 5 Uhr

Bert Pfr. Beefenmeber. 3m Gemeindehaus, Steingaffe 9, finden flatt: Beben Conning, nachm. von 4,30 b.s 7 Uhr: Inngfrauenverein ber

Bergfirdengemeinbe: Beben Mitrwoch, abends 8 Uhr: Dieffond Jungfrauen-Berein. Jeben Mitrwoch it. Samstag, abends 8.30 Uhr: Probe bes Evangel,

Rirchengefangvereins.

Rentirdengemeind.

Rentirdengemeinde, — Ringfirde.
Sonntag, ben 31. Marz (1. Oftertag).
Gemeinbegottesdienft 8.30 Uhr: herr Ptr. Schioffer. Hauptgottesdienst 10 Uar: herr Ptr. Friedrich (Beichte und bi Abendmabl). Abendattesdienst 5 Uhr: herr Ptr. Rifd. Amtshandlungen. Taufen und Trauungen: herr Pfr. Jaufe. Beerdigungen: herr Pfr. Rifc.
Ciarenthal, 1 Oftertag Gauesbienst 10 Uhr: Bfr. Daufe.
Die Kollette am 1. Oftertag ift für die bedürftigen Gemeinden des Konfit-Bezietts bestimmt und wird der Liebe der Gemeinde bestens empfohlen.

1. April (2. Odertag). Dauptgottesbienft 10 Uhr: herr Bir. Beber (Konfirmation und bi. Abendmabl., Rachmittags 3 Uhr: (Konfirmanden-Prüfung) herre Pfr. Schloffer. Taufen und Tranungen herr Pfr. Rifd. Gaben für unfere armen Konfirmanden werden von den Pfarrern er beren

Im Gemeinbefaal An ber Ringlicche 3 finbet flatt : Conntag von 11.80—12.30 Uhr: Linbergattesbienft, 4.30—7 Uhr: Ber-fammlung junger Mabchen (Conntagsverein). Jedes ebangel. Dienft-mabchen

madden ift berglich willfommen. Monfiemierter Mabden. Pfarrer

Mittwoch nachmittag 8 Uhr: Arbeitsflunben bes Frauen-Bereins ber Mentarden-Gemeinbe

Einmaliges Angebot!

Nur bis Ostern.

Herren-Anzüge 30% im Preise ermässigt.

Rerectie Anzinge, solide Backskinstoffe herabgesetzter Preis

Herren-Anziego, karierte n. gestreite Kammgarastoffe, 15 Mk., herabgesetzter Preis 20 Mk., aparte Streifen und Karos, herabgesetzter Preis 20 Mk., suf Rosshaar gearbeitet, Ernatz für 30 Mk., Mass herabgesetzter Preis 30 Mk.,

sonstiger Preis 26 Mk. sonstiger Preis 38 Mk. Frühjahrs-Paletois, Konfirmanden-Anzüge, Knaben-Anzüge, Kapes, Hosen und Westen etc. etc.

In Massen-Auswahl staumend billig. Top

onis Sichel,

Spezialhaus für elegante Herren- und Knaben-Bekleidung, Nenbau Michelsberg 16.

Befondere Gelegenheit!

herren. Damen- und ftanfte-manben-Criefei babe billig einge-fauft. Jedes

Paar 10.50, 8.50 7.50 Mainzer Schuhbagar Philipp Schönfeld,

11 Martiftrafie 11, 3375 Grie u. beite Bezugsquelle für gute und elegante Schubwaren.

Reelle Bebienung. Bilige Breife

25 Mt. tagt. Berbient burch Berfauf in Patent-Artifel für herren. Denheitens Fabrit Mittweida-Martersbad 98r. 36.

Während der Osterfeiertage:

Keiertags-Bier

Der Ausschank beginnt Karfreitag, den 29. März.

26 Kirchgasse 26

(Edhaus Faulbrunnenftrage).

Donnerstag, Den 28. Mary

4335 selejejejejejejejejejejejejejejejejet



Empfehle in täglich frischer Ware sämtliche

Wurstwaren

Leber und Blutwurst, Presskopf, Dörrfleisch,

Warme Fleischwurst und Solberfleisch zu jeder Tageszeit.

von 6 Uhr ab.

Warme Hausmader Leberwust

Carl Harth, 11 Markistrasse 11.

Telephon 382.

Rirchliche Muzeigen. Joraelitifche Rultudgemeinbe

Befachfeit Gottebbienft. Bejachjeft Borabend 6.45 Uhr, morgens 9 Uhr, Bredigt 9.45 Uhr, nachmittage 3 Uhr, abende 7,45 Uhr.
Bechentage: Morgens 7 Uhr, abends 5.30 Uhr.

Mit. Beraelitifche Rutenogemeinbe, Squagoge: Griebrichftr. 25. Preitag: atenbs 6.30 Uhr. Befach: morgens 7.45 Uhr, Predigt 9.15 Uhr, nachmittags 3.50 Uhr, abenbs 7.40 Uhr.

Bodentage (Chol Sambeb): morgens 6.45 Ubr, nachmittags 6 Ubr, gbends 7.45 Ubr.

Europäischer Hof

sonstiger Prois

sonstiger Preis

Heute Freitag: Lichtenhainer Bier. Steinbutte mit russischer Sauce. Zanderfilet à la Montrenil. Tournedos à la Valeska. Kalbsmilch à la Monaco. Sauerbraten u. Thüringer Klösse. Huhn à la Stanley. Frischen Hummer.

Mündener, Pilsener und blesige Bier. Weine mehrerer ersten hiesigen Firmen.

Scharnhorfiftr.

Am Rarfreitag, nachmittags 4 Uhr, findet eine besondere Lob. und Dant. Bersammlung flatt. abends 8%, lite große Grira. Bersammlung. Kapitanin Ambrasas wird über is gen-bes Thema fprechen: "Barabas oder Jefus". Indermann freundrichft eingelaben.

Sandels: und Schreib-Lehranftalt perbunden mir tlebungs Rontor

38 Rheinstrasse 38. Böhere kaufm. Sachichule



Damen u. Berren. Lehrfächer:

Buchführung, einf., dopp., amerik.

Hotel-Buchführung. Wechsellehre, Scheckkunde, Kantm. Rechnen, Kontorarbeiten,

Handelskorrespondens,

Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschreiben, Bundschrift,

Abend-Kurie

Vormittag-.

Nachmittag-

Vermögens-Verwaltung. Rur erfte, theoretifch gevilbete und praftifch erfahrene Lehrfrafte. Bom 4. April an

Beginn nener 3-, 4= n. 6 Monats-Kurfe, Jahres Rurie. Besondere Damen-Abteilungen.

Der Unterricht wird entsprechend bein Berfandnis und ber Auffaffungsgabe jebes eingelnen Schulers erreilt, genau nach ben Anforberungen ber Pragis

Ram Schlug ber Rurfe : Beugnis. - Empfehlungen. Roftenlofer Stellen

Durch Bermittlung ber Direttion fanben bie Edillerinnen nach Abfolvierung ber Rurfe bei erften bief, u. auswärtigen Firmen Etellung. Brofpette, Mustanfte zc. frei burch

Die Direktion. Rheinftrage 38, Gde Morigftrage.

Conrad H. Schiffer, Hofphotograph, Taunusstr. 24, Atelier für künstlerische Porträts, Vergrößserngen, 93

ි

ි

6

6

6

ි

<u></u>

බ

6

6

ම

බ

Verkant zu Kassapreisen!

Auf Kredit!

Herren-

29. Märs 1907. - /

Anzüge

Hosen

Paletots

Knaben-Anzüge

Uhren!

Anzahlung von Mk. 2 an.

Abzahlung wöchentlich Mk. .-

Kostüme

Blusen

Kostümröcke

Mäntel

Jackets

Schuh-Waren!

Bilder — Spiegel — Betten — Möbel — Polsterwaren,

Leistungsfähigstes u. weitaus grösstes Unternehmen dieser Art.

W. Marx & Co.

22 Michelsberg 22.

22 Michelsberg 22.

Wir bieten Ihnen umerreichte Auswahl!



Portemonnais. Reisetaschen, Handtaschen. Hand-Koffer Ruck= Säcke.

Acusserst billige Preise. A. Letschert, Faulbrunnenstrasse 10.

neueste Formen ____ aparte Farben. Das Beste in Qualität.

Reiche Auswahl zu streng soliden Preisen.



27 Helenenstrasse 27, an der Wellritzstrasse. Konfirmanden-Hüte Mk. 1.25 u. bess. Sort. Tylinder-Hille Mk. 4.50 n. höher Filzhüte, weich u. hart, in jeder neuen Form und Preislage.

Reisemützen, Arbeitsmützen, Mützen für Knaben und Mädchen zu billigsten Preisen von 40 Pfg. an

Spezialität: Herkules=Hut, wetterfest,

Gafthaus zur "Stadt Kreuznach"

Stehbierhalle. Bellritifrage 10. Ede Belenenftrage. Siets frijch belegte Brobden, Mainger Attienbier, tell und buntet Rulmbader Bebbran, Mittagenich von 12 -2 Ubr in 70 Bi. u. 1 Dit. Reine Beine, billarb, Frembengimmer. 817 Umfreundl, Jufpruch bittet Martin Groll.

Telephon No. 432.

Schönster

Ausflugsort am Platze. Möblierte Zimmer und Pension empfiehlt

W. Hammer, Besiker.

Zum Umzug!

Empfehie fompt. Chlafzimmer., Rucheneinrichtungen, somie alle fonftige Robel, wie Betten, Aleiderschränfe, Schreib-tifche, Beritfos, Bufetts, Ran., Ripp. u. Toilettentische, Diwans, Teppiche, alle Arten Tifche u. f. m. ju tilligften Preifen.

Möbelhaus Heumann,

Ede Bleichftrage. Belenenftrage 2, Prompte Bebienung. Bitte genau auf meine Firma ju achten. 24 4286

> hochfeines, garantiert reines echtes ungarifch-ferbifches Schweineschmaiz mit feinitem Grieben gefdmad in emaillierren Blechgefäßen ois:



Biele Anerlemmugbichreiben! 2

filberblauer und gelber, in iconer Bare empfiehlt 23. 21. Schmidt Nachfolger, Morigftr. 28.

Telephon 226.

Restauration "Zu den 3 hasen

Balbftrage 43 (nabe ber Etragenbaba-Salteftelle).

Bringe meine neuen Lotalitaten in empfehlenbe Grinnerung. Edones Gefellichaftsfalden mit Pianina. Besteingerichtete Regelbahn am Page und Umgebung. Ländliche Epeifen. Aufichant von Beinen erfter Birmen, fowie bas betiebte Kronenbran. G. Debusmann.



W dun num connè

durch Dambachtal über Dielibofuseiche, Durrwieje, Jagerpfad n. Riedernhaufen (Bulvermühle). Abmarich nachm. 2 Uhr Ede Taunus- u. Geisbergftraße. 4239 Gafte willfommen. Der Borftanb.

fielert in feber Grofe als Spezialitat

WiesbadenerEmaillier-Werk, Meigergaffe 3.

Bwei in ber Baubranche erfahrene Geichaftsleute (Sandwerfer), mit ben hiefigen Berhaltniffen gang vertraut, welche mit Sandanlegen u. in Spezialarbeiten große Borteile befigen, juden Rapitalift als hintermann für Baufapital. Objette jum Abbruch, fowie gutgelegene Bauplage find vorhanden. Offerten erbitten nur bon borurteilsfreien Berfonlichfeiten. Rifito ausgeicht. Rapital wird gut verginft. Offerten unter S. 3. 5268 an die Exped. Diefes Blattes.

Um 4. Juni 1907, vormittags 11 Uhr, foll an der Gerichtsfielle, Bimmer Rr. 63, das ben Gheleuten Landwirt Georg Fauft von hier gehörige Bohnhaus mit Mittels und hinterbau, Scharnhorftstrage Rr. 14, gum Brede ber Anihebung ber Gemeinschaft zwangsweise verfteigert werben.

Biesbaben, ben 22. Marg 1907. Rönigl. Amtogericht, Abt. 1 c.

Nachtrag

Miethgeluche

fuchen ab 1. April 3 einfach mobl. Bimmer auf langere Bet. Offecten find ju richten an Better. Dadhatte 3. 4313

Birt iucht vom 8. fipril bis Juni eine 2-8-Bimmer-Wohnung im Breife bis 30 IRt pro Menat. Off. u. 3. O 4268 4966 an bie Gro. b. Bl.

Vermiethungen

Gde Balbitr. u. Baumftr., 5 Dimuten von Reutorferftraße,

4-Zim.-Wohnungen mit reid! Bubebor, in gu em Daule, an nur rubige Familien au vermiet, Alle Fimmer baben Stragenfront, Rab, im Saufe u. Frantfurterfir. 47, Biebrich.

Borfftraße 25 2- u. 3- immer-2Bobn. neu bergerichtet, Sab u. Balfon, reichl. Bubebbr auf gleich ober fpater gu premteren.

Binderftr. 17 ich. gr. 4.-3.-29. auf fofort ob. | pater ju verm. Breis 650 Mt. Rab. 4271 Blüderftr. 19, bei Pap.

Rettelbedftr. 8, Dinte.b., 3-3. an permueten

Rettelbenfir. 8, Muo., 2 Hum. Erobn. ju verm Rauenthalerftr. 11, |d. mobn., 3 Bimmer und Ruche auf gleich zu berm. 4811

Richtfier. 2. 1. r., d- und 2-sim. Bahn. fofott gu verm. Rab bafelbit 4279 Gde Balbfir. u. Baumfir.,

5 Minnten von Render erhraft. 2-Zimmer-Wohn.

mit reicht. Zuord im guten haufe an nur rutige Famifie zu verm. Alle Finmer baben Grafenfront. Rab. im Saufe u. Frontfurterftr. 47, Biebrich.

Bluderftr. 17, minb 1. Graje, 9-3im.-19obn., 320 Mt. per fofert ob. fparer pu perm Dan, ba'eibit ober Blücherir. 19, Reitaurant. 4269

Blumenftr. 27. as 25abbr., 1 ginn, Ruche n. R., fcon und ero. M 16 Mt ju on, 4276 Simmer ju verm. Bu erfragen buferift.

Bebergaffe 38, part, eme große Manfarbe gu vermieten.

Hellmundstrasse 2, part., faubere Schlafftelle fut corn 4304 folden herrn.

Dotheimerftr. 88, Bos. 1. gr. leeres Bimmer, 19 fog!, jii Bureau aber Mebel fog!, jii 4338 part., für Ceerobenftrage 16, Wth. r. L., mb L. Bimmer und moot. Manf.

Gologaffe 9, Bon., 2. cl., mobi. Bin. in verm.

Bettrigftr. 19, 2 r., finbet fanb. Arveiter binig Roft unb 4278

Lagerplat mit Stallung und Dallen auf fof, gu verpachten ober ju vert. Rab. b. Gaftwirt Mar. Gelerfteinerfir, Bettelbedftr. 8 icone belle Berthatte, fur jedes Gefchaft poffend, ju berm. 483

Moritgir. 9, et Steib, Wein-teffer mit Konior-, Pad- und Schwentraum per 1. Juli gu vermieten. 4272

Dobbeimerfir. 17, Beift, mit Bobn. für rub. Betrieb per 1. Buli gu verm. Rab. Sob.

4970 Riarentalerfir. 5 femer Baben mit Bohnung u. Logerraum auf gleich ober fpater gu wermieten. Rab bafeibft, part., its. 4294

Offene Stellen

Selbft. Schloffergehilfe Oranienftr. Ib.

Cattlerlehrling gefucht Banderftr. 7, bei Gattler

Ein kräffiger Hausbursche per 1. April gefucht. 4341 3. Boulet.

29. Mars 1907.

Junger Manu mit guter Sanbichrift a.6 Bude balter gefucht, eb. nur morgens.

Dfferten u. M. B. an bie Erpeb. Cehrling

gegen Bergütting fucht 4316 Fr. Laur, Blüdjerfir, 7. Inftallateur u. Svenglermeifter. 4316

Monatofrau für morgens 2 Stunden und nachm. 3. Spillen

Gabenftr. 7. 2. r. (Juna:) Monatemadden in fleinen Daush (2 Beri.) tof. gel. 480 Dreiter benftr. 3, 1. i.

Dienstrmadden gef. Frau Apothefer Porhehl, hellmund-ftrafte 1', 2. 4837 edibarer

Lehemathen aus achibaret Bannile gegen folortige Bergutung gelucht 4308 Bapierbandlung Louis hutter, Rirdaaffe 58.

Gin junges Madden tagenber für Bandarbeit u. Gange ju beforgen gefucht. 4334 Rauen balerfrafte 18, Schwab,

Gin Bügellehrmadcheng gefucht Rauentualerftrage 18. 4832

Verkaufe

Bianino, Breis bis 150 m., ju faufen gel. Offert, u. 3. St. 4342 an bie Erp. b. Bl. 4312

Schoner weisser Sportwagen mit Gummirabern billig ju beet. Arroftrafie 35|87, 1 4. 4325

Sederrollen,

von 20-80 Btr. Tragte., 1 Midbe magen, 1 Gefchaftes Feberfarren gu Dobbeimerfrage 85. perlaufen

Große noch neue Bintbabe-Donbeimerftr 88, 1 St. 1.

Veridiedenes

Café Paulus

Biebrich. 2863 an ber Balteft Moebad. Schlofpart Reinfte Badwaren. Borgügliche Torten. ff. Geträufe. Brachtige Musficht auf Die Wiesbarener Allee.

Achtung!

Samstag werb prima Rinbfieifch ju 80 u. 66 Big . Schwe neffeifch 68 und 78 Wig. ausgebauen 4340 Bel nenftr 29, Caben, nachft ber Wellrigftr.

Achtung!

Muf Die Feiertage nur prima Rinbfleifch 66 Di., Schweinefleifch 70-80 Bi., fomie Sausmacher Burt Bellmunbitr. 50. p. 4307

Achiung! .. Stalbfleifc b. 80 Big, an, Roafibraten 80 Big. bis 1 W. 4310 Sadfleifd 70 Bfg. Mam Bommbardt, Berberftrafte 3

Trauringe



er Preislage fertigt an Fr. Soelbach, Rirdnoffe 22. In rote

Ringotensteine

Rabial-, Ranal- und Formfteine, Taunus-Damof-Ziegelwerke, G. m. b. b. Sabn (Zaunus)

Kapital

an erfte Stelle (60 % jeibger, Zare) für prima Objeft gef Angeb. u. O. J. 43:28 a. b. Erp b.Bl. 4328

Diskret

befeitige alle Ropflanfe in einer Ract! Unübertreffliches Minel gegen Bangen, Bibbe, Schwaben, Blafche bo Big. 1241 Otto Giebert, Deogerie.

Als besonders empfehlenswerte Festkuchen offeriere ich:

Usterbrote

Mandelstollen, Streusselkuchen, Familienkuchen u. Quarkkuthen.

Als Dessert: Aprikosentorte, Kirschentorte.

34 Marktstrasse 34.

43 Wellritzstrasse 43.

Billig, absolut sauber und bequem. Für alle Oefen und Herde.

Kein Geruch! Kein Russ!

> Keine Schlacken. Kein Grus. Gleichmüssige Hitze.

Stundenlang anhaltende Glut. (2 Brikets halten im Herd vom Abend bis zum Morgen Glut.)

Schonung der Oefen und Kochgeschirre. Alle diese Vorteile und Annehmlichkeiten bietet das

Rheinische



- Man verlange nur diese Marke.

Ludw.

Lager am Westbahnhof. Bureau Emserstr.28 Telephon 959.

Union-Brikets

sind von meinen täglich umherfahrenden Wagen erhältlich und kosten infolge Erhöhung des Einkanispreises ab 1. April

per Zentner Mk. 1.10 frei in die Etage oder Keller.



4250

In nur allerbefte Qualitat bon nur erfttlaffigen Pferben, Sbarunter 1 aus ber befannten Aronenbrauerei, empfiehlt für bie Weiertage

Biesbadens erfte, altefte und größte Pferde mengerei

Zel. 2612. Sellmundftr. 17.

3n Biebrich : Biesbadenerftrafe 84.

Bekannimachung.

Samstag, den 30 Marg er., mittags 12 Uhr, versteigere ich in Biebrich, Saus Jagerftr. 6: 1 Ladenreal mit Gacher, 1 Thete, 1 Gis. ichrant, 1 Cefretar, 1 Bertito, 1 Baich- fommode, 1 Rleiderichrant, 1 Cofa, 1 Real mit 4 Delfannen

öffentlich zwangeweise gegen Bargahlung. Die Berfteigerung findet beftimmt ftatt. Bicobaden, Den 28. Mar; 1907.

Elfort, Gerichtsvolliehet.

Freibant.

Camsing, morgens & libr, minderwertiges Fleisch eines Rinbes (50 Bf.), einer Rub (45 Bf.).

Bieberverfaufern (Gleifchandlean, Mengern, Burfibereitern, Birten und Roftgebern) ift ber Ermerb von Greibantfleifc verboten. Stabt. Echianthof. Bermaltung.

Aufsehen erregi mein nen fortiertes Lager bon

Herren- u. Knabengarderoben Bur bie Frubjahrefaifon batte ich Gelegenheit groß. Doften Derren, Rnaben u. Roufirmanden-Anguge in febr eieganter Ausfüorung eingutaufen. Teilmeife befinben fich barunter auf Rob baar gearbeitete Angitge (Erfat fur Magarben) fomie einzelne Dofen, Grubjahr. Baletoto zc., bie ju wirfild villigen Breifen verfauft

merben. Marktftr. 22,1, fein Saben,

im Sanje bes Borgellangeicatts b. Deren Mub. Boil. Tel, 1894.

Reiner Kuhmist magnon. u. farrenweife abgugeben Rab. Blatterfrage 76.

Bille grane Statalog i. bet-langen überb, befte Jucht-n Leggeftigel, Bruts eier, Brutofen, Stifsgerate et. Geftigelbart i. Auerbach

Dotel . Reitaurant gu perfaufen. Borbelaftung 69 000 ERf, Bertaufe-preis 140 000 ERt Dff, u. Sellfttauf r unter \$ 4251 an bie Gro. biet. Blattes, 4251

Raver Vanorama Rheinftrage 37,



unterhalb des Buifenplages. Musgeftellt vom 24 -30. Ding 1907. Serie L

Eine intereffante Wanberung burch Benedig und Storenz. Gerie II. In der fonnigen Pfats am

Täglich gebiner von morgens 10 bis abends 9 Uhr. Eine Reife 30, beibe Reifen 45 Bfg. Schiler 15 u. 16 Pfg.

Ceffentliche Ausschreibung.

Die Lieferung von 70 Stud Dienftroden foll bergeben werden, und find Angebote verichloffen und mit entfprechenber Auffdrift verfeben bis gum 8. April 1907, vormit. tage 12 Uhr, eingureichen.

Die ber Bergebung ju Grund gelegten Bedingungen, fowie Mufter fonnen mahrend ber Bormittags Dienuftunden auf Bimmer 12 bes Bermaltungsgebaubes, Marftftrage 16, eingesehen merben.

Biesbaden, ben 27. Marg 1907.

Berwaltung ber ftabtifden BBaffer. und Licht Berte.

Befanntmadjung. Bur Musführung bon Inftallationsanlagen im Unichluffe an das Ranalnet Des ftabtifden Glettrigitatewertes find folgende hiefige Firmen be-

reditigt: 1. Georg Muer, Tannusftrage ob.

2. Max Commidjau, Manergaffe 12. 3. Friedr. Dofflein, Friedrichftrage 43. 4. E. M. G., borm. C. Budmer, Dranienftrage 40.

5. Eleftr. Bej. Wiesbaben Lubm. Sanjohn & Co., Friedrichftrage 31.

6. Rifol. Rolid, Friedrichftrage 36. Straffe 19

8. Theod. Meininger, Rapellenftrage 1. 9. D. D. Gifenmenger, Luifenftrage 22.

10. Ling. Schaeffer Rachi., Saalgaffe 1.

12. A. G. Thiergartner, G. m. b. S., Friedrichftrage 6. 13. Mheinijde Gleftrigitats. Befellichaft, Buijenftrage 6.

14. Mug. Jedel, Bietenring 1. 15. Rathan Deg, Taunusfirage 5. 16. Deinr. Dorn Sohne, Donbeimerftrage 97a.

Biesbaden, ben 27. Darg 1907. Berwaltung ber ftabt. Waffer und Bichtwerfe. 4303

Biebhoj-Marttbericht

Life of Thomas and ar are as much your									
Biebgattung	di maren milgo- trichen Cuid	Qualität	Preife			W.	Remerting.		
Ochien Gdweine Mantalber Landtaiber Dammet Biesbo	100 202 1129 584 609 386	I. 11. 11. 11.	50 kg Salati- grands 1 kg Salati- grands fora 190	76 70 58 1 1 1 1	10 60	80 75 68 1 2 1	16 00 60 68		
Städtifche Schlachthaus-Berwaltung.									

Warttbericht. "Wiesbaben, 28. Mars Auf bem beutigen Fruchtmartt gatten 100 kg hafrt 19.40 bis 20.— Mt., 100 kg Richtstob 5.80 Mt. bis 7.00 Mt., 100 kg heu 6.00 bis 7.00 Mt. Angefahren waren Bagen mit Grucht und 11 Wagen mit Strob und Den.

Europa, Tournée 1907.

März Wiesbaden, am Bahnhof, Ecke Adolfsallee.

Erstes überseeisches Unternehmen dieser Art.

nur Reellität bringt Erfolg!



für 195 Mk., Anzahlung 20 Mk. für 298 Mk., Anzahlung 30 Mk.



Ohne Anzahlung Reamte

u. Kunden.



Ein großer

Kragen, Blusen Röcke in grösster Auswahl.

Herren=Paletots Herren = Anzüge.

Anfertigung auch nach Mass.

Serie I Damen-Jackets	Anzahlung 6 Mk.
Serie II Damen-Jackets	Anzahlung 7 Mk.
Serie III Damen-Jackets	Anzahlung 8 Mk.
Serie I Herren-Anzüge	Anzahlung 8 Mk.
Serie II Herren-Paletots	Anzahlung 10 Mk.

Serie III Herren-Anzüge

Möbel jeder Art. Kinder-Sportwagen

Friedrichstrasse 33.

WIESBADEN.

Anzahlung 12 Mk.

Friedrichstrasse 33.

Wirtschafts = Uebernahme.

Dem geehrten Bublifum gur Renntnis, daß ich bie Wirtichaft

Schierfteinerftraße,

übernommen habe. Ich werbe mich bemiihen, durch gute Speifen und Getrante Die Bufriedenheit des Bublifums ju erhalten u. bitte um freundlichen Bufpruch. 4319

Carl Schmidt.

Befanntmachung

Camstag, ben 30. Marg er., mittage 12 Uhr, verfteigere ich im Saufe Bleichftrage 5, bier:

1 Raffenidrant, 1 Bujett, 2 Chreibtifche, 2 Rleiber. fchrante, 1 Bertito, 1 Coja, 1 Bajditoilette u. a. m. dffentlich meiftbietenb, gwangsweife gegen Bargablung.

Lonsdorfer, Gerichtsvollsteher. 4349

2. Odernieg: Große Tanzmufik. 4599



16 Stiftftrage 16.

Nur noch einige Tage

das großartige Darzprogramm von nur Atraftionen allereriten Ranges.

Anfang abends 8 Uhr. Rarfreitag feine Borfiellung.

Freitag ben 29. u. Camstag den 30. Mary Geichloffen

Voranzeige.

Ab 31. März (1. Osterfeiertag):

mit glänzendem Programm.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 30. März 1907 Abonnements-Konzerte

städtischen Kur-Orchester

unter Leitung des Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNI nachmittags 4 Uhr: 1. Ouverture zu "Die Italienerin in Algier" 2 Cosague et petite Russienne aus der Suite
"Bal costume"
3. Arie aus "Rinaldo"
4. Scenes pittoresques, Suite
I. Marche, G. F. Handel

II Air de ballet Ili. Angelas VI. Fête bobême 5. Volkelied and Märchen filr Streichorchester . K. Komzak

8. Fackeltanz Ee-dur abends 8 Uhr: L. Ouverture zu "Athalia" 2. Danse chasseresse, Meunett
2. Danse chasseresse, Meunett
3. Bacchanale ans "Tannkäuser"
4. Souvenir de Hapsal, Romanse
5. Tarantelle ans "Die Fischerinnen von Procida"
6. Phantasie aus "Aïds"
7. Entracte und Lia Fête du printemps aus der

Ballettmusik zu "Hamlet"

. F.Mendelssohn C: Cheenau . R. Wagner.

G. Verdi A. Thomas

im Saale jur "Baldluft" Blatterftrage 21.

Residenz-Theater.

Berniprech-Anichluß 49. Fern pred. Anidias 49. Camstag, ben 30. Marg 1907 Dugendfarten gultig. Runfzigertarten gultig.

Die Brüder von St. Bernhard.

Schaufpiel in 5 Anfgugen bon Anton Dhorn. Spielleitung: Dr. S. Rauch.

Rieriter,

Der Eubprier, Fribolin, Serbag,

Simon.

Meinrab,

Grharb,

Banins,

Fr. Sales, Fr. Benno, Rovig, Dobler, Drechster Marie, feine Fran Brethe, ihre Tochter

Frang Richter, Tifchler

¥.

Monde bif Ciftergienfer-St. Bernharb.

Rub. Miltner-Schonau Grote Ruder. Boifgang Legler Steinaub Dager. Rubolf Bartat. Gerbard Safcha. Being herebeligge, Friedrich Degentr Max Kidich. Max Lubwig Clara Braufe.

Guftan Sonige Buntmann, Riofterforftet Die Bandlang fpielt in ber Gegenwart und zwar mit Ausnahme bes greiten Aufzuges, beffen Schauplat bie Wohnung Doblere ift, im Riofter Gt. Bernbarb.

Raffendfinung 6.30 Uhr. Anfang 7 Uhr. Enbe 9,80 Uhr.

Freitag und Camstag: Gefchloffen.

Tangichüler. 1

bes Serrn Herrmann veranfialten Ditermontag

Großes Tanzfränzchen

Während der Osterfeiertage:

Brauerei Felsenkeller

larkisen

Frangen, Borden, Bander, Bugidnur, Ringe ze. Größte Muswahl. Billigfte Bezugequelle. Ruftertollettion fteht gur Berfügung.

Süssenguth,

Ede Bleich u. Bellmunbftr. Tel. 2706.

Birtlich billiges Angebot!

Gelegenheitstäufen

angesammet, Einzelpaare, burchgebend beffere Bare in Chevreaur , Bortalfe, Ralbe und Wichsleder, für herren, Damen und Rinder 5, 6, 7-10 M. verfault: früherer Ladenpreis derfelben mar 7, 10-14 M. Bitte fich bavon pu überzeugen, da die Mehrjabl der Sciefel mit den früheren "Oringinals preisen und der Fahrfabt der Sciefel mit den früheren "Oringinals preisen und der Fahrfabrikaurte, Goodpears Beit" und Handarbeit versehen find Ein Posten Kinders Borfalf- u. Chevreaup Stiefel in stäner neueder Fason und gute Qualität Konstrmandenstiefel werden zu außerordentlich billigen Preisen versauft Rein Laden. Men Preugasie 22, 1 St.

Rein Laden. Men Preugasie 22, 1 St.

NB. Als-Gelegenheitstauf, fard. Stiefel, früherer 10 M., jeht 5 M.

Derpadung, Aufbewahrung von Möbeln und Waren

Uebernahme aller Transporte

früher 2B. Midjel.

Saupt-Burcau : Morigftr. 51, P. Telephon 1953. 3weig-Bureau : Dosbacherftr. 2. Telephon 1953.

Johann Poetsch Wwe., Brebrim, Bachgaffe 28.

Großes Preisichießen!

Täglich ab 11 Uhr, morgene, Restaurant "Fürst Blücher", Blücherstraße 6, Nart Troft. 1. Preis: 1 herrenschreibtisch (Ca 130 Mt.) 2. 1 Zwillingsstodert für Schrot und Augel

- 1 Regulater
- Bfrileribiegel mit Trumean
- Standipedithr.
- Auffab Rifle Bigarren In. Preife im Lotal angufeben.
- Es labet freundlichft ein

Karl Trost.

Kontirmatione-Geeman

zu billigsten Preisen.

Fr. Seelbach, Kirchgasse 32.

Schönfter Ausflugsort! Hockenbergermühle b. Kloppenheim.

20 Minuten von Station Auringen-Medenbach, Oute landliche Speifen. - Brima Mepfelwein. Meelle Bedienung.

Alpen=Seft

- zur Feier des 25-jährigen Beltehens der Sektion Wiesbaden des Deutlichen u. Oelter. Algenvereins.
 - Samstag, den 6. April 1907, abende 8 Uhr, in famtlichen Galen :: :: des Rurhaufes gu Biesbaden :: ::

:: Seftipiel :: Gruppentänze — Chor= u Sologefänge :: :: 3ither= und Guitarre=Spieler :: :: Militärkapelle : Brauftübl : Bauernkapelle Postamt — Schießbude — Photographie RutschahnGlüchsrad Volksbeluftigungen

Gintrittsfarten: Gur Mitglieder bes D. u. De. Alpenvereins gegen Abstempelung ihrer Mitglieds. farte Mf. 3.—, für Richtmitglieder Mf. 6.— bei Deren Ludwig Beg, Webergaffe 18, Berrn Mug. Engel, Saunusftr. 14, Wilhelmftr. 2, Friedrichftrage 33, Berrn D. 2B. Erfel, Bilhelmftrage. Bur bie Abonnenten b. Rurhaufes, fowie Inhaber n. Saifon ober Jahrestarten gegen Abstempelung ber Rarten an der Raffe bes Rurhaufes DRf. 4.

Die Besucher werden gebeten, in Tiroler- oder jonftigen Bolts. trachten, Radfahrer., Strand- ober Touriften Angugen gu er-Grad u. Bejellichaftstoiletten find ausgeschloffen.



für bie biefigen boberen Lehranftalten empfiehlt vorrätig und nach Mag

zu billigften Preisen

sceric non Tryn' T

Namen auf jedes Gesangbuch gratis. Schulrangen u famtliche Boltofchul-Artifel außerordentlich billig Bilder werden in eigener Werthatte gut und billig eingerahmt Camtliche Bucher und Beitichriften ic, werben bei mir ichnell und billig eingebundent,

Wilh. Nickel,

Budbinderei und Ehreibwarengefchaft 12 Faulbrunnenfte. 12, im Plat



Alfabemische Zuschnteibe-Schule bon Grt. J. Stean. Biesbaden, Luisenplan la. 2. Et. Erfte. älteste u. preism Fachschule am Blane und sämmt. Damens und Kindergard. Berliner, Wiener, Engl. und Barifer Schnitte. Leicht laßt. Methode. Borgügt, praft Unterr. Gründl. Ansbildung, f. Schweiberiamen u. Direttr. Schul. Aufn tagt. Coft w. gugefchn. und eingerichtet. Taillenmunt. wet. Furter-Angr. Mt. 1.25. Rodicht. 75 Bf bis 1 Mt.

Büsten-Verkauf: Laft. (don von M. 3.- an, Stoffe.

25 Pfg. Mordsee-Kabliau 25 Pfg. im Ansfcinitt 40 Big.

45 Pfg. Prordiec Chenfine 45 Pfg. F. Schaab, Graberstr. 3.

1.40 Berlmifdung ", Sanshaltmifd. la ", 1.20 1.00 Ronfummifdung VII 0.90 Mocca, edit arab. 1.40 Spezialmifdung, bodifein

Rbeinfrage 73

Mr.

3i1

ro Ba

3ci

fich

##

357

Lin

Ein Rätsel

(Eingang Rirdigoffe). Gernfprecher Ro. 3795.

Für

größtem

für Jeden find Die fabelhaft billigen Bretje meiner anerfannt nur prima Waren.

Rolloffale Poften Dembenflanelle, Bettzeuge,

Bertfattune, Biber-Bettucher, leinene Bettücher, Rormalbemben Unter-Jaden und Sofen weiße und bunte hemben, Sojen und Jaden, Schurgen und Rorfette, Betifebern und mehr im Inventur. Musbertauf.

Cadfifdes Warenlager

M. Singer,

Biesbaden, Glenbogengaffe 2.



Rheinblickstrasse 10. Telephon 3325.

8024

Alkoholfreie vergohrene Rhein= weine u. Sekte.

(Cresceng: Frauenfteiner Bingerverein) per 1/1 Flaiche DRt. 1 .- , folange ber Borrat reicht.

Gebr. Wagner, Rheiniche Weinkeltere Connenberg - Biesbaden.

Umzäunungen, Gartenhäuschen und Naturgeländer

M. Schürg, Clarental.

Amalie Schneekloth,

Walramftrage 10, 2. Gt. Camtliche Reuheiten der Frühjahr- und Commer-Saifon find eingetroffen. Große Auswahl zu ben befonnt bill. Breifen. Getragene hufe werben für 50 Pf. mobernifiert. 4110

Amis

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ir. 199

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gejdaftsftelle: Mauritiusftrage S.

97t. 75.

Freitag, ben 29. Mary 1907.

22. Jahrgang.

Amtlicher Theil

Berfteigerung von Bauplaten gegenüber dem Sauptbahnhof zu Wiesbaden. Samstag, den 6. April d. 38., vormittags 11 Uhr, follen im Rathaufe zu Wiesbaden, auf Zimmer 42 (II. Stock) zwei mit der Saupt-front dem Sauptbahnhofe gegenüber belegene Bauplage nochmals öffentlich versteigert werden.

Die Bedingungen find Diejelben wie bei der ersten Bersteigerung. Sie liegen mit einer Zeichnung von 10 -12 Uhr vormittags und von 4-6 Uhr nachmittags auf Zimmer 44 zur Gin. ficht aus und können gegen Ginsendung von 1 Mt. 50 Big. (Bedingungen 50 Big., Zeich-nung 1 Mt.) Intereffenten zugeschiaft werden.

Biesbaden, ben 19. Mary 1907. 3577

> Städtifche Cauglingemilde Anftalt und Mutterberatungeftelle.

Mm 4. April b. 38. mirb bie Canglingsmildjanftalt. ber Ciabt Biesbaben erbifnet. Gie ift bagu beftimmt, in erfter Linie ben menigbemittelten Bolistreijen im Rampie gegen bie

Cauglingofterblichfeit gu belfen.

Die beste Rabrung für jeben Saugling ift bie Mentermild). Bebe Mutter erweist ihrem Rinbe bie größte Bobltat, wenn fie felbst ftillt. Bruftlinder sterben selbst im beißen Sommer gehnmal, ja swanzigmal menige: als fünftliche genahrte Rinber. Rinber, bie leiber von ber Mutter nicht geftillt werben fonnen, muffen bie bentbar beite Aubmilch als Erfat belommen. Das erftrebt bie Sauglingsmilchanftalt ber Stadt Wiesbaben. Bur 22 Big. wird jedermann, beffen Eintommen nicht hoher ift als jahrlich 2000 Blart, Die für einen Caugling taglich notwendige Rabrungsmenge geliefert und amar in trinfferrigen Bortionen bon 5-6 Blaidden. Andere Berjonen erhalten Die Dilch gum

Breise bon 85 Big. pro Tagesportion frei ins Sans geliesert. Abgegeben wird die Milch an biejenigen Bersonen, welche bie Milch aum billigen Breise bon 22 Big. burch bie Ausgabestellen beziehen wollen, auf bas arztliche Attest jebes in Wiesbaben mohnenden Arztes und auf das Attest bes Arztes ber Mutterberatungsstelle bin, unter Borlage dieser Attestes bei der gewünschten Ausgabeftelle. Der Arzt der Mutterberatungsstelle fiellt bas Atteft unenigeltlich bann aus, wenn ber behandelnbe

Mrgt nicht in Unipruch genommen ift.

Unbere Berionen erhalten bie Mild nach bor-beriger Einfendung bes argtlichen Atteftes ihres Argtes an bie Sauglingsmilchanftalt im Schlachthaus von biefer frei ins Saus geliefert.

Bebes Blaichchen enthalt eine trintfertige Dablgeit. Die Mutter hat das Fläschden nur anzuwärmen und ben Sauger auf das Fläschden zu sehen.
Milchausgabestellen sind errichtet:
In der Augenheilanstalt für Arme, Kapellenstr. 42.
In der Elizabethenanstalt, Luisenstr. 39.

In bem hofpig jum bl. Geift, Friedrichftr. 24. In ber Raffeehalle, Martiftr. 13. In ber Krippe, Guftab Aboliftrage 20-22. In ber Banlinenftiftung, Schiersteinerftr. 31.

In bem Canatorium bom roten Kreng, Chone Musficht 21.

In bem fiabt. Arantenbaus, Schwalbacherftraße 38 und in bem ftabt. Schlachthaus, Schlachthausstraße 24. Diejenigen Berjonen, bie bie Milch jum billigen Breife burch bie Abgabeftellen erhalten, find verpflichtet, ihre Rinber in bie pon ber Stabt Bicgbaben errichtete Mutterberatungs.

ftelle, Marftftr. 1-3, bingubringen, bamit bort bon bem borftebenben Spezialargte ber Befundheitshuftand ber Rinber übermacht und ber erforberliche Rat beginglich ber Ernahrung ber Rinber erteilt merben fann.

In ber Mutterberatungeftelle, bie bon Dattern auch icon bor ber Entbindung in Anfpruch genommen werben tann, ge-

Sprechftunden find eingerichtet vorerft wochentlich zweimal und gwar Dienstags und Freitage, nachmittage von 5-6 Ubr. Die erfte Sprechftunbe finbet Dienstag, ben 2. April 1907, nach-

mittags bon 5-6 Uhr ftatt. Bebes Rind, für welches bie Milch aus ben Ausgabeftellen entnommen wirb, muß ibateftens am 5. Tage bom Beginn ber Empfangnabme ber Milch ab in bie Mutterberatungofielle gebracht merben, andernfalls bie Berabreichung ber Dilch einge.

ftellt mirb. Ber Mild burd bie Ausgabeftellen begieben will, bat fich alsbalb unter Borlage bes geforberten aratlichen Utteftes an bie gemunichte Ausgabeftelle ju wenden; anbere Berjonen wollen bas Atteft ihres Argtes baldmöglichft an bie Sauglingsmilchan-

ftalt im Schlachthaus einfenben. Biesbaben, ben 25. Dary 1907.

Der Dagiftrat.

Uneutgeltliche Sprechftunde für unbemittelte Lungenkranke.

3m flabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Samitag Bormittags von 11-12 Uhr eine unentgeltt. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtt. Unterjudjung und Beratung, Ginmeifung in Die Deilftatte, Unterfuchung bes Auswurfs ic.).

Biesbaden, ben 12. Robember 1903.

Stadt. Araufenhand Bermaltung

Befanntmachung

betr. An. und Abmelbung bon Gewerbebetrieben. Die hiefigen Gewerbetreibenben werben gur Bermeibung von Berfiben gegen bie bestehenden gesehlichen Bestimmungen barauf aufmertfam gemacht, baß gemäß Baragr. 52 bes Gewerbe-fteuergesehes vom 24. Juni 1891 und ber bagu ergangenen Anweisung bes herrn Finangministers vom 4. Rovember 1895, Abconitt VI Artitel 25, ein Beber, welcher bier ben Betrieb eines frebenben Gewerbes anfängt, bem Magiftrat vorber ober fpate-ftens gleichzeitig mit bem Beginn bes Betriebs Anzeige babon gu machen bat. Die Anzeige bat ichriftlich ju erfolgen; fie fann auch im Rathaus, Bimmer Rr. 43, munblich mabrend ber ublichen

Bormittagebienstitunden gu Brototoll gegeben werben. Diefe Berpflichtung trifft auch Denjenigen, welcher a) bas Gewerbe eines Anberen übernimmt und fortfest b) neben feinem bisberigen Gewerbe ober an Stelle bes-

felben ein anderes Gewerbe anfängt. Wer die gesehiche Berpflichtung aur Anmelbung eines steu-erpflichtigen Gewerbes innerhalb ber vorgeschriebenen Frift nicht erfüllt, verfällt nach Baragt, 70 bes Gewerbesteuergelepes in eine bem doppelten Betrag ber einjährigen Steuer gleichen Geldftrafe, baneben ift bie borenthaltene Steuer gu entrichten.

Das Aufhören eines steuerpflichtigen Gewerbes ift bagegen nach Baragr. 10, Abfas 2 bes Gesches vom 14. Juli 1898 unb Artifel 28 ber cit. Unmeijung bei ben herren Borfibenben ber für die Beranlogung auftanbigen Steuerausschüffe ber Gewerbe-fteuerflaffen 1., 2., 3. und 4. ichriftlich abzumelben. Birb ein Gewerbebetrieb eingestellt, aber nicht rechtzeitig ab-

gemelbet, fo ift die Gewerbesteuer nach Baragr. 38 bes Gewerbefteuergejeges fortguentrichten.

Biesbaben, 15. Mars 1907.

Der Magiftrat. - Steuervermaltung.

Befanntmadung.

Ranalbenugungegebühr betr.

Rach § 7 ber Gebührenerdnung für Ranalbenugung find bie Sauseigentumer verpflichtet, von bem Gin- ober Ausgun bon Bohungo. Laben- pp. Inhabern innerhalb zwei Bochen bem Magiftrat fchriftlich Angeige gu erftatten und hierbei bie für die Bemessung der Gebühr erforderlichen Ungaben zu ma-den, auch die hierauf bezüglichen Urkunden auf Berlangen vor-zulegen. Die gleiche Berpflichtung tritt bei Erhöhung bes Wietzinses ein.

Aus Anlag des am 1. April bevorstebenden Bohnungs-wechsels wird auf die Melbepflicht hiermit besonders aufmertfam gemacht mit dem Bemerken, daß die Beränderungen, joweit fie 3. 3t, besannt find, icon jest hierher angezeigt werden lonnen und zwar auch munblich auf Zimmer Rr. 50 bes

Die fur bie ichriftlichen Melbungen erforberlichen Formu-lare werben im Ratbaufe, Bimmer Rr. 50 und im Botengim-mer, jowie bei ben herren Begirfsborftebern, namlich: Rentner Rari Bingel, Goetheftr. 17, Bebrer Ohr. Bogner, Dopbeimerftr. 86, Rentner Georg Brenner, Rheinfit 38, Raufmann Grang Blobner, Bellribitr 6, Architeft Alfred Burt, Rnausftr. 2, Lebrere Richard Webesweiler, Platterstraße 126, Kaufmann Ebnard Model, Langgasse 24, Pribatter Friedrich Berger, Bismard-ring 20, Apribefer Aug. Bollmer, Hainerweg 10, Dreher Eg. Follinger, Schwalbacherstr. 25, Schuhmachermstr. Emil Rumps, Saalgasse 18 und Rentner Richard Kabeich, Querfeldstraße, toftenfrei verabjolgt.

Biesbaben, ben 19. Mars 1907.

Der Magiftrat-Steuerberwaltung.

Befanntmadaug.

Die Deberolle über die bon ben Unternehmern land. und forftwirtichaftlicher Betriebe im Ctadtfreife Biesbaden ju gablenden Beiträge gu ben Musgaben ber heffen naffauifden landwirtichaftlichen Berufe. genoffenichaft für bas Jahr 1906, einschließlich ber Grundtage ber Mitglieder ber Saftpflicht. Berficherungs. anftalt für bas Jahr 1907, wird bom 26. Mary L. 36. ab zwei Wochen lang bei ber Stadthauptfaffe mahrend ber Bermittagedienstftunden gur Ginfichtnahme für die Beteiligten offengelegt.

Gleichzeitig wird mit ber Gingiehung ber Beitrage por-

gegangen werben.

Die Ueberficht fiber bie Berteilung ber Umlagebeitrage ift der Deberolle beigefügt und fann ebenfalls eingefeben

3m übrigen wird auf die Beftimmungen in den §§ 105 bis 113 des Unfallverficherungsgefetes für Band- und Forft. wirtichaft vom 30. Juni 1900 hingewiesen. Biesbaden, den 28. Marg 1907.

Der Magiftrat.

Befanntmachung

für bie beteiligten Sandwerksmeifter je.

Die Ginreidung ber Rechnungen (in duplo) über gefertigte Unterhaltungearbeiten in ben ftabt. Gebauben ber Beg. I-III für das IV. Quartal Des Etatsjahres 1906 (Januar bis Dars) wird biermit in Grinnerung gebracht und erwarten folde bis fpateftens 5. April er.

Wiesbaben, ben 23. Mar; 1907.

Stadtbanamt,

Bureau für Gebandeunterhaltung, Friedrichfir. 15, Bimmer 2.

Befanntmachung.

In der Riederwaldftrafje und bem anfchliegenden fertig bebauten Teil ber Meiftftrage, gwifden Schierfteiner. firage und bem Raijer Friedrich-Ring, foll im April mit bem Umbau ber provijorifden Pflafterfahrbahn in befinitive Bflafterfahrbahn begonnen werden. Bis babin muffen noch alle fehlenden ober etwa gu verandernden Sausanfchluffe an die Rabelnebe, bas ftabtifde Ranalnet oder Die Daupt-Baffer- und Gasleitung fertiggeftellt fein.

Unter Simmeis auf Die Befanntmachung bes Magifirats bom 1. Rovember 1906 fiber die fünfjahrige Sperrzeit für Aufbruch ber neuen Strafenbeden werden baber bie beteiligten Sausbefiber und Grundftudseigentumer aufgeforbert, umgehend bei ben betreffenben ftabtifchen Bauberwaltungen die Ausführung der noch notwendigen Unichlugarbeiten zu beantragen.

Biesbaden, den 15. Marg 1907.

Städtifches Strafenbanamt.

Befanntmadung.

Betreffend : Die erfte Befeitigung einer neuen Strafe.

In Erganzung unferes Beschluffes vom 10. Januar 1900 - wonach alle Baugefuche erft bann auf Genehmigung begutachtet werden, wenn die neue Strafe mindeftens bom Ende des Reubaues ab, freigelegt, mit Ranal-, Baffer- und Gasleitung, fowie in ber gangen Breize ber guffinftigen Fabrbahn mit einer vorläufigen Befeftigung bie gum Uns ichluffe an eine bereits bestehenbe Strafe verjeben fein muß — haben wir weiter beichloffen, bag biefe Befestigung in allen Strafen in gededter Fahrbahnftudung mit proviforifcher Heberpflafterung jur Ausführung fommit.

Die Bauheren werben bierauf ausbriidlich aufmertfam gemacht mit bem Bemerten, daß die Baugefuche nicht bor Berftellung biejes Buftandes bon uns berabichiebet merden.

Es wird baher allen Bauherrn bringend empfohlen, daß fie möglichft frühzeitig ihre Untrage auf ben Musbau ber Bufahrtftragen bem Stragenbauamt einreichen.

Biesbaden, ben 20. Darg 1907. Der Magiftrat.

Berbingung.

Die Berftellung und Unlieferung von eifernen Gartenftühlen und Tifche Los I, jowie holgernen Bugbanten Los II für das neue Rurhaus ju Bies. baden foll im Wege der öffentlichen Ausichreibung perdungen werben.

Ungebotsformulare, Berdingungounterlagen fonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden im Dienftgebaude Briedrichftrage 15, Bimmer Rr. 2 eingesehen, die Berdingungsunterlagen auch von bort gegen Bargablung ober bestellgelbfreie Ginfendung von 25 Bfg. (teine Briefmarten und nicht gegen Bojtnachnahme) und zwar bis gum Termin bezogen werden. Berichloffene und mit entsprechender Aufichrift berfebene

Angebote find fpateftene bis

Mittwoch ben 9. April 1907, pormittage 11 Ilbr.

ebendajelbit eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebute erfolgt in Gegenwart ber etma ericheinenden Anbieter. Rur bie mit dem borgefdriebenen und ausgefüllten

Berdingungsformular eingereichten Angebote werden bei ber Buichlagserteilung berüdfichtigt. Buichlagsfrift 14 Tage.

Biesbaden, ben 26. Mara 1907. 4213

Etabtbanamt. Burean für Webandennterhaltung.

Rurhaus zu Wiesbaden. (Beitnuge. Berfteigerung).

Donnerstag, ben 4 April 1907, vormittags 10 Uhr, follen im Boje bee Bermaltungegebandes Des Aurhansproviforiums die abgelegten Beitungen aus ben Lejegimmern bom Jahre 1906, fowie berichiebene andrangierte Cofas und fonftige Wegen. ftanbe, öffentlich meiftbietend gegen Bargahlung berfteigert Wiesbaden, den 5. Mary 1907.

Städtifde Aurberwaltung.

Tiefbautechniker

mit abgeichloffener Baugewerficulbilbung jum möglichft fofortigen Gintritt gegen eine beiderfeitige Ranbigungefrift bon feche Bochen gejucht. Bewerber mit Erfahrungen im ftabtifchen Tiefbauwefen erhalten ben Borgug.

Gefällige Bewerbungen unter Beifilgung bon Lebenslauf, Brufunge- und Beugnisabidriften, jowie unter Ungabe ber Gehaltsanfprudje und des Tages des Dienftantrittes find bis jum 6. April b. 3. an und einzureichen. Wiesbaben, den 25. Marg 1907:

Stäbtifches Grragenbanamt.

Berbingung

Die Ausjubrung der Erbarbeiten (etwa 1100 cbm.) für die Bergrößerung der Tesinfeitioneanfialt auf dem ftabtifchen Stranfenhausgebande gu Biesbaden foll im Bege der öffentlichen Ausichreibung verdungen merben

Berdingungeunterlagen und Beidnungen tonnen mabrend ber Bormittagedienitftunden im ftadtifchen Bermaltungeges banbe Bimmer Rr. 9 eingesehen, Die Angebotounterlagen, ausfolieglich Beichnungen auch bon dort gegen Bargablung ober bestellgeldfreie Ginfendung von 25 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Bofinadnahme) bezogen merben.

Berichloffene und mit ber Auffdrift &. 21. 2 ber febene Ungebote find ipateftens bis

Donnerstag, ben 4. April 1907, vormittage 11 lihr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etma ericheinenden Anbieter

Dur die mit bem borgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werden bei ber Bufchlagserteilung berüdfichtigt.

Bufchlagsfrift: 30 Tage. Biesbaben, ben 26. Mars 1907

4218

Städtifches Dochbauamt.

Befannimadung.

Der Fruchtmarft beginnt mabrend ber Commermonate (April bis einichlieglich Geptember) um 9 Uhr vormittage.

Biesbaben, ben 23. Mars 1907.

Etabt. Affifeselmt.

Gadwert der Stadt Wiesbaden.

3m Sinblid auf Die bevorftebende Reit des Woh: nungewechiels wird hierdurch auf die Beachtung des § 12 a der Bestimmungen über die Abgabe bon Gas gum Bribatgebrauche, lautend:

"Der Gasabnehmer ift verpflichtet, fobald er auf ben ferneren Gasbegug verzichtet, dies der Berwaltung mundlich oder ichriftlich anzuzeigen und die rudftanbigen Betrage ju gahlen. Meldet berfelbe bie Gasbenutung nicht ab, fo bleibt er folange für die Be jahlung auch des von feinem Rachfolger verbrauchten Bafes berpflichtet, bis dieje Angeige erfolgt ober ber Uebergang ber Gaseinrichtungen auf einen anderen Gasabnehmer bon letterem bei ber Bermaltung bes Gasmerfs angemeldet worden ift",

wiederholt ergebenft aufmerffam gemacht und gleichzeitig erfucht, vorfommende Alenderungen rechtzeitig anmelden gu mollen.

Biesbaden, ben 20. Marg 1907,

Berwaltung ber ftabtifchen BBaffer. und Licht Berte.

Nichtamtlicher Cheil

Sonnenberg.

Belannimacjung.

AND DESCRIPTION OF THE PERSON OF THE PERSON

THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE

Rach Berfügung ber Königlichen Regierung Abteilung für Rirchen- und Schulmefen vom 2. Februar b. 3. fonnen biejenigen Rinder, welche in der Beit vom 1. April bis 30. September 1901 geboren find, nur bann aufgenommen werben, wenn von Geiten ber Eltern ber Radmeis ber forperlichen und geiftigen Entwidlung durch ein arztliches Beugnis erbracht ift. Diejenigen Eltern, deren Rinder in ber Beit vom 1. April bis 30. September 1901 geboren find, werben erfucht, das betr. Beugnis bei dem Sauptlehrer einzureichen, ober am Aufnahmetermin vorzulegen.

Sonnenberg, ben 11. Marg 1907.

Der Bürgermeifter.

In Bertr. : Dr. Kade, Regierungs-Rejerendar.

Phyfikalifche Beilanftalt "Adolfsbad",

Glettr. Lichtbader. Wechfelftrombader. Beigluft. Dampfbader. Mediginalbader aller girt. Sande und Bibrationemaffage. 3481

Wegen Umgug nach Michelsberg 16, Gae Sochftatte 21, veranftalte einen

May Döring, Inhaber: Senry Biemer.

Mühlgaffe 17, Gde Safnergaffe. 2710

Altstadt-Konsum, Metzgergasse 31,

	-		secondiulis.			
Rubeln po	n 24 4	Bi. an e	Bamb, Bmetiden	Pfb.	15	Bi.
Weeki bo	n 13 4	on I	Rene Ringarfel	Bifd.	39	Bi.
Brillantmehl	\$fd. 1	7 \$1.	Wem Obft	Birb.	23	Pf.
In Schweinefchmaly			Frang. gem. Dbit	191b.	35	191.
. Frinft. Galatol	Sap. 4	10 BI.	Frang. gem. Dbft Sultanien, Chorint,	\$fb.	35	Bf.
Ofte	reier, 6	Schotolab	eneier und Safen.	100	3	733

In Mirabellen 2 Bib.-Doje 80 Bi., Bohnen Doje 22 und 27 Pf. Gent. Buder 20 Bf., Bitronen Stud 5 Bi., Orangen 8 Stud 10 Bf.

Herren-Anzüge einzelne Sofen, Rinder-und Paletots billig bei 2887 D. Birngweig, Sowalbaderftr. 30, Maerfeite.

Gegründet 1853.

Gegründet 1853.

Einladung zum Abonnement

Caffeler

5 i. Jahrgang I

Meltefte, nurfangreichfte und gelefenfte ber in Caffel beransgegebenen Beitungen. Ericheint

zweimal

in einer Morgen- und Abend-Musgabe. Bestere bringt in ausführlichen Telegrammen, fursberichten e-bereits alles Rene und Bichtige vom Tage. Ausfährliche Berlofungeliften ber preußischen Rlaffen Botterie, sowie famtlicher Staatspapiere. Die Rergen Ausgabe bringt wie bisber in aus-

führlichfter Beife politifche, lotale u provingielle Artitel und Berichte, ferner ein forgfaltig ausges wabltes Roman Feuilleton in taglich großen Fort-fegungen, lowie fonftige mannigfaltige unterhaltenbe Bei-trage. Der darftellenden und bilbenben Runft, sowie ber Musik wird in der Besprechung besondere Pflege ge-widmet, Für alle diese einzelnen Zweige der Bericht-erftartung bestigen wir feit Langem eine ansednliche Bahl Mitarbeiter, namentlich auch in der Bruding. Bezugspreis beträgt in Cassel sowie durch die

Boft 3 Mart vierteljährlich.

Anzeigen finden burd bad "Caf" feler Tageblatt und Anzeiger" gufolge ber großen Anflage bie gwedentfprechenbfte Berbreitung und wird bas Biatt baber von ben Beborben wie von ber Gefchaltsmelt am baufigften benubt.

Die Abonnenten erhalten unentgeftlich mit jeber Sonntagenummer "Die Planberftube", ein burch feinen feutsteinnintischen Indalt alleemein gern gelejened Unterbaltungebiat; ferner am 1. Mai und 1. Oftober jeden Jabres einen Pfakat-Fahrpfan, fowie ein vollftändiges Elfenbahn-Fahrpfanbuch in Tafchenformat, auferdem um 1. Januar einen in Farbendrud ausgeführten Fand-Balender.

Weitefter Berbreitung in der Proving und ftete wach fender Beliebtheit

erfreuen fich bie

Berliner Neuesten Nachrichten

unparteiffe Zeitung nationaler Tendens

13 mal wöchentlich, also auch Montags früh, ericheinend

haben fie fich durch Reichhaltigfeit des Inhalte, Ruperlaifigfeit ber Berichterftattung, ausgebehnten Sandels. und feuilletoniftifchen Teil gum

Lieblingsblatt der gebildeten Stände

herausgebildet. "Die Rebue der Preffe" im Abendblatt unterrichtet ben Lejer in allen wichtigen politischen Ereigniffen, auch fiber bie Meugerungen anderer Barteiorgane, fo bag er hierdurch mit ber Auffaffung u. ben Stimmungen aller politifden Barteien pertraut wird.

6 Gratisbeilagen barunter "Deuticher Sausfreund", 16 eitige reichilluftr. Bochenichrift ; "Mode u. Sandarbeit", reichilluftriertes Modejournal mit Schnittmufterbeilagen und anders mehr.

Abonnementspreis

5.50 Mt. vierteljährlich) bei der Pofi 1.84 " monatlid

Brobenummern verfenden an jedermann umfonft und portofrei.

Berliner Meuefte Nachrichten

Saupterpedition :

Berlin SW. 11, Königgräherstraße 42.

Durch Erfparnis der boben Labenmiete und fonflige Gelegenheitstäufe offeriere ich :

eleg. Herren, Konfirmanden, u. Burichen, Anzüge, Frühjahro-Paletots, Kapes, Ka-puhen zum Abknöpfen (imprägnieri), einz. Hofen und Westen, füddentiche Ware, mod. Ctoffe, tadell. Sitz, aus allerersten Firmen, werben gu jebem annehmbaren Wreis vertauft.

Anfeben geftattet. Delle große Bertauforaume. 2948 Daniel Birnzweig, früher Janggaste 5 Schwalbacherftr. 30 1. St. (Alleefeite)

in grosser Auswahl.

Adolf Wolf, Uhrmacher 21 Michelsberg 21.

Reparaturen rasch, solid u. billig.



erhalten Gie 1 Bortion

Suppe Gemüse

Kartoffeln

Salat Gierfpeifen Rompott

Fifdje Mehlipeifen zc. Babrend ber Rarmode jeden Abend Rartoffel-Ruchen.

1. Rleine Cowalbacherftrage 8. 2. am alten Deffifden Ludwigsbahnhof Rheinftrage. 3. Rantine im Wefibahnhof, Dogheimerftrage. 4112

General-Anzeiger für Rürnberg-Fürth Korrefpoudent von und für Deutschland.

Huparteiifches Organ für Jedermann.

Gratie-Bochenbeilage : "Am bauslichen Berb". Gratis-Monatsbeilage : "Baper, Cand. und Forfiwirt."

Täglich 16-44 Ceiten Umfang. Reichhaltiger Lefeftoff. Nofiabonnement Ma. 1.65

vierteljährlich.

Auflage : uber 55. UUU

Exemplare.

Wirffamites u. größtes Infertions:Organ in gang Rorb. und Mittel-Bayern.

Anzeigenpreife:

im Inferatenteil.

im Reffameteil.

3458

Beilagen für die Befamtenuflage 215 Mart. Berlangen Gie Probe-Rummern.

stets frisch geröstete, fachmännisch zusammengestellte Qualitäten, per Pfd. M. 1 .--, 1.20, 1.40, 1.60, 1,80 empfiehlt 4113

Adolf Haybach Hellmundstr. 43.

Lager in der Stadt, Roeinftrage 42 (gegenüber ber Artilleriefaferne). Lager in und am Beftbahnhof, Dopheimerftrage.

von Ch. & A. Böhringer, Colombo.

Pfund von Mk. 1.20 bis 6 Mk.

Verkauf und Probierstube:

Webergasse 3 - Telephon 1949 - Webergasse 3, nahe am Kaiser Friedrich-Platz.

Lieferant erster Hotels u. Krankenhäuser. Hötels, Pensionen und Vereinen entspr. Rabatt,

In meinen neu eröffneten Verkaufsräumen biete ich in

Strumpfwaren und Trikotagen

die denkbar grösste Auswahl zu billigsten Preisen.

L. Schwenck, Wiesbaden, Mühlgasse 11-13.

Ich bitte um Beachtung meiner Schaufenster.

Nur eignes Fabrikat! Aus bestem Material sauber gearbeitet!

Regenschirme. Renker, Langgasse 3.

Reparaturen, Ueberziehen billig in gewinschter Zeit. Telephon 2201.



solide haltbare Qualität und billige Preise, sichern mir dauernden Erfolg. Alljährlich steigt der Umsatz, weil sich halt-bare Ware am bestan empfiehlt. Schulranzen für Knaben und Mädehen in grosser Auswahl von den billigsten Sorten bis zu den feinsten.

Kanfhaus Führer, Kirchgasse 48. Jah. Richard Hartkopf.



bem Berannaben ber Brubjabrefaifen tommt auch bie ben allen Denichen fo febr ermunichte Oftergeit berbei, gut welcher

Gott

fei Dant, viele Gitern in bie befrimmt angenehme Bage tommen, ben einen ober anberen Soon aus ber Schule entlaffen gu feben,

Tur

melden nun ber erfte Junglings-angug nebft guten Stiefeln u. bgl. angeichafft merben muß. 2517

König

frent fich bann fest die empor-gewachiene Jugeud, wenn ihre Rleibung von Rapf bis jum Buge elegant ausfiebt

uno

menn Gitern ihren Rinbern bieje große Freude mit wenig Gelb gern bereiten mollen, fo faufe jeber in ber gum Dentichen

Daterland

geborenben Marttftraße 22, 1,

Rouffrmanden Linguge, Ronfirmandenftiefel, fomie alle fonftigen feinen u. feinften Gerren u. Anabengarderoben u. ele-Damen u. Rinber in Bogtalf unb Chebreaux, fawars und farbig in enormer Auswahl zu ftaunen-erregend billigen Preifen finden Sie nur

Marktfir, 22,1, tein Loden, im Soufe b Borgefian-geschäfts bes herrn Rud. Botf. Teiephon 1894.

Gebr. Etjenrohre, zu Umzäunung und Leitungen

Bets auf Lager, Gebr. Adermann, Puifenftr. 41, M't-Gifen. u. Metallbanblung

Zwiebeln 3 Pfd. 17 Pf Edwal'aderitage 71.

Pferdekrippen und Raufen

ftete auf Bager. Gebr. Achermann,

Quifenftr. 41. 2097

Wollen Sie

fparen, fo beachten Gie biefes Angebot!

Serrenauguge in febr guten Stoffen, barunter elegante Mufteranguge, nur Reuheiten auf Rog baar gearbeitet, (Erfah für Mag).

baor gearbeitet, (Erfah für Mab). Burschen u. Anabenanzüge zu 250, 5, 10 Mf. und böhrt. Ein Bosten Hofen und Westen für jeden Beruf geeignet, Schulstefen Konstrmandensklazüge in großer Austrod, zu enorm bisligen Preisen. Bitte sich zu übergengen, da auf den meisten Stüden der frühere Ladenpreis vermerft ist.

Befannt für reell,

Rur Rengaffe 22, 1, Ctage, kein faden, Erfles n. größtes Biebbabener Etogengeldaft für Gelegenheitstäufe wis-a-wie ber Gifenhandlung bes herrn Rintgraff.

Hüte, Mützen, Schirme, Pelzwaren, Krawatten, Leinenkragen, Papierwästhe (Mey & Editoh).

Billig! Billig!

Carl Braun,

Michelsberg

Billig!



50 komplette Betten

(1-, 11/g. und Michiafig), 60 Matragen feber Art, 30 Spreing-rabmen, ulles eigenes Gabrifat, ca. 25 Dimans von 40-136 Rart.

9 Ellenbogengaffe 9.

Ph. Lendle's Möbelhaus, Mikelankterni Berarbeite nur echt iurtifdrote Matragen Brelle.



empfiehlt in In Qualitat: Tifdymeffer, Gabeln, Löffel, Rafiermeffer, Scheren, Cafdjeumeffer, Majier-Alpparate.

Raffer-Garnituren. fowie alle

Meffer für Riichen Sans. Edleifen und Reparaturen gut und billig.

Möbel, Betten u. Polsterwaren, fomie alle

Klein- und Curusmobel, Billigfte Breife. Colidefie Arbeit. (Meift eigene Fabrifation.)

J. Stiefvater, Wiesbaden, Biomardring 19.

Nur noch einige Tage banert mein

(mit 10 pet. Rachlag) in Befen und Burftenwaren, femie

Zoilette Artifeln. M. O. Gruhl. 24 Richarfic 24. Mb 1. Mptil: 39 Friedrichftrage 39.

Biesbabener Generalangeiger. 29. Mära 1907. Enorme Auswahl. Ohne Anzahlung Wiespandlen. Bärensmasse 4. herren=Anguge, Damen=Konfektion, Kommunion= und Konfirmations-Anzüge, Knaben-Anzüge, Manu-Relieftes und größtes liredithans am Platie. fahturwaren, Teppiche, Gardinen ic. Ausserordentlich günstig sind die Bedingungen für neu hinzutretende . Kunden . . . Möbel, Betten, Polsterwaren, Schränke, Vertikos, Diwans, Kommoden, Büfetts in Eichen und Nussbaum, Küchenmöbel. Komplette Wohnungs-Einrichtungen.



Auswahlsendungen sofort überallhin.

Herren=Sacco=Anzüge zu 15, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, bis 45 Mk.

Jacket= und Gehroch=Anzüge zu 24, 28, 30, 32, 35, 38, 42 bis 50 Mk.

Frühjahrs=Paletots u. Regenmäntel zu 15, 18, 20, 22, 24, 26, 28 bis 45 Mk.

Havelocks, Reisemantel u. Pelerinen zu 8, 10, 12, 15, 18, 20 bis 30 Mk.

Berren-Beinkleider und Weften zu 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 bis 18 MK.

Konfirmanden-Anzüge

zu 12, 15, 17, 18, 20, 22, 24, 26 bis 30 Mk

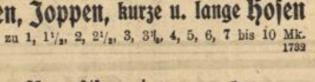
ohne Anzahlung.

Jünglings=Anzüge und Paletots
zu 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22 bis 30 Mk.

Knaben-Anzüge und Paletots zu 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12 bis 25 Mk.

Schulanzüge und Pelerinen

zu 21/2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 10 bis 15 Mk. Blusen, Joppen, kurze u. lange Hosen





7)

Anfertigung nach

Gebruger Dorner, Mauritiusstrasse

Billige Preise.

Wiesbadens grösstes Spezialgeschäft für fertige Herren- und Knaben-Bekleidung.

Osterfest empfehle

mein reichhaltiges Lager in Weine, Liköre,

deutsche u. französische Kognaks, Ia. Kirschwasser, Ia.Zwetschenwasser, sowie sonstige Spirituosen.

Heinrich Martin, Hellmundstr. 48,

im Hanse des Herrn Metzgermeisters Kolb.

Großer Schuhverkauf Rur Rengaffe 22, 1 Stiege boch. Binig!



Mif Prämien-Zugabe Fabr. L. Lettermann, Elberfeld.

Vertreter: Otto Wenzel, Wiesbaden, Seerobenstrasse No



und Briffen in jeder Breislage. Ge aur Beftimmung ber Glater toftenlos. C. Höhn (3nb G. Rrieger), Optiter, Langgaffe 5.

empfiehlt fich bor bem Begieben bewohnt gemefener Raume eine grandliche

gur Sicherung gegen Uebertragung aufteden. der Rrantheiten.

Ausführung, den medizinalpolizeilichen Boridriften entipredend, fibernimmt

P. A. Stoss. launusitrake 2.

on Anzüge u. faufen Se gut und billig nur tilli- Paletots Rengasse 22, 1. Sta.

Spezialgeschäft der Provinz Nassau für bessere Herren- und Knaben-, Sport- und Grösstes Livrée-Bekieidung,

Ernst Meuser, Kirdgasse 28. Telephon 274. Telephon 274.

Sämtliche Neuheiten für Frühjahr und Sommer sind in enorm grosser Auswahl eingetroffen.



Frühjahrs= und Sommer-Paletots in eleganten Dessins und Fusenna von 24-58 Mk.

Shmoking-Anzüge von 36-75 ML

Livrée = Bekleidungen in grosser Auswahl und in jeder Ausführung

Elegante Anfortigung



Piqué-Westen 2.50 bis 14 Mk in eleganten Dessins.



Joppen



Wollene und seidene Westen v. 4.50 bis 18 Mk







Einzelne Knie-Hosen von 1,00 Mk. an.

Blusen-Anzüge offene Form, yon 3.00 bis 12.00 Mk.



Knaben-Capes in allen Farben aus in hochsparten Fassons in bochsparten Dessins, soliden Qualitäten und Dessins in bochsparten Dessins, von 4.50 bis 14 Mk. von 5.50 bis 24 Mk. von 8.00 bis 30,00 Mk.



Knaben-Paletot



Blusen-Anzüge



Blusen-Anzüge ans gestreiften und karrierten Stoffen, engl. Geschmack, von 10.00 bis 26.00 Mk.

Einzelne Blusen von 1.50 Mk. an.

ce Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzelger ericheint 2-mal wöchentlich, Dienstags, und Freitags. Huch wird derselbe jedem Interessenten in unserer Expedition of gratis overabiolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermietung von Geichaits-kokalitäten, Wohnungen, möblierten Zimmern etc. etc.

29. Märs 1907.



Unter dieser Rubrik werden Inserate bis zu 3 Zeisen bei 2-mal wöchentlichem Erscheinen mit Mark 1 .- pro Monat berechnet, bei 4-mal wöchentl. Ericheinen Mark 2.- pro Monat, bei tagl. Erichelnen 3 Mark monatildi. Einzeine Vermietungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile.

Miethgeluche

möbl, 3immer

mit voller Benfion in Rabe bes Garnifonslagarette gef. Dff. mit Breisannate unt St. 29. 50 nach Siegen i. 29. boftlag.

Unftand. Gefcaftofrant. fucht bei ti. Familie in ceff. hanje (Rate Rochbrunnen) frbl. unbel. gimmer. Breis bis 25 9R. ohne Fraband, Meft. Off. u. A. 29, 3602 an bie Erped, b. Bl.

1. ob. 2.3im. Mohn. von rub Beuten gel. Offert, m Breis unter A, R. 25 an bie Erped.

Gröherer Jagerranm mit Bureau ju mieten gei. Dfi. u. 3. 5. 2911 a b. Gra b. Bl. 2914 Gefucht ichone B.Bim. Bobn. mit Bubeber in Mitte ber Ctabt

per fot, ob. 1. April. Off, u. Chiff. S. G. 100 an bie Exped, b Bt. 1901 Dagerplat, ca. 15-20 Muren gu mieten geincht 8068 Delenenftraße 6, Stuhlmacherei, bei Steiner.

6-Zimmer-Wohnung nicht weiter als 15 bis 20 Min. vom Aurband entfernt, part. ober 1. Et, p. 1. Oft. für bochiens 1500 Mt. ju m. gef. Off. nach Rheinftrage 43, r., erb. 4181

Dame fucht für Monat Mai u. Juni 2 foon mobl. Jimmer mit Penfion jur Ausübung von Schönbeitepflege u. Madicute in Annuebr. ob. Rabe. Off, mit Breis u. F. D. B. 8556 an Rubolf Wolfe, Frantfurt a. M.

Vermiethungen

6 Zimmer.

Molfoallee 39, Gde Raifer-Friebeich-Ring, berrich, einger. 8-3.-Bobn, nebft Bab, Dabdenfinbe Balton, Gartenbenugung. eieftr. u. Baslicht fow, Bent. alheizung, per gleich ob. fpat, ju Rab. Sout

Dogheimerftraße 7, 6.8im. berin. Rah nur part, bafelbit. Befichtigung Mittwoche und Camerage 10-12 Uhr. 9163

5 Zimmer.

Moelheidftr. 5, bodp. Wohn, von 5 Jim. m. Bubeb, pre 1, April ju berm. Die Wohn, wird neu berger, und fongen event. Wünfche noch gerne be-

Bismardring 14 Bohnung von 5 gint, 2. St., jit ver-mirten R. bei Def Un ber Ringfirde 8.

Gerichtoftr. 5, ich. b.Bummer-Wohn mit Bubb, bafeioft eine Manf Wohn, 9 Bim, Rude und Reffer per fof, ju bern

Rab port. 363
Sneisenaunt, 9, &, foon 5-8.Brewennung mit reicht. Burch.
ju berm., auf Bunfd auch an amei fleine befreundete Familien.

Rab 1. St. r. 1289 Riarenthalerftr. 2 und Ede an ber Blinglirde, 3. Er. tinte, berrichafti. gr. 5-3im.-Bobn., ebent, mit 2 gr. Frtfp.-Bim. per April gu vermieten. Diah-

Reinfitrafte 6, nabe Ratter Fried-rich Ring, Reubau, find ichone, ber Reugeit eurspreche bo 5., 40 n. 3-Rimmer-Bobnungen fofort perm. Rab. bafelbft.

Labuftr. 6, hodp. (200 Mart Radias), 5 große Bimmer und Bubebor, ichone Beranda und Barten fof, gu permiejen. 9865. Balomfir. 7, 2, r. 4108

Denteibed. u. Mingir. b-3:m. mohnung per fotort ju berm. Rab. Bierenring f. vart. Dranienfte. 33, 1. Et., verrDranienfte. 35, 1. Et., verrgroßen Jim., Balton, Badegim.,
Speileginn., 2 Manf., 2 Kea, pet
lofort an verm. Nob. B. 8767

Zeerobenftr. 1 d Jim. Robe.
mit Bad, 2 Manf., 2 Kear,
per 1. April an verm. 9602

per 1. April 30 verm.
Schwalbacherftr. 37, Bob. part. 5-3. Wohn, p. 1. April 30 bm. 978b. Delb p. 648

5 per 1. Moril gu verm. Rab Biefenring 2, part. 1.

Gine ich. 5-3im.-29obnung m reicht. Buben, auf 1. April 1907 ди рети. Bimmermannftraße 4:

Sommoverne herricharitate 4 5. und 6. Bimmermohnung mit Bentralbeigung und allem fromfort, in ber Rabe Biesb, bill. abjugeben. Offerten u. S. R. 107 a bie Ern. b. Blattes. 8630

Connenberg, Wiesbadener-ftraße 27 d. Bel-Eage, fünf Jimmer, auch mehr, Bab, Beranda n. eigenem Ausgang Bubchar, fofort ober fpater an 2791 permieten

4 Zimmer.

Bismardring 14 Bobnung von 4 Bim., 3. St., ju reym. beg. Un ber Ringliede S.

Gde Balow u. Gneifenaus ftrage 27 icone 4-Bimmermobnung mit Eiefte, Bob, Gas ic, per sofort ob. 1. Juli ju termieten. Rab, baseibit, 3. Er, ob. Roberfte 33. 4120

Butownr. 10, Ede Biegenring,

Friedrichftr. 48, Sth., 4.3im. Wohn, Ruche, Speciel, Mani. und Reder, jum 1. April 1907 gu bin. Rab, b. Sansverwalter. Ranber, Stb. 2.

Dotheimerftraße 172, p. 4 H u Ruche gu vm. R. cof. 8795 Glenbogengaffe 15, D.-Wohn., 4 Bim. u. nude, Abicht., su perm. Rab. 1, r.

Gneifenauftr. 7, gt. 4-Bim.-Bogn., bodp. u. 1. Et., tillig an vw. Ran, b. Rüdert. 23:00 Deamundurage 41, Bog. im 2. Ct., in eine Bohnung p. 4 Bimmeru u. Ruche per 1. Apr., ju bermieten Rab, bei 7328

3. Bornung u. Co. bafeloft Dermannftr. 23, Edt eilmardring, icone 4-Bim. Bohn. per 1. April ju verm. Rageres

Rteiftftraße 1, Gde Riebermulb-ftraße, fc. 4 3.-28ofn, preiste, per fof, in vin. 9599

Oranienftrage 38 Wohn, von 4 3 m., Rude, Bub., 2 Manf., 2 R. gu v. Rab. Sthr v. 9076

Philippobergftrage 36 14. 4-Bimmer-trobunng m. Balton, Babrabt. fofort ju permieten. Ridb, bale bil.

Gde Roon- und Beftenbitrage ift eine ichone große 4. Bim. Wohnung mit Balton Speiferam, Maniarbe und 2 Reller | 630 M. per 1. April ju berm. Raberes

Ploonfrage 9, part. 3875
Pheingauerniage 17 icone 4.
Bimmer-Bobnungen, der Rengeit entipr., ju n. R. bal. 7471 Rudesheimerftrage 20, 1, 6t, eine 4-3immer-28obnung

permieten Sepanitr. 1, icone 4-3immer. Bobmung gu berm Rab.

Portftraße 4, 1. I., eine 4-3.-Bohn. int 2, Gt. p. 1. April in berm. 1441

3 Zimmer.

Moetheibfir. 87, Sth., 8 gim. n. Bunebbr gl. cb. fp. gu verm. Rab. 256. part. 2892

Bobnungen per 1. April gu

Mibrediffir. 44, p. 2., 3-3:28. 1. 2ipr. (Aftermite geftattet)

Arndiftraße 1, ichbue 3 3.-25 fof. zu vermieten. Bismardring 34, 1. 1., 280hn. 3 Bimm r und Ruche, im hith, per I April gu vermieten, Rab.

Dernban Ede Binder- und Gneifenannr. fc. 3 3im. Bobnungen gn verm Rab. bafelbit ober Binderftrage 17 ber Fr. May. Shone 3-Binguermobnung neoft

Bubehor, 1. Gt., auf 1. Mpr. gu bermieten Rab. 858 Blucher rage 11, batt. Bluderite. 25 ift in ber Be.-

mit Bubeh, bill, gu verm. Mab. i.

Blücherftr. 34

ichone 3-Simmerwohnung mit Bas u. Balon, fofort ju verm. Rob. p. bet Bfing.

Binderftr. 40 in meinem Ren ban fino fcone 8-Rimmer- unt 2.Bimmer-Bohnungen u. Bub. auf 1. 3an. ob. mater preien. ju bermirten. Rab. Studer-frage 25, im Kontor ob. Rhein-frage 88, 1. 2235

Dotheimerfer. 11, hth., fabne Kanl.-Bohn., 3 Jim., Kude anf 1. April zu verm. Rab. nur 1. S Sorberb. 2411 Si Borberb.

Dapbeimerger 69, givei 3. Bun.

Gine fcone 2-3.-Wohnung

im 1. St. u eine 3-3.2Bobn. im 2. Gt. mit allem Romiort ber Rengeit per fof. ju verm. Rah Carl Diefenbad, "Inm Gaterbahntof", Dopheimer-

Dobbeimerftt. 97a, Borbechans 3 Bimmer-Bohnungen, bet Reng. entfpe., 1. verm. Dobbeimerfir. 101, Dib., fcone

Dotheimerftr. 106, at. 3-3.-28obn. (2. St.) uebft Bad und Babofen mit reidil. Bubeb. fot. ober fpater gu verm. Raberes 1. Et t., bei Beder.

Grope 3-3.-ESoonung, 2. St., 2 Manjarben n. Bubcher per 1. April gu perm. Dobheim ritrafe 10%, 1. r

3 ber Donbeimerfte, Rr. 108, 110, 112 find in ben

Borber. Daufern gefunde u. mit allem Rom-fort ber Rengeit ausgestattet: 3.Bimmerwohnung.

auch an Richtmilg ieber mieten, Die Bohnungen trauen taglich eingef:hen rerben. Dabere Mustunit mittage gweichen 1/2 2-3 Hor, ober abenbs nach 7 Hor im Saufe Riebrichenfte. 7, Bart. Beamten-Bohnungs Berein

Dotheimerfte 116, Satteftede b Strafenbahn, Benbau, ichone 3-Jimmer-, und 1.3immer-Bobn mit Bubel, fofort ober fpater gu verm. (Rein Stb) Diab, ba'clbft.) 7929

am Biesbaben. E. G. m. b. D.

Riaft. ba'elbit. Donbeimerfir. 126 ich gr. 3-R. Wehn. lof. eb. fpåt 3u om. 9085

Dotheimerftr. 146 3 gimmer, für den Preis von 360 bis 400 Mt. auf 1. April 1907 zu bermieten. 2446

Sdernforberftrage, an D. Jieten-Sichnie, 3 Zimmerwohnung mit allem Zubehör, per 1. April 07 ober früher zu bermieten. Rab. im Ricub. ob. Weftenbite, 18, 4170 Gleonorenfte. 3 in 1 freundi.

Manjardwohnung bon 3 Bim. u. Riche per 1. Miril ju ver mieten.

Stroilleeftr. 7, Sth, 30 Simmer-mobnung mit Bubeh, auf gleich ob. fp gu berm 755

Crbacheritt, 4, 8 Binmer unt Bubeb im Abich., beleg im Stb. Dacht, ju verm, Raberes Beb., 2, Gt. 7065 Tantorannenftr, 9. Bon. 3 3tm 3. ft., 1 90 B L 6031

Faulbrunnenftrage 13, 1., Bobn., 3 Simmer, Rud: und Bubeb. per 1. April 1907 gu

Frantenftrage 10 8 gun. 28. jum 1. April ju verm. Hab

reedrichte. 45, if. Manjard-roobn. 3 Bint. Riche und Reller im Bob, an findert, Bente per fofort ju bermieten, Rab Baderei.

G ffeijenauftr, 8 im Borber- u. Dimerb, find fcone 3-3im. Bobnungen mit reichlichem Bubeb. per fofort gu vermieten.

Gneifenauftr. 11, 1. u 2 Et, große 3-Bimmermobn. m. Bub. per 1. April ju vermiet. 9482 Daben. Laben.

Sneifenauftr. 14, ich., große halber jojort jehe gunftig ju permieten. 1761

Gneifenande. 25, 3-3immer-Bobnung (2. Etaget, freie Lage, foferr ob. fpat. ju bern. Rab. Sth., 1. t. 1365

Botogaffe 9, 2012. .. Die 320 und Rache ju verm. 20 Rab. im Jaben.

Goldgaffe 21. in. 8-gimmer-wohnung, event, 2-gim.-Bobn. per for. in verm. 2383 Guftav. Aboliftrage igone d.

Bim -Bohnungen mit Burchor, mit und ohne Galton ju berm. Breis 425 und 475 Mt. Rab. Bintterftrage 12. 3867

Bellmundftr. 6, 3 gim, und Rudje, gib. 1. St. p. 1. April ju vermieten. 18 6

Derderftr. 23, 1., iq. 8-3m-Bobn. m. B ab 1. April mit Sochftatte 14 icone 3-jummer-Wobunng auf 1. April gu ver-

mieten. Jahnftraße 5 3-3im. Bohnung ju verm. R. baf. 1. Et 1857

Kartiftr. 28, Milb., ichone 2 u. 3-Jim.-Bohn. per 1. April 311 verm. Kah. nur 2258 Blücherfraße 20, 5 Bernbardt,

Ranaubitt. 1, 3.Bim. 29oonung (Brb.) per 1. April gu um. Mab. part. r. 7060 Morinfirage 23, Dib M., 3

3. u. Ruche ju verm. Rab. 286b. 3. Pr. 320 Dit 2236 Rettelbedftr. 6, Bbu, fcone 3- Bimmer-Wohn für 690 Mt. Retteibedfir. 11, 1. Gt., Bbb.,

8-Himmermohn, per fofort ober 1 April gu berm. Mitolasfir. 23 Tadft. Wohn, t. Abiching, 8 Bimmer, Ruche, Roblenaufzug, 2 Reller, in fein, Saufe ju vermieten. Bu erir.

Oranienstr. 25, htb., Mant., 290fm., 3 Bim., 8 per April. 98 Ebb. part. 8998

Rauenthalerfir. 5, Bitto., ift eine icone Wohnung, 8 Rim. u. Luche, auf 1. April od. fpat. gu pm Rab. Bob. p. 3438

Rauenthalerftr. 7, große 3-3.2 Bohnung mit reicht. Zubebor per 1. April ju vermieten. Rab. Rauenthalerfir. 8, 20th., 1, Ct.,

S-gimmerwohn, Ruche u. Reller per 1. April ju verm. Rab. IR. bei Mortmann, part. Rauenthalerftr. 9, Mib., id. gr. 3-Bim. 280on. p 1, April preisw. gu verm : 1 Bim, barf

abgegeben werben. Ray. ont 206., 2 St. t. Rheinganeritruße 9 8 gim, R., und Reffer per fof, gu verm. Mab.

beingauerfteage 17 fcone 3-Bimmer Webnungen, Der Rengeit entiprechend, ju vermieten.

3 Bimmer u. Ruche p. 1. April. Maberes Wiesbaben Abein. trage 43 bei Ceipel.

Riebtfir. 13, Sth., id. 3.3im. Wohnnag billig gu verm. Rab.

Michigraße 23, htm., 3 gm. auf aluch ob. ivät. ju v. 1872 beoonstraße 22, Otb. 2. St., ich. 3-3-1900m. Pr 350 Mt., per 1. April 07 gu verm. Rab

Boberftr. 21, Grontip.-25ohn. pon 3 ob. 4 gim, nebit Bubeb. auf 1. Juli ju verm. Raberes

Saugaffe 4/6, 3 Sint.-280hn.
im Etb., 1. St., p. 1. April gu vermieten .

Charnhorfifte. 35, ichone 3-Bemmerwohn, p. f. ju vermieten angnieben v. 3-5 nachm. nab.

Emachifirage 5, Bob 1., brei Bimmer mit Rache und Reller gu permieten.

Reubau Charnhorfifir. 9 fcone 3-3mm-Bounungen mit allem Anbebor per fofort ober Mpril au vermieten.

Charnhorftr. 33 it in Bei-Fiege ichone 3-Bim. Bobn. m. reichichem Intebor, Bult, Bor-earten zu vermieten. 2:57 garten gu vermieren. Rab. 3. St. Ite.

Echaruhorfer, 28, 2., edobu., 3 Jin., Rüche, Bab., Ranf. u., Reiler, ber 1. April 31 verm. Breis 500 Mt. 3149

Zeerobenftr. 2, 1., 3 Jummer, Bad tt. Mt. 6:0 fof. ob. ip. Seerobenfir. 9, Deb. 1., große

3-Bimmer Bobn., nen berger, gleich ab. fp ter ju verm. Dab. Dittelbau, . Sto.t, bei Frant

Eteingaffe 23, 1. St., 3 Bur., Ruche u. Reller (Abichiuf) gu bermieten. 2843 Steingaffe 25, Bob., eine Dad-

wohnung b. 3 Bim. Stuche u. Bubeb, auf gleich ober fpater Ede Seerobenfir. 10 3.gim. IM DOTHE. Wohn, auf April ju verin. R. Bismardring 9, b. Roll. 538

Seerobenftr. 13 icone 3. gim: Wanf, per 1. April gu verm Rab. part, r. 4122 Eteingaffe 19, Dachwohnung, 3 gim. n. Ruche zu verm

Breis 29 M. mouati. 8159 Schierfteinerftr. 9, Mt b., 3 Bemmer mu Buben, ju ver-

Schrentineritrage 18 3 Bimmer und Subebor, im Mittelbau, mm 1. Abril ju verm. 1385

265 aloftr, 90, L. 3 fd. Sim : Rab B. Lerdi, Dopbeimer-fraß: 172, par' 6786

Bathftraße 90, 1., 3 Jun. n. R ju verm. Nab. bal. 1. r., o.er Topheimerlir. 172, p. 8794 Walluferstraße 7, M., 2 5 cg.-2Bohn., vart. n. Dacht., ju vat. Näh. Bob. part. 1752

Mm Bahnhof Dotheim, Wells rinftrafe 1, Ede Biesbabener-frage, ich. 3-Bim. Bohnung, 2. St., m. Ballon und reicht. Bubebor 10f. od. fpat. gu verm. Breis 380 Dit. Rab. p, bei Gaubenberger.

29eftendftr. 20 gr. 3-3im -29., Bob., fomie 3-3-29., Gth., mit Gas nut Bab, in verm. Rab. Bob. part.

29orthftrage 7, 4. Et, an ber Ribennrage, fcone D-Bimmer-Bebnung mit Bubehör, Beets 4.0 Mt., per 1, April ju cent.

9811 Borfftraße 4, 1. L., eine 3-3-250an. im 3. St. p. 1. April 1442

Portftrafte 17, ich, Barterre-gwoun, 3 gim, und Ruche, auf 1. April ju vin, Preis 480 M. Rib. 1, rechts. 3333

Dorffir, 33, ich 8-Bim. 250ba.wegzugshalber mit bedeuten b
bem Miernachiag ju um. I. b. 3.
Reinbard, bart. 1864

Bietenring 12, 2bb., foone S. Zummermohnung, Rade, Call, Erler, Gaberaum, 1 Manjarbe, 2 Reller, Speichertenne jum 1. E.pril, auch fofort gu berm. Rab, bafelbit, 2. St. lints, bis nachmittags 2 Ubr. 5085

Sine ja,one 2-, auch orgimmer Boohnung im 1 St. mit freier Aussicht auf gleich, auch ipater ju verm. Schierteinerft. 2,

In bent Saufe Rheinfte. 26 in Dotheim fine gwei

icone Wohnungen gu 3 und 2 Bimmer nebft reicht, Bubebar gu perm. Wab, Griede,

Bonhanien, Friedrichft. 4. Bleibenftadt. Biebr. 3-3im. Wohn, 10 M. monatl, einicht. Waffer n. eiefen. Licht, u. eine mobi. 2-3im.-Wohn, in ber Sabnice-Dublit, an b. Sauptfir, Marit., 311 berm. Fr. Gebm, , Gafthaus jum Marral. 1501

Zimmer.

2 Bimmer, Ruche und Reller an rubige, fleine Familie 3. Dur. Rab in ber Erp. b Bi. 2808 Bobn, mit Bubeb, auf fefort an rub. Beute ohne feiner gu unt. Rah Bob, part. 9727

Molerite. 8, am Romertor, ich. 1. April ju berm. Ablerfrage 38 igene 2 Sim.

Bohn., en, mit Bierteller auf Arril ob. fpåter gu berm, 3770 Ablerfir. 54 in eine gr. Dache wohnung von 2 Bim und Rüche auf 1. April zu vm. 875 Lidlerfir. 59. ig. Dagwebnung. 2 Bin., Suche u. Reffer per 1. Aprel ju verm. 1871

Atdlerfir. 60, Oth., 2 Jimmer, Raiche und Reller per 1. para an verm. Ras. Borberhaus, b : D. Geift. 1427 Motffrage 3 mant 28, 2 3.

n. g. v. l. April 30 nm. Nah. G h. l. 2894 Mibrechtstraße S. den. Wani. D. 1 H. a R., per lofore 30 verm. Nah. Tob. I 2083 Ed. L-Jim.-Wohn. auf l. Merch.

gu permirten. Wah, Mibrecht-urale 13, part 299

Albrechtftr. 41 m eine Manf. Bobning von 2 Bim., Ruche und Reller im Bob, und eine Manf. Wohn von 2 Jimmern, Kache u. Reder im Sth. auf fof. zu verm. Rah. Borberhand, 2. St. 3902 Bismardring 25 ift eine ich. 2-3.-29., m. Ruche, Balt. und Avichlud (3, Euge) p. 1. April

au weren.

Bleichftr. 19, 2 g., Ruche u. 2. per 1. April zu bermieten, Rab. Bbb. part.

Mr. 75. Molerftr. 38, fc. ferre 2.Him.s Boon, inn Aufdel, mit Rlafcheit birrfeller, and getreunt, auf L. April gu verm. 2861 Bleichftraße 24, bei Schmibt, 2 Bimmer u Bubehor m. Racht. gu berm. beigbare Danfarben fofort gu 2 Detmicien

Renbau Beg, Dotheimer-frage 28, Mitt, ichene 20 Zimmer-Bobnungen per 1 Apr. ju berm. Rab. bafetbit und Totheimerftr. 80, 1. Stod,

Dianfarbroohnung gu bermieten. Rab. ba elbit. Doigheimerfir. 85, Mitt, zwei Zimmer. Ruche, Reller auf 1. April gu vermieten. Roberes 8bb, 1. St. rechts 789

Dotzheimerstr. 97 a Mittel. u. Ceitenbau, 2-Bimmer molningen gu bermieten. Dobbeimerfir, 8d, 86a. queiche preiswert per fofort ober fpater au bermitten. Raberes Borberh., 2. Gt. linfa 2.Biur. - Mobin. m. Ruche

St. linfe, Dotheimerfirage 101. ichine Bweigimmerwohn, im Abidiug tin mernit.

Meuban, Donbeimerftrage 108 (Gunter), gegenüber Gatet-bahnhaf, ich. 2-Bim. Wohnungen event, mit Werffatten ob. Lagerraume an perm. Dogheimerfir. 126, Gto., 1ch

Dobbeimerftr. 146 in meinem Reubau find praftvolle Bobn. von 2 Bimmern, Ruche u. gwei Refler im Preife von 860 440 Mt. gu berm. Bordere Dogheimerfir., gwei Bimmer mit ober oone Ruche

fofort gu berm, Must, Goethe-firage 1, 1 St. b. 247e Bohn, Stb. Dacht, a. 1. Apr. gu permieten. Rab. Sochp. rechte.

Glenbogengaffe 15. D.W. 2 Bimmer u ffude, Abidi... Grbacherftrage 7 2Bertftatt mit

2-Bim.-Bohnung, folort ober ipater für 600 DRt. gu Gernideberierafe, an d. Birtens fchule, 2 Bimmer u. Ruche per 1. April 07 ober früher gu

vermieten. Dab, im Nenbau od 29eftenbitt. 18. Gliviuerftrage 14 2.-3.-8. p.

fof. ob. fp. ju verm. Rab Sbb., part. L 200 Fautbrunnenftrage 10 Man

laroen gu verm. W 1. r. 3019 Felder, 27, eine fieine Wohnung auf fofort ober fpater gir p rmieten.

Friedrichftr. 14, 1, 2 3m. Ruche und Reller, Mitib. 1., per 1. April gu vermitten. Rab.

Driebrichte, 45, 2 fi. Bimmer, Sth. Bart., an 1 ob. 2 Berf fofort od. fp. gu verm. Hab

Gueijenauftr, 8 im hintervaus 1 fdone 2-Bimmerwohnung mit Bubeber per fofort gu ber-Dageces Borberhaus, Gneifenauftr. 25, Din. Lad.

2-Bimmerwohn, mit Bubebor, per fof ju bm, R. Cob. 1645 Grabenftr. 20, Bufp.-22., 2 8., . Reuer ju bermieten.

Guftav Abolfftraße 2 Bunner im Dadftod cone Bubebor an rubige Brute ju verm. Roberes

Ballgarterfir. 6, id. u.Bim -Bas im Otto. ju berm. 4197

Menban Hallgarterftraße 7

fcone 2 Simmere Bohnungen mit Stude, Bob. 2 Reder, 2 Balline. Spricherverichiag, großer Borgarten, alles ber Reugeit entfprechend eingerichtet, auf fofert ober ipater gu bermieten.

Dajeloft in Geitenban icone 2-3immer-Bohnungen mit Bufon gu bermieten. Rab, bafeibft bei Arditelt R. Stein

p., rechte. Belemenftr. 11, Stb. 1., gmei Bim, u. Ruche per 1. April beimieten Rab. Schwalbad r. frage 29, Burean. 8681

Bimmer u. Ruche p. 1. Apr. 07 Maheres Schwaltederftr. 22, F.

Sellmunbftr. 10, Manf.-Wohn., 16 D., gl. ju verm. 7197 Delimundfir, 49, 8bh. Dad, 2 Bimmer, Ruche und Reffer 4038 Sochftatte 18, 2 gimmer und Ridge gu berm,

Sellmunder. 40, ich. 2—3-3.-Bohnung per fofort 3. der. 6904

Neubau Heilmann, Ede 2. Ring n. Botheingerftr.,

ber Meugeit entfor. 2- u. 8-8. Bobn, mit reichlichem Bubebor rer fofort gu bermieten, Dinterband. Bu befichtigen bon 5. Stod. Freie gejunde Baje, berrliche Musficht. 9350

Bermannftr. 6, 2-Manford-Mohnungen gu verm. Raberes

Diridgraben 12 ift 1 Mani.-Bohn. 2 Bim. 1 M., 1 Reller, per fof. an rub. Leute gn bm. Nah dai., 2. St.

(Sine .- Simmer-Bohnungen m. allem Bubeh, auf 1. Abril gn bermieten, Raberes Siridgraben 26, part. Sochftatte 8 in eine 25ohnung.

2 Bimmer und Ruche auf erften April ju berm. Dochftatte 10, 1, t., 2 gm und Rude nebl Butebar per

1 Mpril gu perm. Jahufir. 20, 2-zimmer trobn. (Manjarde) per 1. April gu berm. Rab. part. 698

Jägerftr. 14, 2-3:m.-Woan. m. abigt. 230 M., 8 3:m.-Wohn., 560 DR., per fof, oder fpater gu

31 2-Bimmer in. Bubib. (fich.) an finbert, rub. Leute auf fofort gu von. Rab Bob. B. L.

Starifrage 44, Manf. - wonnung. 2 ober 8 Bim, mit Bubeste gu weim, Dab, part, r. 9648 Rellerfir. 11, 2 Bimmer und Ruche, part., per 1. April gu verm. Rab. Bob. part. 257

Riedricherftraße 7, part. un e, fcone 2 Bimmermobnung mit Manfarbe u. fonftigem Bubebbr, im Gartenbaus auf 1, April ju Stirchgaffe 11 Manf. Wohnung

2 3. u. R., 3 Apr. ju v. 2254 Lehrftraße 12 2 Jimmer und Ruche mit Bubeb. gu bnt. 08 Ludwigfte. 20, a ti. Dachwebn

Buifenfir. 41, Dig., trognang 2 Bim u. Ruche, per fof, ober fpiter gu verm. Rab bafeibit

Curemourgite. 4, fot. 2 Mant. mit Rochherd an rub. Beut att vermieten.

Marfifte. S, fl. Biamardwogn., 2 Jun. n. Küche auf 1. April für 18 Mf. zn verm. 2239 Weggergaffe 18, 2 Zm., Ruche und Reller für monatt. 20 Mit.

au bermieten. Dengergaffe 31, Weubau, u-Dary ober 1. April gu vermitten

Morigfir. 18, 2 meinandergeb beigb Manf. ju perm. ' 31:8 nebil feuche ju verm. 254

Moritfürafte 32, Dadione, 2 Bimmer, Ruche und Redergu vermieten Raberes Borberh.

Dernhirage 84 Mant. - 200pn . auf gl. ob. fpater gu bernt. Rab

Moright. 41, Dadw., 2 Jin. und Ruche im Mordel, ju berm. Rab, bei Ferb. Banfon. 1988 Meroftr. 6, 2-3 Bin., Ruche u Reflet ju bern. 7063

Mettelbedgrage 14. 1ch us gim-Wohnungen von IRt. au vermieten. 8593 Oranienfer. 34, 2 Brumer

Bude. : Reller per 1. April gu vm. Rab. Bob. 1. 1845 Platterftrafie, 2-3m - Wohn, gu vermieten. Röberes Emfer-urofe 30, 1 2792

Platterfrage 24 3 Jummer, Rude u. Reiter j. mt. 23 Mr. per 1. Wai zu perm. Platterftraße 24 2 gim. Ruche

n. Rell. bis 1, Mary o. 1, Apri gu orem. Mon. 29 Mt. 9780 Platterftrafe 30 find gwei Babaungen von je 2 Rimmern und Ruche, im Bart und Doche gofchof. gu vermieten. bafel ft von 8-19 Ubr. 1385

Biatterftrage 48 2-3mmermobit Mauenthalerfir. 5, Gritenbau, ift eine icone Bobn. 2 gim, und Rude, auf 15. April ober

fpater gu vermieten. Rabeces Bbh, part, 84119 Rauenthalerftr. 7, Dimefogn fc. 2-3im.-2Bobn. per 1. April gu verin. 92. Bbh 1. r. 3681 Rauenthalerstraße 8, Wite. 1. Etage, 2-Zimmerwohn., Kache und Reller per 1. April gu ver-

Mortmann, part.

1518

mieten. Rab. IR. bei

Der eine Wohnung sucht oder eine solche fucht oder zu befeten hat, wer Rapi-

talien aufnehmen ober Geld ausleihen will, mer überhaupt Unnoncen aller Urt eine große und zwedentsprechende Berbreitung geben will und Der benuge ben Anzeigenteil unjeres Blattes, welches in allen Rreifen der B fomit einen Erfolg bes Inferirens feben mochte,

fchaft bon Stadt und Land nicht nur im Bereich ber engeren Beimat, fonbern auch in gabireichen Rachbarorten ftandig und gern gelejen wird. Da ber Breis einer einspaligen Beile nur 5 Big. beträgt, fo find die entfiehenden Roften nur geringe, weshalb alle bisherigen Inferenten ben Inferatenteil unferer Beitung in allen bortommenden Fallen mit Borliebe auch fernerhitt benugen und fich für diejenigen, welche im "Biesb. Ben. Ang. "noch nicht annonciert haben, ein Berfuch gleichfalls gu einem erfolgreichen geftalten burfte.

Wiesbadener General=Anzeiger.

.. .. Amteblatt ber Stadt Biesbaben

Rauenthalerfir. 9, Sth., ich 2-Bim. - Bobn. fof. ober Mprit greisno, gu om, 3 3. Dadgeich.-Bobn, ebenbaf. bill. abjuc. 92. Bob, 2 St. r. 9029

Rheinftr. 20 Part - Wonnung für Bureaugwede, Speilewirtid. ober bergl, geeignet, fofort ju verm. Mustanit 2:93 Dopbrimerft age 7, part.

Rheingauerftrage 17, Dib. icone 2-Bimmerwohnungen verm. Dab. baf. 8 Rheingauerftrafe 8, part. r., Frontipip.Bohnnng 2 gimmer

Riedftr. 25, an der Maidur. find 2 Wohn von je 2 gim. und Rude im Abichius foore

Der fpater ju bin. 9:26 und Bubeb, auf gl. ju om. Rab. beim Egent. Blatterit, 119. 7406 Romerberg 182 B. D., 2 Bim., Ruche, Reuer ju verm. Rob.

Röderftr. 13

freundliche Danf. -Bobnung, grei Bimmer und Rude, per fofort April gu vermieten Din. im Baben.

2 fibedbeimerftr, 20, hinterhaus, er folort zu berin.

ubesheimerftr 20, Seb., 1. Ct., 2 Bimmer und Ruche per fofort ju berm. Rah. Borberh., 1, St. Botemeier. 8666

Caalgaffe 16, Dia. 2., 2 Him., ftade, Remmer auf fof. ober 1. April, 1. a. Werffe. abgegeben. Rab. bal. Edjaciftr. 7, jajone Danfard.

wohnung gu vermieten, Rab.

Schachtftr. 20, 1. Ct., 2 30 April gu perm. Chadiftrage 30 2 beg. ere in-

einanber ebenbe Manfarben fof. ju verm. Rab, part Charnhorfiftrage 12, Ede

Gobenftr., 3- u. 2.Bimmer-Bobn, gu vermieten. Dab, im Boben. Cedauftr. 6, Bob. 1. etor

fcone 2-Bim -Bobn. 2 Reller meggugehalber fof. gu vin. Dab. bal. 1. Et. 5 duerheinerftr. 9, fc Manf.-29., 2 Rim., zu berm. 2718

Scherneineigte 11, orb. fc. 2., 3- und 1-Bimmermobn. per 1. April git berm. Dab. Schierfteinerftr. 16, Mittelb.,

fcone 2-Bimmer-Bohnung gu verm. Rab, Beb, part. 1066 Gine icone 2. u. 3.3im.

Mohnung mit Bubebbe auf 1. April gu verm, Rab. Schierfteinerftr. 10, 4. St. 29ilbelm Ceulberger. 62, 2 gim.

Steingaffe 25 2 gimmer, Rache und Inbeb., Bob. 1. St., auf 1. April ob ipat, gu v. 4109 Billa Beftermate,

Ende Connenbergerftr., gmei Bim. mit Rude Wanfarbe für fur 300 19, an 1-2 rub, Beri. gu perm. Rab. 2-1 Ubr. 5965 Schwalbacherftr. 14,

u Bimmer, Ruche u. Reller qui 1. April gu vermieten, Raberes bei 3of Rentmann. Dafeibit 1 Bimmer, Ruche und Reller auf 1. April gu

permieten. Freundt, 2- u. S. Binn. Mann mit Bubeb. tof, gu vm. Rab Mit Bubeb, fof, gu vm. Dab Balbftr., Ede Jagerfir., B. 4605

Waldftraße 32 ift 1 Wohnung bon 2 Bimmern u. Ruche gleich ob. fpater gu ven. 23 albftrage 44, der Jagerftrage ich Bemmermobnung gu bermieten. Raberes

213 flüche per fofort billig gu verm. Rab. B. Berd, Donbemer-Waldfir. 92, Dafeuftr., 2. unb

8-Bim. Bobn. per fof. ober fpater ju verm. 1854 Balramftrage 25 groge > Bimmerwohnung mit Rude und Reller im Alfdi, auf 1. April ju bermieten, Rob, Sab 4042

Walramitrage of, Son, 1, St. 2 ichone Zimmer it Ruche per 1. April, eb. auch fruber gu permieten.

Webergaffe 56, 3 gim, und Ruche 2c. ju verm. Raberes

Abelleitifter. 19, 3., 2 Zimmer und Rune per 1. April ju vm. Bu besehen morgens bis 11 Uhr n. nochmittags bon und Flug-Dafeibft find Hede und Plug-2219 tafig gu berfaufen.

Werberfte. 25 ichone Geontipipe Wohnung, 2 Bimmer n. Ruche, auf April gu vermieten. Rab

Weftendfrage 20 2-3-29opn. mit Dani u. Baidfude ju berm. Rab. Bbb b 9:18 Westendstraße 20 2-3m.-20.

mit Berfeier, Breis 860 Mart, gu berm. R. Bob, vart, 2049 Borffer. 4, Ctb., 1. Er, ichone 9-Bimmer-Bohn, m Bubebor gir verm. Ran, baf. Bortftrafie 8 2-Simmer woon.

ter 1. April gu bermieten, Dah bei Stodbarbt. 266 Porffir. 14, 6:0., 2 gim. und

Portfirage 29 2 jaont mermoga. fofort ober fpater

Bimmermannfir. 10, Bib 2-Rimmer-Wohn ju vm. 815 Bietenring 12 2-3.3immere Bohn, per lof. ju perm, beim Sermalter,

Bietenring 14, wenb. 1. Gt, eine 2 . Bimmermobnung Ruche und Bubeber per fofert ober 1. April preiswert gu verober I, April preisen ber mieten, Rab im Burean ber Firma Gebr. Toffolo, verl. 2986

Stetenring 15, Seiteno, 1. Gt. eine 2-Simmerwohnung mit Ruche und Bubebbr per fofort ober 1. April preismert gu ber-mieten, Raberes im Bureau ber Firma Gebr. Doffolo, berl. Blideritrage 2987

Bierhadt, Bifbelmfrage 2, fd. Frontip.-Bobnung, 2 und Ruche mit Bubeh. u. Gartenbenunung febr billig ju bm. ba felbft gutes Logis für folibe junge Bente.

Dobbeim, Rheinfte 108, a 11 MR, monati, ju berm. Rab. bafelbft bei

Dogheim. Jofteinerftr. 19, ift eine ichone 2 Bim. 2Bobnung billig ju bermieten,

Gine icone, a auch 3- Bimmer-Bohnung im L. Co. mit freier Ausficht auf gleich, auch ipater ju verm. Schierfteinerfte a.

Donbeim, Bieebabenerfte, 22 Reutau, fcone 9. Bimmer-Bohnungen mit Bubebor fof. gu bermieten. 7899 bermieten. 20. Chneiber.

Dobbeim, In ben beiben Ren-Dotheim per fol. ober fpater ge-raumige 9-3im. Bobnungen mit reicht. Bubeb, bill. gu verm. Dab bei Md. Bog balelb t Sonnenberg. Platteritrage

Wohnung von 9 Bimmern und Ruche folort au verm. Connenberg, Rapellenftr. 1, fcone 2-Bimmer 29obn. fofort

En auch gwei fhone freundliche Bimmer Banbaulenthaft) am Balbe geleg, i. b. Rabe v. Schlangen-bab, bill, ju vermeten, Rab. b. Bh. Baulg, Jaulbrunnen-ftrage 12. 6:47

In Bleidenstadt,

bireft an ber Babn, ich 2- und 1.Rim. Bobn ju verm. Rab bei Gint, Bleibenftabt ob. B. Berd, Biesbaden. Dogheimerftrafte 171

1 Zimmer.

Di berftr. 10 Sto, I Bimmer, R. per 1. Apr. ju vm. 5650 Molerfir. 16a, grone fcone Manfarbe mit Il. Rude per April gu berm.

Siblerfir. 40, 2 Dadgimmer mieten.

Molerfir. 51, 1 Bimmer mit Ruche und Reller per fofort gu

Ablerftr. 35, 1 Dadgemmer, Rage und Reller gu 1. April 30 vermieren, Albrechiftr. 12, Bon., Dagw. 1 gim., Rache u, Buveh. (part.) per 1. April an r. Leute g vm., Rab. Sto., 1 St. 2587

Mab. Sti., 1. St. 1 Stube, Ruche u. Reller a. 1. A rif gu verne.

Badymeperftr. 7 Couterrain-Wohnung, 1 Bimmer u. Auche, an rubige linberlofe Leute

Bismardring 5, Manfarbe an totide autere Berjon gu berm. Wan part. Heizb. Manf. auf 1. wearz

vermieren, Rab. Bleich trage lon, Baben, Bleichftrage 19, 1 gim., Ruche n. Reder per jofort gu bern 986. 866. bart. 256

Echone Manf. Wohnung an rubige Beute fofort gu berm Rich Binderfir. 1, p. 2.9

B meiofit 8 1, St. L, m. Mani. Balomfir. II 1 3mm. n. Ruche gu Dermieten.

(Sin icones Dangim in. Ruche 6435 Bülomftrafte 15. Sch. gimmer und most, Mani.

Dobbeimerftr. 10, 2. Neubau Belg, Dotheimer-firaße 28, 80b., Dangefgoß-Bobn., 1 gt. Zim., 1 gr. Ruche, per 1. April zu verm. Raberes bal u Karific. 39, v. L. 33 Dotheimerftr. 85, im Bob.

beigbare Manfarbe an 1 rinb Berfon gu verm. 740 Dotheimerftrage 101 fcone 1-3 -Wohn, im Avicht. So Simmer und moot Digni

1331 In nerm. Dobbeimerftrage 104. derniotoerier,, an ber Bieteit-ichnie, 1 Bimmer und Ruche per 1. April 1907 ober fruh r gu verm. Rab. im Reubau 2B ftenbar. 18.

Paulbrunnenftr. 8, 1 Bummer mit Ruche und Bubehor per Belbftr. 6, 1., 1 Bimmer, Rude u. Reller a. 1. Mpril ju vermieten.

Belbftraße 10 gr. beigbare Mani In berm. Beidftrafte 14, ein fi. 28opn Bimmer und Ruche, auf fofort

gu permieten. Ein Bimmer nub Ruche mit Belbarage 27.

Franfenit. 17, Dadmohnung, verm. Rab. Scharnberfifte.

Frantenfer. 17, Dadmobn b 1 und 9 Bimmer auf gleich ju berm. Rab. Scharnborufer, 34,

Sraulentrafte 19 1 gimmer und Stacht. Bob. Dadwoon, nen bergerichtet, auf gleich ober fpater billin gu perm. R. Bob 1. 891 Briedrichftrafte 38 groges Simmer nebn Rude ju berm. Ran. Bigarrentaben. 2656 Dochftatte 13, ein Bimmer u Ruche gu verm.

Friedrichftr. 88, Manf.-23 Bimimer u. Ruche m. Glat. abiching jum 1. Auril ju om, Rab. Ed aben. 9386

Beiebergfir. 9, 1 St. redte. Bimmer, Ruche und Reller per 1, April an perm Gneifenauftr. 14 fmones groß. beige Manfardengim, fofort

Detenenfir. 25, Gth. Grifp. 1 gim. und Ruche m. Bubebo ouf 1. April gu verm.

Bellmundftr. 13, 1 Bimmer und Stuche pet fofort gu berm Stab Sth. 1 380: Defimundftr. 33, L, 1 gim. und Ruche, 16 Dit, ju ber-9511

Sellmundftr. 83, 1 u. 2 Bim. und Ruche im Dachfted gu bi 21 Digrt. Dellmundfir. 41, Dadflod fth. ift eine Wohnung von einem Bimmer u. Ruche an rubige

Leute gu verm. Rab. bei 3 hornung u. Co., bafelbit. Sellmunonrage 41 find einzelne Bimmer im Breife bon 8, u. 10 IR . per Monat an rub.

Beute gu berm. Dab, bei hornung u Co., baielbit. Bellmundftrage 42 Bimmer, Ruche und Reller gu bermieten Bib. port Birfdgraben 4 1 3immer, R. 1727

1 beigo. Dachgummer a. 1. April 11 berm Sochft. 6 6319 Jahnftrage 1. Schone Fromip. Rime und Reller an ft. Familie per 1. Mary gu bermiet, Rab.

Jannftrage 6, &. St., abgefchi. Grebel-Bobn., 1 Bim., Ruche u., Reller, mit ob. ohne Danf, an fl. Familie per 1. April 3. om. Jahnftraße 10, Dadmobn 1 Bim, n. R. 34 vm. Saonurage 19 Dachwoonung, 1 Zimmer und Ruche gu

ermieten. Rarifirage 23, Bog, Dadwohn, 1 Simmer, Rude u. Reder, an fl. Familie gu bermieten. Rab. 2. Grod. 184

Rirchgaffe 19 eine Manfarbwahnung, 1 Simmer n. Ruche, auf 1, April gu cerm. Das. 1784 bei Joring. Ringaffe 54 ichone Hani.-28.,

im Abichius, ju bermieten. Raberes 2. bei Gerbarbt. 4937 Richgaffe 56 1 gimmer und Kuche auf gleich od. 1. April gu germie en. 1973 Langgaffe 13. 3., Bimmer bill

Lehrftrage 2 ichone Mani.-Win per prit ju berm. Bobn, gu berm 5712 Endwigftr, 10 1 Waniarde bill,

gu bermieren. Rab. Dortfir, 19 Budtvigfte. 11, 1., 1 Zimmer und Ruche gum 1. April an rermieren Ludwigftrage 15. Gine ffeine Dachwohnung fofort gu ber-mieren 9670

Rartiftrage 12 i Bimmer und Ruche villig ju verm, Raberes Meigergaffe 15, 1. Gt., eine Manfarde mit Heiner Ruche vom 1. April ab gu berm. Moright. 64 gt

gimmer ver 1 April gu v. 426 Merofir. 20, eine große beigb. Manfarbe per 1. April gu bermieren. Reroftr. 36, Bob., gr. Bimmer

DEED STOR

Pliederwaldfir. 9, p. 1., gr. b. Frontipitzimmer, bieb v. Gilbb. (Diobelleur) a. Mitelier ben., a. Cranienftr. 3, große Ruche in berm. Rab, p.

Oranienftrage 62 ein Mani.

immer gu perm. Philippsbergftr. 23, Frontip., 1 8 m. n Rude gu var. 1947 Rauenthalerftr. 9, Sth., 1. B. n. Ruche nebit Berfit., f. Budbinber, Sdiuhmacher ac. geeign., gu vm. Daf. Mani - Bim. bid. abjug. R. Beb.. 2. St. r. 9080 Eine fcone beigbare Manfard an anftanbige rubige Berfon billig

gar bermieten. Pab, Moonfraße 9, bart. Romerberg & fleine Dachwobn. gu permieten

Gr. frbl. Dlauf. an eing Beri. en. gegen Sausarb. gu vern part, r.

Chachtfir. 21 1-3im. Wohnung auf gleich ober 1. April ju ber mieten. Rab. 2bb. 362 Sebangraße 10, Bart.-Bimmer billig ju berm. 8708

90r. 75. Cebanftrage 2 1 Mant. 3im. u, seuche, fomte eine einzelne Ma-furbe in berm 2903 geerobenitt. 7, beigeare manf. gu bernt. Schulgaffe 4 1 Dtanfards mmer fofort gu vermieten. Schutgaffe B, munt. mir Ruche u Reller, ju vern. Rob pan, Zaverengeich. 1795 Schwalbacherftr. 7, 1., groß. Grantip - Zummer u. Ruche auf Man au bermt. Zaunuoftr. 19, Stb., Srube, für hausarbeit abgugeb. Walramftr. 22, ff. Woonung, Stube, Ruche und Reder, gum Mpril gu vermieten. Raberes 2817 29airamftr. 27, 1 3im. u. Rude per fojort ober 1 Mpril gu bermieten. Raberes 698 Balramftraße 27, 1 1 Walramfir. 37, Dochit. Bob 1, ev. auch 2 Bimmer u. Ruche gu verm. Rab. 111 bellmunbftr. 87, Deb. 1, St. L. 1113 Webergaffe 48 1 gr Bim. unb mit Reller per 1, Mpril od. fpater gu vermieten. Bob. part Bebergaffe 56, 1. L. tietne Wohnung an rubige Beute und Ruche, fowie 1 eing Mani. au eing Gr. ob. fl. fl. Fam. gu permieten. 23 er ftr. 11, 2., jest jerund beigh. Danf. g. bm. 6952 Gin ich. Frontipingim an ein and. Frau ob. Madden gu berm, event auch zu Mobelein-ftellen Rab. Wedenbur 6. 3398 Beftenbfir. 20 ein Bimmer n. Ruche gu vermieten. Raberes Porffirage 3, Bbs. Dagstod. Bim., Rude u. Bubeb. gleich ober fpater an rub. Bam. gu berm. Bietenring 12, Dib., 1-Bim. Wab. beim Dausbermalter 9081 Dogheim, Biebricherftr., Daus R. Schreiber, 1 Bimmer Rache fur 120 ERt. u. 2 u. Ruche f. 200 Mt 5 b. 3365 Leere Zimmer etc. Molerfrage 16 leeres Bimmer Bleichftrage 21 leere Manfarne Smiferftrafie 20, 6th., ichones leres Jammer per fofort gu berm. Nob. Bbb. 2, Gr. 8849 Deumunditr. 42, lerres geatt -Bim. foi. gu verm. Stariftr. 10, 1., iceres gimmer im Mojding, an anftanb, Berfon bit permieren. Stafteliftr. 1, ein leeres Bummer per fofert oo. ipater gu berm. Kornerfir. 7 3 beere man; jum Mo. eieinstellen zu verm. 2672 Philippobergar. 36 icere 3im. an rith. fanbere Beute gu ber-Rheinfir, 48, 1 großes, iceres Bart, Simmer gu perm. Rheinbahnftr. 2, 2 leere Bim., 2. Et., neu berger., fep. Eing., und 1 Manf. gum 1. April gu gu verm. Rab part. 37 7 Weftenbftr. 26, part. L. eine leere Manfarbe mi: Rochofen fofort gu berm. Borfftrafe 22, 1 ober 2 Many. (ver) fur Mobel eingufiellen gu perm. Rab. im Lab. 3:97 Borfftrafe 29 einige icere Manfarb immer fofort je n. Größe von 8 Mt, an ju verm., auch gegen Sausarbeit. 9950 gegen Saubarbeit. Möblirte Zimmer.

Bei einer Beamten-Bitme ift ein fohn mobl. Bimmer mit ob. ber Erpes, b BL 8072 Bei guter Familie finbet beg. Bunich mit Familien-Anfching u. gnier Benfton.

Dff. bef. unter Rr. 8483 bie Marftrage 16, Bim. mit ober obne Diobel an rub. Peri ju berm. Rab. part. 2979

Adlerfirafe 28,

21 bleeftr. Bb, part, erb. reini.

Albreddsir. 8, 3. Et. r., ift ein ichon moct. Bimmer f. bill. auf gl. gu verm.

25. 90hr; 1907. Mibrediffr. 28, 4., cin möbl. Mani. Bimmer für möchentlich 3 DR. m. Raffee gu vm. 4235 mobi, Zimmer mit voller Benf. für 60 Dit an brem. Bettramftrage 4, p. L., mooi. Bismardring 31. 3. r., id.

mobliertes Simmer billig permieten. Bismardring 34, ftb., 2 St. fc. moel Bimmer an befferen herrn ju berm. 4187

Bismardring 37, 3, L. mobi. gu perm. Bluderftr. 6, bei Troft, 2 mbl.

Bimmer eingein gang bidig fot. Blücherftr. 8, Mib. 1. rechts, erhalten anftanb. Arbeiter bilig und gutes Logis.

Blüderfir. 15, Melb., i et hoch, rechts, erb, ein Arbeiter Schlafbelle. 2771

Dopheimerftr. 11, Sth., 1, Gt., cinf. mobl. Bimmer ju uer-Dotheimerftr. 16, 1., icones Snate rei,

Dobbeimerftr. 20, mit 2, b. Ammon, mobil. Zimmer gu ver-

Dogheimerftraße 44, h. 1. t., erhalt junger Mann Roll

(entogengaffe 6 finoet Lraves - Mabdien Schlafftelle. 8636 Gleonorenftr. 3, 2. St. rechts, freundl mobt, Bimmer billig gis meren.

Eltvillerftrage 14, Oth. 1. St. m. B. an Bri. gu bm. Ettvillerfir. 14, M. 2 L, erb. gwei Arb. ichin. Log s. 3124 Brantenfir. 18, part., helle frb. 1-Dachgimmer-Bobnung 4205

Friedrichftrage 45, Dib L., 1. Gt, erh ein auf. Arbeiter Schlaftelle. 472

Gerichtöftraße 5 8 bri Juni, mart. Menf. a. fanb. Arveiter ob. Mabden, wochenti. 3 M. o. 8341 Mpr. a. berm.

Gneifenauftr. 28, Din. 1., einf. mobi, im. ju verm. Goeiheftr. 22, 1. St, erb. 1, auch 2 reinliche Arbeiter Roft 2190 und Logie Soctheftr. 22. 1. St., erbalt I reint. Arbeiter Roft unb

Logia. Goethelte, 22, 1. St, em gut mobi, Bimmer mit ober ohne Benfion gu verm. Gobenftrage 11, Sth.

mobl Bimmer gu verm. Bimmer an 2 beff. Danswerter au perm.

Bel neufr. 16. Meb. 1. r. Belenenfer. 24, 3. redite, 14) mo I. Bun in Riapierbenungung an beff. herren billig gu verpermieten.

Helenenstr. 25. Gtb. 1., mobi. Bim. auf 1. Mpril git veritt,

Sellmundftr. 31, Bbb. 1. L. beigbare Manfarbe auf gleich ju Bellmundftr. 36, part., mbs, Maniarbe p. fofort an ig Mann in verm.

Demainer Arveiter erhalt Pogis Bellmunbar 61, 3, 5, 8709 properte, a, parr. r, ein ich. 3017 Sermanuftr. 17. v. St. r., most. Jim. far 4 Mart pro-

Boche gu verm. Mebblierte Manjarde gu verm. Ginf. mobil, Simmer für 16 M., ober unmöbl. 19 M. 3u om. 3abnûr. 38. 1. 1, borm.

Rariftr. 16, moot. B. Bimmer nit benn Rariftrage 37 e.eg. m. 260bn und Editafgim. (auch geteilt) gu berm 98. 2. Et. i. 15

Rirdigaffe 49, 3. Ct. r., einf. mobl. Bimmer gu berm. 1869 Langgaffe 13, 3., jano, Arb. erhaiten Logie. 1666

Martifir. 12, Bos 3. Et. L. erh. jung. Menn Koft und Logis.

Manergaffe 7, 1. Et, mooi, Bimmer mit Ruche ju vermieten

Witt mod. Saion mit Smingim. und Rigvier, fom ein großes mobi, Zweifenfter-Bimmer gu cerm, Moright, 11. 2 153

(Fin bran, Diaboen erb. Logis Moribar, 41, Stb. 5117 Reintiche Arbeiter erb. Logid. Portftraße 22, 2 L. Bim, bill. gu verm.

Derofte. 3. Bente erbalten Roft u. Logie. Maberes balelbe 2. Stod. 8019

Ritolasfir. 33, 1, Et. Bemrich, am Sauptbabnbof, inbl biffig auf Tage, Bochen und Retteibedfir. 8, 2, 6t, recit. Mitte, jadn mobl. Zimmer gu

permieten. Premi. Mrv. ern. Schiafitelle Oranienftr. 27, Bob., Monf. redita.

Dranienfer. 27, 2. linfo, et-Drantenftr. 35, 1. I., fein mbl. Bimmer, Rabe Sauptbabnbof,

Dranienftr. 45, 2. ct. l., 14. mo I. Echlaf- u. Wobngtm. m. Edreibtifd, event. aud eing., an herrn ju bernt.

Blatterer. 78, erh Arbeiter od. Rheinftrage 26, Gib. 2. St. L. don mooi, Frontipiptim. 3963 Biehtftr. 3, Wittb, 3. Gt. r., Betten an 1 ob. 2 orbentliche

Beme biflig ju berm. Richtstraße 4 mujacy mobi. 3im. per fofort ju verm.

Riebiftr. 18 , Meit. p., fein ausmobl. Bim. (fep.) an anft, Berru od. Daine ju vm. 2745

Riehlfdr. 21, 1. r., gr. gut mobl. Bim. an verm. 1108 202 bbl. Bimmer ju verm, Stoon-Boonftr. 8, part. 1., ichones Logis mit 1 ober 2 Beiten gu 2077

Roonfir. 20. 1, mobl. Bimmer mit ober ohne Benfion gu ver-

Moderftrage 30, 2., ein gut mobt, Bimmer per fofort billig gu vermieten.

Romerberg 29, 3 St., erhalt 1 reinl. Mann Schlafft. 2134 Geur proenti. Rabden ergaiten Schlafftelle Momerberg 29. 3

Rabesheimerftr. 17, p., icon mobt. Bimmer mit fep. Einzang per fof ob. ibat. ju bm. 4000 Edichtfirage 25 m eine fleine Bohnung in verm Sharnhorftftrage 27, 3., Dib fanbere Schlafftelle an Mrieiter

ober Dabden fofort gu berm. Cedanftr. 2, 1. St., erb. ein reinlicher Arbeiter moblicete

Manfarbe. Cebanftr. G. Bba. 1. r., mobl. 8. mit 1-2 Betten gu b. 4096

unger Mann tann Roft und 2 Logis erhalten Bedanftr. 7. Dib. 2. St., L. Ccerobenftr. 2, 3, Gt., ein gr.

icon mort Bim. m. 1 ober 2 Betten, Mitbenugung b. Balt. fofort gu berm. Gin faon mael, Bim, mit g. Penfion f. 50 2R monati, a.

gleich ober fpater gu verm. Geerobenfte. 2, 3. Et. 8152 Sedauplatz 7, 3., frb. mobil. Jummer mit 2 Beitra an 1 ob. 2 Gerrn zu vermieten. Boche

herrn gu vermieten. Bodje Ginf, mobi. Summer wellig gut permieten Geerobenftrage 11,

2. 5th., 2. Et. t. reundi, mobi. Mani, ju ver-mieten, Raberes Seeruben-frafe 11. Melb. p. 7128 Geerobenftr. 11, 1., mabi. Bim tit permieten.

Steingaffe 18, 3. L. mobi, 1820 Simmer ju berm. Gint moot, Bim. (fep. ding.) mit 2 Betten bill. gu berm.

Chuigoffe 6, 1, gr. Man, m. 2 Betten feei, 1947 Edulberg 15. Geb. part. L' fon mot. immer gu b 3.62 Schwalbacherftr. 49, 2 us., fcbn mbbierres Bimmer gu

Comaivaderfin 63, D. p., eint. Balramftr. 9, part., b. August Beber, erb. reinl. Arb. Roft u Louis. 2274

23 gim. zu berm. 6911 Belleinftr. 19, ein icones gr. Bim. mit 2 Betten an erbenti, Arbeiter ju berm 1268

Weftendfirage 10, Mib. 2 r. m 3. m 2 8. 2488 Weitendftraße 18. Sth. 1 ... fcon mobl. Bimmer billig gu

29dribfir. 18, 2., ciej. most Salon (Balfonzimmer mit g. Prane) u. Schiafzimmer gang ob. geteilt, bei alleinflebenber Bitme gu berm. . 3454 möbi

Morffir, 9b, mibbl. Bart. Bim. mit 1 ob. 2 Betten an jungen Berrn oder befferen Arteiter billig gu berm.

Läden.

Für Konsumgeste datt Schoner Baben, 25 D.-Meter groß, mit 2 Bimmern und Ruche (mittiere Mblerftr.) für 800 Dart per Jahr fofort gu verm. Nob Moferirage 29, Reubau, bei 202. Ribrechtfiraße 20 Loben, girfn

33 Quabrat-Meter, mit Bohnung und reichlichem Bubet. au permieten Raberes in erfragen Mooifitrage 14, Weinbonblung.

Bismardeing I ift ein fa. gr. Babengimmern, Lagerraume und Wertflatten auf April gu berm. Rab. baf. bei Bo. Steiger fen. Bismardring 21 (neben Ede.

Bleichitr.) Laben mit 2-3-Rim. mermobnung und Bubetor auf I, April gu verne, Gr. Torfabrt, Sacerranm.

Bleichftrafe 14, großer Baben für fofort, auch fpater, 111 Degut.

Bleichfte. 23, id. große Laben, für jebes Geichatt gerignet, balbigft gu vermieten Raberes bafelbit

Renban Bei, Dogheimer: frage 28, iconer Laben mit Sadenzim od. L.R. v. A. Mah Marifir. 89, p. L.

Donbeimerftrage 93, Meutau, Baben, für Mengerei eingericht, auf 1. Juli gu vermieten. Rab. Beftenbftrage 10, 2. St. bei Reider

Donneimerne. 118, u geräumige Laben, für jebes Geich, paff. fofort ober fpater billig gu berm. Raberes Doubei nerftr.

Schöner Laden mit anichlreg, bellem Bimmer preism, gu verm. Raberes

(Bo beaffe 2b. Rapp Nachi. 9819

Laden Grabenstraße 6 per 1. April 1907 ju verm.

Ran. Drogerie Roos, Mebgeroaffe 5. Gobenftrage 17 groger Laben mit Rebeuraumen als Magagin, ober Bureau billig ju berm 3413

Rab. B. Balther. Ellenbogengasse 10 ein fleiner Saben gu vermieten.

Dab, bei Wüller, Gin Laden

nebft Bobn., b gim. u Ruche v. 1. April gu vm. Friebrichftr. 29. Belenenfir. 24, ein großer Boeilewirtfchaft zu perm. 9017 etenenurane 29 Baben fof ob.

Selenenman berm. Baden, Ede gr. Burght, 1u a. Herrenmabigoffe 1, p. 1. April 1: verm. Nab. baf. 884

Jahnftrage & Laben , Bureaugmede geeignet, billig gu Jahnftrage 46 Baben jot, ober ip, gu berni. Rab bai,

Rarifir. 36, 1. u., mit Bobn., geeignet f. Bapirthandlung u. Schreibmaterial, ferner 1 Leben mit Bobnung, geeignet für Gier. und Butterpber Gubirlichten- und Gemilfe-9481 banblung, gu verm.

Stiebricherftrafte 8, nacht ber Dopheumerftrafte, fconer billiger Paben fur Lebensmittel ufm, rvent, auch Wohn, Front Spin,

Rieiftftr. 1, Laben f. Diebgetei eingerichtet, mit Wohn, ju bm. Rab, bafelbft. 9498 Riederwaldfir. 8, part, lints,

1 Baben mit Bubeh, ju berm

Laden mit ober obn: Wertft. Graben-

ftraße Rr. 14 auf 1, April 34 nm. R. Mengergaffe 15, 1 St. Morigfir. 45, siabe des panptrabubote. fcone ger. Baben, and für Bureaugwede greign. per 1. Mpril, event, auch fruber, gn pin, Rab bai. 1. Et. 1167 Deiebermaibite. 10 in ein Baben mit fieiner Wobenung, febr paffenb für Brijeure, per fofort gu permiesen. Raberes Berberitt. 10, 1. Ot., nnb Raifer Griedrich-Ring 74, 3

Dramienbr. 45, ichoner Laben mit 2-Bimmerno, für jedes Geichaft geeign., per 1, Upeil ju verm, Mag. im Ediaben. 835

Baben, Oranjenftr, 43, in welch. frit 7 Jahren ein Frifent-gefchaft mit Erfolg betrieben mirb, jum 1. April billig ju perm. Rat bafel ft 1. St. rechts. 711

Rauenthalerftr. 14, Baben, in bem feit Jahren Schubge daft betrieben wird, en Wohnung in berm, Breis 300 M. 1808 Roberfit, 21, Ediaben nebit Wohnung und Rubeh, anf gi ober frater gu perm. Raberes

2. Et. Caden Gde Bulow und mit 1- ob. 3-Bim.-29oon. ober fpater gu verm. 92. Stöberftrage S3. 4121

Rübesheimerfir. 9, Laben mit ffeiner Bohnung, bisber gutgebentes Spescreigeich., gum 1. April vill. gu bin, Raberes 2 Et. rechte.

Caalgaffe 4/6 Laben mit ober ohne Wohnung per 1. Apr. permirtett.

Scharnhorftftrage 12 großer Ediaben mit 8-Bim -Wohnung und allem Zubehör per so ort ober 1. April zu verm. Derjelbe eigner fich spez. f. Drogerie
ober abn . Geschäft. 9298

Serropenur, 16, großer Baben, worin 6 3. ein Rolonialm. Befchaft betrieben murbe, mit 3-Bimmer-Bobnung ift fof. ober fpater ju berm. Rab. Bulowfpater ju berm. Rab. Grafe 1, bei Dambmann.

much Ragereguen mir ab Baben und Lagerraum mit ob. obne Wohnung per fof. gis um. Ditib., part. rechts. Ommarbageritr. 3, an b. Buijen-

u. Donbeimerfir., iconer gr Laben biff. an verm. Ediwatbaderftr. 5, 2, ein per t. April gu perm.

Baden

mit Cabengimmer per 1. Mpril ju vermieten. Raberes Baicamer. 27 1. t. 86

28 ediaben mit 3 Chaufeftern und Labengimmer, Rab bafelbit

Paben. Wellrinftr. 16 ift ber Laben mit . Schanfenfter und einem großen Bimmer gu verm. Rab. 3941

Schöner Laden, geraumig mit 3 Schanfenftern Ede Bellrip und hellmunbftr, belegen, auf fofort gu verm, Rab

baleibft um Ed aben.

11-12 Uhr.

Bellelmftrafe & großer Laben mit groß. Schauerfer, anichlieft nb vier Bimmer. gufammen ca. 200 qm, auch Eingang vom fofe aus, per 1.Mor.07gn vm. R. Bureau Botel Mercopole, parmittage

Weftenbftrafe 32, Baben, Wald fuche und Glajdenbierteller fof bill, gu bin.

Borfftrage 4 1. L. ein Zaben mit Bobn, ju verm. Bietenring 5 1 Laben, fur Metggerei eingerichtet, auf fofor an permieten. Rabrers 1. Stod

Dogheim. Anbebor, in beiter Bage, für feb. Geichaft geeignet, gu verm.

Doglieitt, feiner- und Biebricherfer, ift ein ich Raben m. Wohnung, 3 gim, it. Ruche, nebft gubrb., f. jeb. Gefcaft paff., b. 3n berm. Rab, bot. 8345 Unde Schier

Geschäftslokule.

on 30 qm nebit 8 3immer-Wohnung in gutem Baufe, Dtb., an rubige Beute gu vermirten. 5498 Mbetheibfir, 81

Motfftrafe I Metgerei, groß. Baben m Labeneinricht. Labens gimmer u. vollft. Ginr, f. eiettr. Bett, im Sout, per fof. 3. bm. Rab. Sped. Gefeufch., Abein-ftrage 18. 2891

Neubau Adlerstrasse 29 find auf gleich oder fpater billig ju bermitten: 1 große belle 2Bert. fiete, I Bierteller, I großer Laben, Stallung für 2 Bferbe, Ragen-cemife und Futterraum mit und obne Bobnung. Gieftr. Beleucht-War Rober, bafelbit 1. Gt, rechte.

Choner Doffeller, ca. 90 D. Bir, febr tabl, f. Bier-, Bein- ob. Apfelmeinlagerung, nebft fconen Lagerraumen ob. Bureau bagn, epent, S. Bim. Bobn. (btb.) gum 1. April, event, fpater ju werm. Abelbeibfir, 61. 7272 verm, Mtelheibfir, E1.

Adolfstraße chone gr. belle Souterrainraume

und gr. Reller als Beichafte- obec Lagerraume mit ober ohne Bohn gu vermirten. Stib, baf, 1. S.

13, ichone geraumige Bertft, ob. Lager p. 1. Mprif 1907 an rub, Gefch, git berm Etefte. Unichlug, fomie Sof und Torfahrt vorhanden, Wohn, fann auf Bunich mitvermietet werben. Rag, baf. 3. St. Its. 2512

Reubau Ben, Dobbeimer-ftrage 28, Reib, n., b. Tor-fabrt gegenüber, belle Bureau., Lager. Musftell- ob. Bertilgitsraume, 6,50×5,00 m, einteisig. n. Bunich, mit ob. ohne 2-Bim .-Wohnung per April ob. fpat.gu vermieten, Rab. Rarifrage 39 p. I.

Schone große Lagerranme mit Bureau, and als Ber-fleigerungelotal febr geignet, fofort gu vermieten Riarenthalerftraße 4, im Paben

Raifer Friedrich Ring 66, 2., Werkstätte mit Wasserkraft u. rigener eleffr. Beieuchinngs-u. Dampibeigungsanlag, im Betr., 300 Q.-Mtr. gr. (10×30 Mtr.) boch, luftig, u. bell, viele Rebenraume, gr. Dof, Stallung ufm., febr geeignet f. Ceilerei, Schloffe. rei, Baidanftalt, Geifenfabrit legen, bisher bon Biesbabener Metallmarenfabrit benunt, foj.

gu berm., ev. gu bert. Dorinfit. 12, Oth, 1. Stage, große Raume, für jebes Beidaft ob, als Bertflatte geeign., per 1. April gu vermieten, Dab

amgerft biflig. gang ob. geteilt,

or Burcan od. Sprechzimmer geeignet: 1-3, es, 5 große belle Zimmer auf gleich od, fpater ju bermieten, Auf Bunfch mobl. (auch eing. B.) 6757 Rheinftraße 103, 1, St.

Comalbacherfir. 38, Squi-geichaft, fleines Sabeniolal, auch für Bureau geeignet, ju verm. Portfiraße 29 Bertflatt, ca. 70 Omtt., für jeden Betrieb geeignet, et. mit 2 od. 3-3.-28ohn gu berm. 9956

Werkstätten etc.

Sof. zu verpachten:

110 Ruten Schwarzenberg, 50 Rut Weibenborn m 19 3metidenbaumen, 375 Rut, Bord, Ochjen: ftall mit Depbaumen, 60 Rut. Birrhabterberg mit 2 Baumen, 125 Rint, Rienfelbeite m. 1 Rut. baum bei 23. Araft, Bietbaben. 4023

Werkflätte

gu bremieten. Rab. Baubureau, Molerfraße 4, 1. 7298 Libterftraße 58. Stallung für 2 Dierbe, Futterraum und Re-mile ju berm. 8190

Pleolfsauer 3, Seb. part, ein Burran auf gleich ju permieten

Beder ju berpachten in Sonnenberg: 57 Ruten Aufaum, 1-0 Ruten Tennelbach (Coober), 53 Ruten Beil. Raberes Maan Graf, Bad-maberitraße 7. 4155

Ctallung für 2 Bierot, Bagenremife it, Wohnung v. 2 Bim. land billig ju verm. 98: Bierftabter bobe, Grengfir. 6. Biomardring 5. Bertft. mit

Bagerraum, event. Bohnung, 2 Bimmer u. Ruche, ju verm. 2 Himmer n. Ruche, in bern.
Rob Bibh bochvart. 2022

Bismardring 7. Bagerraum
per seinet ober 1. April
zu vermieten. 1253
Bischerplatz 2 2 Ranne, für
jedes Geschaft passenb, billig zu
vermieten. Rab. 3002

Abelbeibstraße 10, hib. part

Stallung für 2 u. 3 pferbe und Funterraum ju berm. 7472 Doobeimerftrage 18. Shireader, 11/2 Blorg., an ber Natitrafe, ju bern. 7474 Dopbeimerfte 10, bei Ebon.

Doubeimerfir. 62 Wertnatten, Pagerraum, Bureaus Raberes

Drubenfir. 3, belle Bertfiatt ober Lagerraum ju bermieten, Rab. 1. Et. 9581

Girmuernt 4 und Rauenthalers bierfeller gu vermieten. Rabere-Mauenthalerfit, 14, part,

Ettvillerfit. 12, ich. Werthatt m, elefte. Unicht, geeignet auch als Bier- oder Wafferfeller, 3n perm. Rab. Sob. p. r. 2871 perm. 9766. Bob. p. r.

eftvillerftr. 18 Flaschenbierteller m. 2 B. u Rüche p. 1. Jali gu perm. R. Bob. b. 3793

Grbacherftr. 4, 2. L. großer Blafchenbierfeller, für Bager ober gu fonftigem Bmed geeign , ga berm. Rab, baf. 1604

Faulbrunnenftr. 6 ichone beite Bertft. and Lagerraum & Dm. Dof u. Torf porbanben. 1319 Relofte. 6 ein Reller für jeben Bred geeignet, auf gleich ober

fpåter gu verm. Feldftr. 6, 1., ein Grunbitud. ca. 20 Muten, | nahe Rellerftr. für Garien ober Lagerplat ace eignet, auf gleich zu bm. 2615

30-40 Ruten Garten an ber Grantfutterianbitrage gu

verpachten. Raberes Frantfurter. Briedrichftr. 8, eine ich. große belle Wertftart m. Bureau und Softeller per 1. Juli od. ipiter wertitatt bortfelbit.

Guetfenanftr. 8 find 3 Cout. Brede geeignet, per fof. git verm. 9886. bafelbit part, lints. 1846

Gueifenaufte. 8 große Lagerfeil. mit Gas u Baffer p. fofort au bermieten. Rab, bafelbit bart. linte. Gneifenauftr. 25 | Lone belle

Bertftatt per fefort od. fpat, ju Dermieten Rob, Laben, 1644 Etall für 2 Bferbe (Remife und Gutterraum) fofort gu berm. Gneifenauftr.

Wobenftrage 2, Wertft. per fojort gu vermirten. Nas. Bob., port r. Belenenftrage 4, 1., Blafdens bers ober Beinfeller mit ober obne Bobning fofort gu pre

Belenenftr. 24, an Glafden-Dierteller 3 + vermieten. 9016 Delimindftr. 26, 1. Stallung für 3-4 Pferbe mit ober ohne Wohn, per 1, April gu vm Rab, baf. 1757 Bermanuftr. 19, 1 Berfinte

per 1. April ju rerm. Rob. Bellripor. 51, Ronfum. 717 Bermannftr. 19, 1 aberinati per 1. April gu verm. Mabered Bellripftr. 61. im fton um. 2:73 Serbernrage 26 jandur Stallung u. Remife, ev. 2-Bim 29chu.

all bermieten. Rarifir. 6, tl. beu. Raum, paff. für Werifi. ober Lager. per 1. April ob. fpat, ju bm. 3114 Sorifer, 22, 1. r., Stallung für 51-2 Bferbe, Boft, mit eber obne Remife an verm.

Rariftr. 40, ein Reller mit Baffer u Abflug, geeignet als Bier- ob, Wafferteller, per fof. ober fpater gu termieten. Rab.

Rarifir. 40, gr. trodener Raum. gerignet als Lagerraum ober Wertstatt, per fof. ob. spat. ju berm. 98ah. 20h. p. 1641 irchgaffe 11 ff. 2Beriftatt billig

gu verm, Rirdgaffe 24, eine Il Bertftatt gu berm, Dab. im Rabmaidin .

Bhotogr. ober Mederatetter mit Rebenraumen gu verm. Rob. Rirchgoffe 64, part. Rirdgaffe 56 Stall,

raum und Stemife, mit ob. ohne Bosnung zu verm. 23 ermatt gu berm. monatlich 15 Mart 8349

Bebrftreft 23, 1. Mudwigftr. & itt ein neuer Grad

für mehrere Bierde nebit Wohn. auf 1. April ober früher. vermieten.

Lagerpläte, & mit Bafferleitung, a f. fl, Garichen febr geeignet. R Maingerfir, 62.

Mauritiusstrasse 10, Weinteller, auch als Lagers rattet gu benuben, gu bermi Nab. 1. St 373

Micheleberg 28 Stadungen f. 1-3 Bferbe m. Bubeber gu bermieten.

Plettelbedfir. 6, Blaichenviec-feller für monatt. 10 Dt., fow, Lagerteller billig per fofort gu bermieten.

Werkstall od. Lagerraum, 70 Q. Mir., gu verm, 5319

Rettelbedit 19, 1. 1 Rauenthalerftr. 8 Stallung für 2 Pferbe, Futterraum u. Speids. per fofort gu berm 92. Mitt.,

bei Motmann, bart. Rheingauerftt. 4 Bierteller init Bohn. R. 1 Gt. r. 8460 Bagerplatt, jur Daifte Gatten

angelegt, eingefriedigt, an feften Beg liegend, febr nabe gelegen, ju berpachten. Rab. Rheingauerfir 8, part. r. Bibeingauerftr. 8, p. r., eine Berthatt nebit Lagerraum, auch

als Bureau ju berm.

Shorfe. hor und Reller, ev. mit Bobnung ju verm. Roonftrage 6,

29. Mars 1987.

Roonfte. 8 Bier- ober Magerfeil. gu but. Rab. Fronift. Dendesheimeretr. 25 (Renban) großer Beine u. Lagerfeller. a. 90 Dinabratmeter, fofort git permiether.

Sedauftr. 11 Reller ad, für Glaidenbierbandler geeignet, gut Derni. 92. 2Bellright, 21. Sebanpian 4, 2 29erift, and

Grosser Lagerraum mit Gas u. Maffer gleich o. toat ju bermiet. Reubau Scharnhorft-

Scerobenfir. 30 jum Einfell pon Möbeln ober ale Bagtre ranm 2 Conterraingimmer gam April gu vermieten

Ctallung für 8-10 Werb: mit Bubrhor ju berm Raberes b Gartner 21. 2Bulf. linte ber Schierfteinerfir, Mr 42. 3806 Steingaffe 38 Statt für 1 auch 2 Bierbe mit Bagenplay, and

ein Reller, für jeb. Amed paffent, auf gleich ob. fpar au bin. 7056 200 ermatte oo. Lagerraum per 1. f.pril gu nerm. Edivolbaderfraße 23.

Schwalbaderfir. 57, fear belle fleine Werfitatt mit ober obne Bohnung ju berm.

Schönbergitr. 6 an ber Dopheimernrafe, Rabe

Bertftätten mit Lagerräumen

in S Gragen, gang ober geth. für feb. Betrieb gerign. (Baseinführung), in angerft be. quemer Berbind. gu einander, per fol. ad. fpat gu bin. Rab. im Ban ober Baubureau, @öb.nftr. 18.

Baldftrage 90, 1., Stallung mit 3-3nnmer-Bohn. gu berm. Dan, Dafeibit 1. r., ober Dob. beimerftr. 172 p.

Walramftrage 25 gr. Schlofferwertflatte mit Bor- und hinterhof auf 1. Mpril gu berm. Rab Baben.

Stall, Bellringitraße, 1. 3 mit heuboden, mit od, ohne geichl. Memije für 2 Wagen, event, mit ober ohne 2 Bim, und Ruche auf 1. April zu verm. Nab. Franten-

Wertstätte mit ober Wohnung gu um. Rab. Weftenbe ftrage 20, part.

ober obne Wohnung gu per-Portftrage 21, Souterrain.N.

f. Lagerr., Wertit, ob. Reller gu Portfirage 29, 2Bertflott, ca. 70 Omtr., für jeb. Betrieb

geeignet, ev. mit 2- ob. 8-3..

Groger vener Lugerraum, Bart. gu vermleten. Dab. Dortfir, 31,1. L

Bietenring 12, Weriftatt unb Bagerraum fol. tillig gu berm, Rab, beim Bermalter. Bietenring 14 : Bagerteller, für Bialdenbierhanbler febr geeignet,

ren ca. 38 Omtr. Grundfliche, event, mit Wohnung per fofort billig gu vermieten. Rab. im Bur, ber Firma Gebr. Toffele, bril Blüderftrage.

Bietenring 14 um Borbergung, Gettenban, Bureauraume per fofort tillig gn bermieten. Rab. im Bureau ber Firma Gebr. Zoffoio, verl. Bluderfir, 1984

Bimmermannftrage 3. part. Stallung für 6 Bferbe mit Futter- und Bagenraum, auch getrilt, gu verm.

Pensionen.

Villa Grandpair, Emferfir, 15 u. 17. Telef. 3613. Familien-Benfion 1. Ranges,

Gleg. Bimmer, großer Garien, Baber, porp Rube Bebe Diatform.

Gasthaus zum Römerberg, Romerberg 8. Romerberg 8. Gut mobl. 3im. von 0.80 Mt. an, Befannt gate Ruine, Billarb, Borgugl. Biere (Schöfferbof). Reine Beine, Den herren Grichfisterienben jn empfehlen. 8782 3nb.: 28-14 Roffet. Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Bertauf meit umer felbgericht, Tare eines

Fabritgebandes mit Bafferfraft in Bleidenftadt bei Biesbaden

nebft Bobnhaus und 2 Arbeiterbaufern. 1903 erbaut, eig. eleftrifche Beleucktung, Wasserleitung und Dampiseizung, viele Rebenranme, in a Kontor mit neuer Einrichtung, Telephon, Lagerhand, Stallung, gr fofenum, Garten, über 1000 Meter lange Wiese (idr Seilerei), vorzüglich auch für Chemische Induntie, Waschankalt, Schlosserei oder deral. Gunftige Bedingungen event, auch gan; oder getellt billigt zu vermieren. Anweisen wurde früber von einer Metallwaren-Fabrit benunt.

Barling & Rat, Arditelten, Morigir. 5. Birsbaben.

Wir haben zum sofortigen Verkauf: Rentabl. Haus mit Hintergebäude, geräum. Hof im Kurviertel, für Waschanstalt sehr geeign., zu M. 55 000.

Bess. Eckhaus im Südviertel, 6 pCt. rent, 4 und 6 Zim., zu M. 180 000.

Rentabl. Zinshaus mit gutgeh. Metzgerei, 3-Zim.-Wohn., Hinterh., Stallungen, zu M. 128 000.

Im Westend Geschäftshaus m. flottem Kolonialwaren-, Flaschenbier- und Mineralwasser-Geschäft. z. Zt. krankheitshalber z. bill. Preis v. M. 88 000

Villen - Verkaufs - Gesellschaft m. b. H. J. Dornback. M. Bentz.

Bureau: Ellenbogengasse 12.

Tel. 341.

Geschäftsstunden: 9-4 Uhr.

Die Immobilien- und Sypotheken-Agentur J. & C. Firmenich

Dellmunbftr. 53, 1. Ct., empfiehlt fich bei Un. u. Bertauf bon Saufern, Billen, Bauplaten, Bermittelung von Sypotheten n. j. m.

Eine Billa, Dabe bes Balbes und Salteftelle ber eieftr. Babn, mit 2 Bobn., jebe 4 Bimmer, 1 Ruche u. Bubed, u. eine Wohn. von 2 Bim., 1 Ruche u. j. w., ichon angelegt. Gatten, Terrain ca. 83 Muten, meggngebalber für 58 000 Dt. ju verf. burch

Ein noch neues Dans mit Borbert, 9×4 Bim. Bobn., Dib. Bab, Balton uim. für 105 000 IR. mit einem Ueberfchuß v. 2100 IR. gu berf. b.

J. & C. Firmenich. Bellmunbftr, 53.

Gine practte. Billa in Eppftein, in ftauble. Bage, mit 8 Bimmern, 1 Rude. Bab in Bubeh., Anlage für elefte Bicht großem Garten, ca. 33 Ruten Zerrain, f. 30 000 Dif., fernen ein jajonen Banbhaus Lage in Eltville, mit in Saubir. 8 Bim., 1 Riche, Bab u. Bubeb., fconem Bor- u. hintergarten m. Obst nim., Terrain ca. 22 Rut., alles mit Mauer umgeben, für 20 000 Mt. zu verf. burch.

J. & C. Firmenich.

Dellmunbfir, 53,

Ein II. Wehnhaus m. 2 Bobnvon je 2 Bim. it Bubeb, großer Garten mit ca. 40 hochftammen, viel Zwergoba, Erbbeeren ufw., Terrain: 83 Rut., far Gartner, andiale Lagerplay für große Beichafte paffend, für 32 000 Dt. git vertaufen burch

J.& C. Firmenich, hellmundfir, 53.

Ein rentab. Saus mit 2 mal 3.Bim. Bobn. u. Bu eb, in jeber Grage, fi. Garten, für 56 000 Mt., forvie verfc. Weichaftsbaufer Rurpiertei, von 115 bis 150 000 It gu bert, butch J. & C. Firmenich,

Sellmunbftr. 53.

Ein Saus mit Laben u. bopp 8-Bim. Bohn. Bab, Ball. ufw. Sth. Werfft. und 9 mal 2 Bim. Bohn., fur 130 000 Mt. m. einem Ueberichuß bon über 1400 IRt. gu J. & C. Firmenich,

Dellmundfir. 53.

Ein Saus mit 4- und 3-Bim -Wohn, Dittb. 3 mal 2-3.:Wohn., Sth. Bertit., großer Dof, große Torf., welches fich fur jed. Gefch., mas Blay braucht, eignet, für 186 000 Dt. mit einem Ueberich. J. & C. Firmenich,

Bellmundftr. 53. 3mei in befter Lage Biesb. belegene Billen gum Alleinbewohn., mit allem Romf, ausgeft., jede mit 8 bis 9 Bim, u. Bubeb., fc. Barten, jebe ca. 29 Rut, Terrain, im Preife v. 57 u. 59 000 ERt. gu

verlaufen burd J. & C. Firmenich, Sellmunbfte. 53,

Gur Garinerei u. Geflügelzucht w. geeignet find ca. 4 Morg. Biefe mit fliegenbem Baffer, Die Rute für 55 It. fawie eine Biefe ebenfalls. am fliegendes Baffer ca. 84/2 Morg, groß, bie Rute fur 190 M. ju vert, b.

J. & C. Firmenich, helmundstraße 53. J. & C. Firmenich, hellmunbftr. 53,

Ein icones, neues Saus mit im part, B Bim. und Laben. fonft jebe Etage mit 3 u. 2-9. Bobn., Stb., Stallung, Remife, und 3 Bohn, von je 1 Bim, und Ruche, für 76 000 M. wit einem lleber-ichng von 900 M. ju bert burch J. & C. Firmenich, hellmunbftraje 53,

Pas immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden,

empfishlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul, Bedingungen. - Alleinige Haupt-Agenturdes "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskanft gratia - Kunst- und Antikenhandlung. - Tel 2808

Gelegenheitskaut!

Saus mit fehr gutgebenber Bafderei in guter Lage Wies-babens wegen Begging ju bert. minbeftens 8000 Dit jabrlich. Gefamtpreis augerit 48.000 Dff. unter G. E. 2836 an bie

Erpeb, b Bi. Saus, Ri. Schwalbacherfte, 8, su verlaufen, 4180

Rab. Rerotal 45. Gärtner Fuhrwerksbeliger etc.

Gin Fadiwertebau, 20 Mir. tang, 7 Mtr breit, enthaltenb große halle. 2 Zimmer, Ruche u. Molettanlage, billig zu vert. Rab, gei M. Oberheim, Architeft, Greifenauftt, 8, 1. St. r. | 3900

Ede Mbelbeid- und Moriaftrofe großer Ech= Laden. 7 Canaufenfter, ju berm, ober gutes Geschäftshaus (la Lage) ju verlaufen. Näheres Fr. M. Muller,

Dopbrimerftrage 69, 1, 2457 BE 3n lebh. Borort von

Biesbaden mit Etragenb. Berb. ift maff. Daus nebt 60 Ruten Garten, ichover Bauplat, für 42 000 MR. zu verl. Off. n. 5. 3 1458 a. d. Erp. d. Bl. 1555

House

in guter Bage mit tleinen Wohn. biffig gu vertaufen. 1 ff. unter 2. 450 an die Erp. b. BL

Dieell. Hand mit 1600 20 gu pertaufen. N. barch 5303 gu perfaufen. D. burch 5303 B. Rati, Schulgaffe 7. Tel 2085

2 Saufer in Dotheim, gut ren-tabel, nabe neuem Eretzier-Blat, einzeln ob. juf. teilunge-balber billig ju vert. Bu erfr. b, Bonbaufen, Dachbedermitr, 5089

Billige Billa,

2-fild. mit Stall, por 4 3. erbaut, gefunde Lage, Ende Connenberger. firage für 55,000 M. gu bert. Gelbger. Zore 50,000 M. Saltehelle vor der Billa. Befiber ver-wount felbit für 5 Jimmer und Zubebor mit Stall und Garten unt 5-700 M. Auch gang ober geteilt per April ober Juit an ben. Dff. bon nur wirft, ernftl. Reflett. erbeten unter O. 313 an ben Generalang, Berlog.

Bu vertaufen und zu vertaufden: Beidaftebaufer,

Bobnbaufer, Billen,

Guter und Müblen, 18 Morgen Meder und Biefen m. Bounbaus und Stallung. Obfigarten.

Bamplate sc. Elie Benninger, Moribfir. 51, p.

Sans mit Baderel, Ronbitorei und Café mit In-Off. sub M. DR. 2 an bie Erp. b. 191

gur Groffiften, Sabrikanten, Hand= werker!

Sausgrundfind, im Gubniertel mit rudlieg für fich abgeichloffenem Geichaftsgebanbe, für fich große Raume, Bureaus, Stallungen, Lauerichuppen, gr. Sol, ein m. feit Jahren Fabrif- u, Engrosgeichaft berr, murbe, gut rentierend, preismurdig gu vert. Bu erfr. in ber Erb. b. Bi 1393

Mu und Berfauje Grunbftuden u. Grichaft. aller Urt führt u. b coul. Beding als bet, Radmenn aus. 9780 bet. Fachmann aus. Derm. Großer, Menturgeich., Schuigaffe 6, 1.

Bauplay

für Gtagen-Billa an ber Marit, fof ort gu vert. Rab. Rheinir 71. Buregn. 11-12 Ubr. 7858

Gin noch neues maffir gebautes Baus, inteffer Sage Bierftadt, mit Raben, Bertfatt u fconem Lagerraum (Wasund Bafferleitung) ift u. gunftigen Bebingung billig ju berfaufen. Offerten u. B. E. 16 an b. Grp. biefes Blattes.

Torfahrt, überbedtem Sof. befter Gefchaftslage preismert gu bertaufen.

Offert. u. D. F. 1239 an bie Grueb. b. BL. 1242

Gut ventabl, neuerbautes Sans, nördlicher Stadtteil, mit großer Stallung und Remife, Laden fofort ju bert. ch babe Woonungen bon 2 u 3 Bimmer mit Gtallpragen, Scheune für Autider, Baiderei-befiger ob. fonftiges Gefchaft gu vermieten. Much ift ein Baben m. Wohnung ofne Ronfurreng, mo 100 bis 150 Berfonen mobnen, gu berm ob. gu bert m, febr geringer Anjablung. Rab. 8348 Ridespeimerftrafe 17 p.

Adolfshöhe. In herrt. Lage Biesbadens Villa.

meld

mad

Befo

Ror

from

Mitt

(Ge

S

9:

E

7 Simmer, Diefe, Bad, 3 Man-farben und allem jonft. Bubebor-unter fehr gunft. Bedingungen gu perfaufen,

Seltene Belegenheit. Preis 48 000 Mt. Off. u. Dt. D. 5386 an bie Erred. d. Bl. 5386

Hypotheken-Verkehr. Angebote.

Gelb aud gegen bequeme biefret und fcnell gu foulanten Bedingungen. Gelbigeber C. 21. Bintler, Berlin B. 57, Man-fleinerfrage 10. Glangenbe Dantfdreiben.

Bar Geld an Bedermann, auch gen bequeme Matengablung berleibt biefret und ichnell gu toulanten Bedingungen. Gelbftgeber 6. M. Winfler, Berlin 29, 246 Potsbamerftrage 65. Glangenbe Dantidreiben.

Darlehen

bireft vom Bantgeichaft geg. Ber-pfanbung von Bebensverficherungsabidling und Supotheten beidafft Bantvertreter A. Babe, Biesbaben, 677

hnpothekengeld jur 1, Gielle à 41/4, par. auszul. 4097 29. Schafer. hermannir. 9.

Gell geg, bequeme Rotenrudg, anerlannt ftreng reil und idned, bifr. g. Rraufe & E Co., Schoneberg b. Berlin (Bable, Dantiche.) Rudy, erb. 98/4

Wer bar Gold broudt, no vertranensvoll an G. Grundler, Berlin W. 8, Friedrichftr. 196. Anerfannt reelle, ichnelle u. bistr. Erledigung. Ratenrudgobung gu-loifig. Prov. b. Darlebn. Rud-31/158 porto erbeten,

Restkauf auf Bingofen verfaufe ich mit Rochiag. 4117

Sinpotheken. 60 % ber Elrditeftentage burch Biesbadener Billen. 1229 Bertaufs-Gefellichaft m.b. &. Tel. 341. Bur. Garnbogeng. 12.

Hypotheken-Gesuche.

16 000 Mk.

Reftfaufbppothet mit Damue gu gedieren, Rheinftrage 43, 1. 4003

7000 Mk.

als 2. Supothet auf Bobnbaus in Biesbaben per 1. April gef. Dfferten erb. u. M. 4005 an bie

12000 Mk.

auf gute 2. Supothet ber fof gef. Difert, u. WR. 4006 n. Gelbit. barleiber erbeten.

30000 Mark

auf erfiftellige Shpothet, auf gutes Dielt, nabe bei Schwalbach, 41', pat, v. vantel gines gel. 4116 ftrage 43, 1.

7000 Mark

auf 2 Supothet fofort gefucht. Dff. u. R. B. 100 an bie Erp b. Bl. Mgenten berbeten. 20 000 Mk. auf 1. Hypothek an die Erpeb. b. B. attes. Agenten

Institut Bein

Wiesb. Priv.-Handelsschule Rheinstr. 103. W Telephon 3680.

Stenographie (Stolze-Schrey). 3778 Schnellfordernde Ginffihrungsfurje. Donorar: 10 Mart

Maschinenschreiben per Mongte Rurjus 10 Dif. Bahl unter verich. Spftemen Beginn jebergeit. Desgl. in allen übrigen Sandelsfächern.

Der Arbeits: Nadyweis Wiesbabener General. Anzeiger" wird täglich Mittags

3 libe in unferer Ep pedition Menritinefte, 8 angejdlagen. Bott 41/4 Hhr Radmittage un mirb ber Arbeitsmartt Foftenlos in unferer Expedition ber-

Stellengeluctie

Penftanierrer, gebibeter

welcher ber engl. u. frang. Sprache madtig, perfetter Buchbal:er, fucht Befchaftigung sid Pr patfetertar. Rorreiponbent aber fonft. Bertraueneffedung unter beicheibenen Anfprüchen. Befte Meferengen. Geff. Anerb. u. @ 9. 453 an bie Erned b. BI

inger Mann jugt Steunns ale Bortier ober Magaginer. fferten u. S. 60 an bie Era. BL

4277

Gin geverläftiger pficht freuer Mann judt Stelle als hausmeifter. Rabere Anstanft frbacherfrufte 7, 1. Gt. 2258

Junger Mann fucht Rebenbeich frigung f. abenba im Abreff n fdreiben ufm. Off unter 6. DR. 3890 an bie Erpeb. Tlastes.

Junger Kaufmann wunfdt ichriftl. Beichalt, in ben Abenofitunben n. 7 Uhr ab Off erbeten u. M. B. 636 an bie Ern,

Berbeirateite

jung. Mann judge Stelle als Kaffierer oder

fonitigen Bertrauenspoten, Raution in jeber hote fann geftellt merben. Offerien unter 3. R. 5896 an bie Erpeb. & Blattes 8896

Junges Madden vom Bande fudt Stell ng ju Kinbern ober ju einer fleinen Jamilie. Dasfeibe fann auch eimas naben. Bu eriragen 4096 Comaibaderfer. 7. Bigarreniaben.

Mubbeffern v. Reibern und Bellmundir, 32, Stb. 1. 4228

Gebildete Dame

fudt Stelle ale Brivatlebrerin, Sefretarin ob. Buchhalterin. Geff. Offerten unter 2. 3. 460 an b. Grock & BL

Budhalterin

fucht Stellung für bar ob, gang! Tage. Dff. unter ft. B. 160 an ble Erpeb. b. Bl.

Offene Stellen

Männliche Personen. Endtiger

für bauernb gefucht. Mur tuchrige felbftanbige Arbeiter wollen fich

Becht, Franfenftrage 7 Schneiber a : | Alloch: |ucht 1 Schonbern, Bismardring 26,

Ein tudt Schloffergehilfe gelucht Moriphr. 9. 8583

Tudt. Shilbermaler forett gegen boben Bohn für bauernb gefucht.

&. Catta, Bleichftr. 4.

fofort gesucht rebegewanbter herr

29. Mars 1907.

für b. Hebernahme ber 3meigftelle eines voenehm. lukrat. Unternehmens.

Reine Fachtenniniffe ! -Beichtes angen, Arbeiten 1 -Gintommen Dart 10-15 000 ! - Griorberlich Rarf 1000 ! - ober entipr. Bürgichaft. Off. u. S. D. 4199 a. b. Capeb, b. Bl. 4199

Serrobenftr. 16, Dth. 1. 2764 Junger Tapegierergehilfe u. Behrling arfucht Rifo'abftrage 24. 3843

Zaglobner für Beibarbeit Edmalbaderitrafie 39.

Taglöhner ge o. Stillner. B. Lerch. Gefucht.

Gin tucht. Gtaferichwenter für Conntags gel, Platterar. 73, 4204 Daniel Buverl. Drofdtentutider

Schwolbaderftr 47, 1 Tuchtiger Bierfuhrmann gefucht. P. Sinhiheber. Dop-beimerftrafte 94. 4158

Bapfer für Conntags gifucht. 255 Lufifurort Bahnholz. Caub. Sausburiche

fofort gelicht, Dab. Walramitr, 5, 4230 Annger

Hausburiche

bei freier & arion fof gef. 4258 Garl Garth, Marfiftrafe 11. Mui Dem

Tennis-Plat ber Kurwaltung

rönnen UUIIIIUII UHHIUU

Befdaftigung finden. Glaferlebrling gegen Ber-

Moripftrafte 60 Ein Gärtnerlehrling

unter aunft. Ded gef. 428 Braver Junge, welcher im Beichnen bewandert ift, tann bas Malerbandmert erl. Bt. Breufel, Seerobenftr, 13, 9, Ct.

Ein braver Junge als Lehrling gefucht. Solg-Biasinfrumentenbau Lange Radfolger,

iBeitfrafte 16. Edlofferlehrling. gefucht Govenftrafte 8. Echtofferiebring gegen Bergatung gefucht Balomftrabe 4

Cehrling für Buchdruderet und Buch-binderet gelucht. 1897 B. Plaum, Wiesbaden, Goetbestrafte 4.

Maler=Lehrling

gel. Rarl Bering unb Georg Bartmann, Ablerfit. 89. 1, 4128 Bul. Pleinert, Malermit. herrnaartenfir, 18.

Lehrling gesucht.

Gunan Gestschaft, Gol.

Richgasse 25. 8811 Schiofferiebriing gefucht.

Lagiever. und Schildermalerlehrling gefucht bei Briebrid Lidt, Bellmunbitt, 87, Radiererlehrling unt. gunit. Bedingungen gefucht 2855 Morinftrage 50.

Bergainng. S. Catta, Bleich-frage 4 ob. 21, 1. 1988 1988

Schlofferlehrling gegen fofortige Bergutung in Bertpatte gefucht 40 Ablerfrage 38.

Behrling für Boiffermertitatte gegen Bohn gefucht Riebier, 11, p. 8648 Schreinertehrting

Ronditor Lehrling gel. Gruft Stemmler, Biebrich a. 9th.

Photographie. Lebrling gefucht. 336 Emipper, hofphotograph, Abeinft 31.

Malerlehrling, Sohn adirbarer Girern, in Lebre gefucht. Babnftrage B. Schlofferiehrling gel Port-

ftraft 14. Schlofferlehrling fuct Carl Biemer, Baus und Runfichiofferel, Rheimauerfir. 17.

(86 merben 2 intelligente Jungen mir guten Schnigeugniffen a's Schrifts fetter- ober Mafdinenmeifter-Lehrling

für unteren Drudegeiberrieb per Ditern 1907 gefuche. 441 Buds und Runfibrnderei Max Imme Wwe.,

Bortftrage 4. Schreinerlebrjunge erfucht. 29. Dtaper, Mauritiusfir, 7. 1930

Maler Behrling 8426 Carl Siegmund, Ribeimaauerfir, 14.

Zapeziererlebrting gefucht negen foiortige Bergurung. 2881 2011b. Ggenoff, Mabrigefchalt,

Badiererlehrling sefucht 2056 Cehrling in ein tucht. Maurergefchaft gef. Offert, u. S. 2. 3247 an bie

Erpeb. b. BL.

1 braver Junge fann bie Baderei erlernen. Dat. Webergaffe 41.

Lebrling in ein Dfengelchaft nefucht 254

Cehrling mit guter Schulbilbung auf Oftern gejucht von ber Gifenmarenbanbi,

Dd. Abolf Webganbt, 5467 Schlofferlehrling gel. 27 Schachtftrage 9.

Gürler-Lehrling gegen Bergutung gefucht bei 2752 Bb. Sanfer, Bacherftrafte 25

Gürtlerei u. galv. Anftait, reftatte für funfigewerblich: Bertftatte Metallarbeiten.

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis, Tel 574 Malbans. Tel 574. Stellen jeder Berufsart für

Manner und Frauen. Sanbwerter, Gabritarbeiter, Zag-

Rrantenpfleger und Rrantenpflegerinnen. Bureau- u. Berlaufsperfonut. Ø5dinnen.

Ruein. Saus, Ruden- und Rinbermadden. Bald., But. u. Monatsfrauen. Banfmadden, Buglerinnen u. Tag-libnerinnen. 4006

Bentratftelle ber Bereine : Biesbadener Gafthof. und

Babehaus Inhaber. "Genfer Berband" für famtliches Sotelperfonal.

Weibliche Personen.

Cehrmadmen für Damenichneiberei gel. 380 A. Debus, Am Romertor 7.

Euche tucht, Dienftut, Rodien. bei bob. Bobn in aute Berrichafts-Glembowigti, Wörtharuse

Broves, Heif. Alleinmödnen für fof. ob. 1. Avr. gef. t. Sans-arb in aut bürgeri. Hansb., fl. Familie, Dopheimerfte. so 2.

Jum 28edtragen m. je and Junges

Küchenmädchen

gelucht. Eintritt nach b. Fefttagen. Frantfurterfir. 28, "hotel Rigen." Madchen gefucht Sharnhorfiftr. 28, 2 Er, i, 1881

Ein einfaches fant. Deadden tagenber gefricht Roserftraße 85, part.

(üchenmädden jum fofortigen Gintritt gefucht, 4191 Sotel Bier Jahreszeiten. Zücht. Mileinmadchen

Mübedbeimerftrafte 14. din braves graentiges Bausmädden. für 1. April gefucht 424 Sotel Belgifder Dof.

Eumtiges Maden tagstaber gefucht Pagenftederfit, 1, 9, Gt.

Eine Monatsfrau gef. Marentalerar, 5, b. I. 4295 Behrmabden & Rleibermaden

Scharnberfiftr, 18, p. t. Sausmadden. Rubesbeimerftr. 20, 3, L

anftanbiges Mabmen für Ruchen. u Dausarbeit gef. Benfion Morenretba Biesbaben. Ginf. Diabden gel. 29ieianb.

firage 4, part, 1, unbe Raifer-Friebrich-Ring. 1998 Enche tofort eine Baichfran a.
4-6 halbe Tage in Der Woche fiblerftraffe 21.

1-2 junge Maden tonnen bas Weiftgrugniben grundl. er-lernen, Wüheres Dameadeal 19,

Lebrmadden far Fran &. Ufinger, Bannbofftr. 16.

Personal placiert Derm. Grofer, Stellenvern.

Chriftl. Heim, Biesbaben,

Siellennachineis, Serberfir. 31, fucht rüchtige Pleftaurationsherrichaftetodinnen nach Schiere Bein, Frankenhal, Caub, Wegler, Doppard, fowie für Wiesbaden, große Angahl Köchtnnen, Danse, Rüeins, Fimmer, Küchen und Lindermächen f. 10fort, eventuell um 1. April. Bh. Geifer, Stellenvermitter.

Chrifflines Deim, Derberfte, 31, Bart. I., Stellen nachweis.

Annanbige Daoch, jed, Konlefton finben jederzeit Roft u. Logis ihr 1 Mt. taglich, towie fiets gute Stellen nachgewiefen. Gefortober fparer gefucht Grager, ffinber-gartnerinnen, Rochinnen, Saus. u. Alleinmabden.

Offene Stellen

Barte nie auf

Deffere Gelegenheit fondern ergreife flete bie

..gute"!

Debrere crobe Gelegenheits.

Ochuburanan

für Berren, Danmen und Rinber in Borfalf, Chebrean u. Wicholeber, febr mod. Faffons, nur folibe Quairta. ten find in ben lehten Tagen bei mir ingerroffen. Darunter vefinden fich Original amerif. Schubwaren Goodpear Wett mit Original-ftempel, Rahmen-Berbeit unb Enftem Sandarbeit, Mac-Ray, lowie fonflige Corten Schuhe und Stiefel in ichwarz und farbig. Die Auswahl ift enorm groß und die Preife find wie von jeber befannt

fabelhaft billig. Mufferbem Monfirmanben Stiefel in großer Auswahl Marttite. 22,1,

fein Laben, im Saufe bes Borgellangeichaftes ber Firma Rub. Wolf. Telephon 1894. 2808

Kegelbahn

Reft. Bater Statin, Bleichftraße 5. Periekte Sanciderin

mit gurer Empfehiung wunfct noch einige Tage zu befeben. Rab. Bleichftrage. 7 8, L

Landauer gu verfaufen. Rab. in ber Erp. Blattes Saft n. Gife u. Liegewagen Rinberftühichen ge pert. 4118



Gartenkies

liefert maggon-, furren- und torb. weife bie Alleinvertretung für Wiesbaben und Umgebung Bilbeim Ruppert & Co., 0. m. b. 5 341. Mauritiusftr. 8

Manshartoffeln

Rumpf 50 Bl. 40 Gdwalboderftrage 71. Shuhwaren

ftannend biflig, Geltene Welegenheit. Mengaffe 22, 1 Stiege. Mrin Baben.

Umzüge werden prompt it bill, bei. 3702 Bellrinfrage 19, p.

Umjuge Gerentie 1213 Reithmann, Frantenftr. 21, Dib.

Umzüge per Geberrolle merben bill beforgt, Peter Beeres, Belleigft, 20. D. 2. 1.

Umzüge per Geberrolle u. Mobelmagen für Sand und Gifenbahn, ohne Umlabung werden unter Garantie billig beforgt bei D. Stieglit, hellmunbfrage 37. 8844

Kleiderbüften in Stoff u Bed v. 3.60 an 1848 Alber hiftrafe 36, 1. r,



Tellzahlung. Ameablung monad Mk. 8—10. Reicharfeler bei bernehinne von Mk. 50 an. Enhendrielle speinbillig. Kalalog gratis und france. L. Jacktrauch & So., Charlottenburg 179 Schledstende 18.

Beur ngerichter medantiche

Schreinerei

empfiehlt fin gur Lief rung von Benfter und Turen für Reu-bauten gu billigften Breifen. Beft. Off. n. A. B. 3868 an bie erneb, b. Bt. 9683 Umzüge

merben in Stadt und überBand. beforgt, MR. Leimmeber, Dell-Baum, Rofen, Rordon u. Simbeer Pfable

empfichit 2. Debus, Gneifenan-Billig ! Billig 1 Rene Möbel!

1- u. 2-tilr. Rleiberichr. 18 u 1- u. 2-tür, Kleidericht. 18 u.
38 M., Bertifos 31 u. 50 M.
Gojas 28 u. 35 M., Romatoden
20 u. 23 M., Tajchendinan 40
u. 55 M., Küchendiche. 28 u. 33
M., Küchendiche. 28 u. 33
M., Küchendiche. 28 u. 33
M., Küchendiche. 28 u. 38
M., Küchendiche. 20 u. 8 M.,
eif. Bettif 5 M., Sprunge. 20 M.,
deck. 12 M., Watt. 20 M., Auf
Wunsch 12 M., Matt. 20 M., Auf
Wunsch Teilzahlung. 1163
Mranfenürüse 19. part

Berlitz School Sprachlehrinft. für Grwachjene Luisenstrasse 7.

Tabat, milb unb ftaubfret, Bib. 40 Big.

9604

Profier's Zigarren Bager, 7 Mt. Banggaffe 7. Silfe b. Bintfied Miemann, 185 990

Gartenhäufer, Spaliere und Gelander fertigt billig an 2. Debus, 1451 Oneifenauftr. b. 1.

Wollen

Ranfer reell und gut bebient merben, fo beachte man mein Angebat von ca. 200 herren-Ungage in felle auter Stoffen, barunter elegante Muberangung, nur Reubeiten, auf Roffaar gearbeitet (Erfat f. Raf.

Sie

finben bei meinen neu eingetroffenen Senbungen, and eine große Aus-mabl in Burichen- und Anaben-Unguigen gu 250, 6, 10 Mt unb bober, fowie Schulbofen, einzelne Dolen und Wellen, für jeben Beruf geeignet. Bur menig

Geld

liefere ich icone Ronftrmanbenanguge, ebenfo bie gur Ronfirmation und Rommunion notwendigen Schubmaren in befter Berarbeitung n. Andführung und gu enorm billigen Breifen Ber atfo Gelb

iparen

mill, ber übergeuge fich bei mir von ber Breismurbigfeit meiner Baren und beachte ben auf ben meiften Studen noch vermertten früheren Babenvreis, Erbes und großies Biesbabener Etagengeichaft für Biesbabener Granting. Bett-Gelegenheitstänfe nur Rett-gaffe 22, 1. fein Laden, vis-a-vis ber Gifenhanblung bes 3175 herrn Bintgraff

Grosser

Bredipargel mit Ropfen : 1 Bib - Doje 30, 60,

70 Vi., Pid.-Dole 85, 1.-. 1.30. Stangenspargel 1 Hb. Dole 50, 60, 75, 85, 1.—. 2 Pfa. Dole 90, 1.—. 1.30, 1,60, 1.90.

Junge Erbfen 1 Bib. Zole 30, 35, 40, 50, 70 Bi. 2 Sip. Dole 40, 50, 60, 70, 95, 1.30, may 1.50.

Junge Rarotfen 9 Pfo. Doje 40 und 80 Pf.

Grbjen u. Rarotten tie 3 Pit Dole 30 Pi. u.

Wiesbadener Merlei ble 9 Bib. Dofe 60 28. Tomaten Mari Bib - Doje 80 Bi , 1 Bib,

Schnittbohnen bie 2 Bib. Dole 28, 80. 40 unb 60 Bi, bie 4 Pib. Dole 60, 75, 1.10. 545 Brechbohnen

2 Pin Dale 35 Pi. Wachebohnen 2 915. 30 91., 4 915, 90 Sf. Muanas Bib. 90 Bi., 2 Bib.

la Meher Mirabellen 90 Bl., 4 Bls. 1.70. Rividen 2 Pit.-Doje 80 Pf., 4 Pit.

Phaumen ohne Rern 2 Pfb. Dofe 70 Pf. 4 Pfb. L.80. Apfelfompott 2 3t. Doie 80 Pf., 4 Pfo. 1.50. Semifchte und

3wetidien. Marmelabe ber 5 Sib. Gimer 1.50. Musführliche Breidlifte auf

Bunfd. J. C. Keiper,

Purchgaffe 62, Teleph. 114. Trieph.114.

Kauigeludie

Mite Teller, Schuffein, ven Binn Rilo Mr. 260, fupfene Grrate Rife Dt. 1.40, fauft 3782 Bernhardt, Seerobemitrage 29, p.

erhalt. Rollsdrugwand gefucht. Off. mit Preis i. G. 4085 an d. Err. d. BL.

tein befferer gebrauchter Fahrstuhl

gu toufen gefucht Geft. Dff. it. MRaing, Christofite, 5, 1. 4'36 Jahle ftets Die höchften Preife für altes Eifen, Ampfer, Meffing, Bint, Blei, Anoden u. Lumpen, Gummt u. Remuch obiale, Geftrate Wolliumpen Rilo 55 Big., Teller n. Schiffeln aus Binn Rilo 250 Mt. 516

Adolf Wenzel Bicobaden, Dotheimerftrage 88.

Anfatt bon Detren-Rieidern und Schuhiverf alet

Sohlen und Sleck für Damentiefel 2. - bis 220, für Derrenfiefel 2.70 bis 3. -. Reparaturen fchnell u. gut Pius Soneider, Michelaberg 26.



Gutes

Caufpferd (Buchefinte), Sjäurig, flott. Ganger, wornehme Rogur, preiswert gu vertaufen. Raberes in ber Erp.

Gine Echtveigerziege, jung und fraftig, ift gu verlaufen, auch wird eine feite Biege in Taufch ge-nommen bei Po. Abt, Schierfein, Friedrichftrage 28. 4284

kleiner Dackel billig abzugeben. Dab. 87 Mauritiusitrage 8. Sof.

Junge Bafen gu verfaufen Bellripftraße 16.

Wegen göngl. Mugabe find mestere Bogeheden in Gefangs-täfige bill. 31 verk Kariftraße 30, Mill., 1. St. reftes. 4258 1 menes plattierres Empanuer-

Beidire u. gebr. Rarrenge ichire Jorbin. 9, 1 t. gu verfaufen

Kontirmanden-Stielei

Martiftr. 22, L. fein Laben Gin Doppelfpanner.Fuhr-wagen billig ju vert 3283 Scharnborftfraße 34.

Guter geberhandmagen gu verfaufen Friedrichftrage 8, bei Schmiebemilt, Rern. 9108

Ein gebr. Halbverdeck, Jagdwagen, Anpee, paff. für Dr., billig ju vertaufen 5259 Berrmmübigaffe 5.

Kleiner

(Raturbolg), febr gut erbalten, für 475 Mt. außerft gu verfaufen. Rab. im Berlag bes "Bielbabener Gen.Ang."

Grosser Geschäftswagen, für Metger, Milde anbler ze paff., ju vertanfen, Mugu'eben bei Badierer Jumeau, Bellrige ftrage 19. 9466

Gir Saut erhalt Breaf und Kirchgasse 56.

Em neuer 2-rabt Geschäfts:

Raftenwagen

umit, halb bill, gu vert. Angul. fei Louis Jumeau, Wagenladierer. 2Berfft. Wellrigftr, 19. 4 37 1 Schneppfarren 20 Mart, Mildmagen, Sanbrollchen, Apfele und Schrotmuje, 1 Bulinder-bareau, 1 Edjoja mit Umbau, 1 gelb. herren- und Damenuhr bil. abjugeben.

Rengaffe 6, Biebrich a. Rb.

Herren-, Knaben-Sie gut u billig nur 9Reugaffe 22, 1. 21.

Konfirmanden-Anzüge fauft man am beften Martiftr. 22, 1., fein Bob n.

29. Mars 1907.

Berich. Bederrollen vis 55 Bir. Tragfrait, I neuer Doppelip.-Fubrivagen, I leichter gebr. Fubrivagen mit Beitern, 2 gebr. Bes ichaftemagen billig gu bert. 3242 Dopheimeritrege 101a

Gine n. Feberroffe, Ratur, 25-80 gir. Tragfe, ein wenig gebrauchter Top. Fubrmagen, ein neuer Schneppfarren ju verlaufen Beiffrage 10.

Ginfpanniges midelpigtierres

ganz neues **Herdegeldirr**

für 150 ant gu pertaufen Mauritiustraße 8, Soi.

Derrenrad, Bur, m gri u. R.-Br., 2 mal gei., verich, Mufit-aprar, 2 antife Uhren biff abgue. Balramfirage 91, p. ifs. 4241

Startes Rabrrad billig gu berfaufen. Rab 4195 Bellmunbitt. 13, Sinterhans.

Start gebautes Rahrrad, pat. Bierabiellichland, Brochaus Konverf - Legiton, 17 Prachtbanbe, eif Firmenichilb febr billig zu bec-taufen Porffiraße 9, Lab. 3924 Sabrrad billig gu verfauten Rirchgaffe 4, 3, r. 3900

Gebr. Fahrräder gibt billig ab.

Jatob Gottfried, Grabenftr. 26,

Ein Sahrrad, neu, 300 st. 3000 Gin gut erhalt, Derren-Blad

billig gu verfaufen Gueifenau-freife 10, im Laben. 2107 Rinderwagen, 2 fin. Sportm bill. ju perlaufen 426 Romerberg 36, Seb. 1. St.

Kinderwagen

mit G.-R., fehr gut erhalten, mob. Farbe, ju rerlaufen 4285 Scharnborfift, 44, Sth 9 r. Gin 2-fin. Sportwagen b. in bert. Bellagir. 15, 2. 4219

Kinderwagen ju verfoufen. Rab. bri 4246

Schwarg, Morner@rage 5, part. Gut erh. Rinderwagen und I Brad

billig gu verfaufen 18 Drubenftr. 1, 3. L. Bu vertaufen I weißer Sport: wagen mit Gummirad, ein fait neues Rin erbreirab, fomie Rimber. fleiter (2 jab:) Connenberg, Beft-phalia, Wiespadenerfruße 39, 1.,

Balteitelle ber Gieftr. Gin nener Rinderleitermag. billig zu verfaufen 41 Albrechtfir. 27, Sob., Gerip

Ed. gebr. Rinderwagen mit Ridelgen, Gummir, fowie eine Rinbermage bill, ju vt. 8196

Bibberaliee 16. 1. L. 2 Betrftellen. 1. u. E-ichiat. und 1 feur, Rieiberichrant biffig Rauenthalerfirage 5,

Seitenb., part, T. 2 Dufchelbetten, Sprang. Reil f. 50 10054 fu perfanfen Rauenthalerftr. 6, part.

Gebrauchte fomplette Manfarbenmobel billig zu verfaufen bellin nbarage 6, 1, rechts, von 12-3 libr. 3692

EBegingehalb. beride. Wobei billig ju verlaufen Ablerftrage 59.

Betiftelle mit Sprungrahmen und 1 Bettitelle billig gu vert, Scharnbordfrage 8, 3, r.

Gin Derrem Schreibtifch billig ju verfanfen Delenenftr 24, Schreinermerfflatt.

Schreinerwerbatt.

30 Eprungrahmen, 12 holz-, 6 Ersendert, r. Tifc, Bul-Bur., 2rur. Kielderschr., 1 Rachteilch, Schubmacher - Rahmalchine, sebr guter Roffer, Giblich., Gropfimaich., 2arm. Gobin., Degen, heime, hechteile, Fechtfarbe, Galeriestangen, ginnteller, Klofoblaner, 6 Defen Binaeniche, jehr bill, in verf. Gliegenicht. febr bill, ju vert. 4194 Efeonorenfir 3.

Eine und gweitne, Rieibere und Rudenidrante, Bertifos, Brand-tifte, Rommoben, Tifche. Beitftellen, Anrichte, Ruchenbretter gu verfamfen bei

Schreiner Thurn, Edadtitr. 25.

Stridmafdine, eventi, mit Rundichaft 0, ju vert, Dff, unt. 3. R 4267 a. b. Gro. b. 21 4057

Widesleder-Schulstletei fauft man am beiten : 1538 Martt br. 22, 1., fein Baben.

Gin 2tur. Giefdrant, faft nen, 1,30 Bitt breit u 1,50 Mfr. billig gu berfaufen 4138 4138 Dafrergaffe 4/6.

Gebrangte Möbel.

Betten von 10-35 M., Soja 10 M., Rleiber- u. Rudenicht., Baid- u. anbere Rommoben, Bride, Stuble, Spiegel, Anrichte, Bilber, eing. Stroofade, Matr, Dedb. u. Siffen u. berich iportible. gu verfaufen

Rauenthalerftr. 6, part. (Sin gut erhaltenes Billard ift preistn. ju verfanfen. Rab. Mauergaffe 19, Schubgeich, ober Raft, Rain erftr. 36, 7222

1 Pianino, owie 2 Cellos ju vert. 5030 Rocuntrage 6, 1. L.

Miditung! Sonbmacher-Sontenwalge, mie

neu, billig ju vert. Schwalbacher-ftrage 30, Maeefeite, lintes feb. Eingang großes Tor.

Ruder-Herd, 104 72 groß, febr gut erhalt., iowie vergiertes Fabnenichild, neu, billig gu vert, Ablerftr. 38 4035 Webr. gut erhaltener

Herd ju perfanjen

8747 Portitrage 10. Gebr. Berd bill, gu berfaufen Mblererage 10.

Mehr, Regulieröfen

und Herde pon 100 bis 110 Crm. lang, febr 2096 billig abaugeben. Luifenftraße 41.

Ofen gu vertaufen Bitolas-fira e 26, Sodipart. 8988 Schule fpottbillig u. Rt. Webergaffe 9, 1. Ct. 3906

Ein Brodhaus-Legifon, 18 Banoe, preidmett gu bert. Rab Blatterfir. 28, 2 Gt. t. 2789

Shten abaugeben Gelbar. 15, S. b 8723

Prima Bratenfett Reft. Mutter Engel,

Futterrüben

per Btr. 1,50 M. ju bert. 4205 Dobbeimerbr. 74, Laben.

ein fast Zigarrenabschneider mit Gaseinrichtung preiswert gu verfaufen. Rab. 4196 Frankenbrage 20, bart.

Leitspindel-Drehbank

gebr., weggingen, fpottbill, gu pert. 2 Restaurant-Bütetts

biflig ju vert. Poppenichentelden, Roberftrage 35. 3375 Gin feiner Ronfirmanden-Ming, bill, gin bert. Rengoffe 11, Steibergeichaft. 2289

Neues Wasserkissen billig gu vertaufen Platterftraße 84.

Eine Partie guter Zigarren per 100 St. verlauft bei 3092

J. C. Roth, Bilbelmitr. 64. Botel Gecilie

Gelegenheitskauf.

Goldene Berrenubr mit golbener Rette umftanbehalber für ten billigen, aber feften Preit von 125 Mt. ju terfaufen. Raberes in ber Erpet. b. Bl.

Teigteilmafdine, Rideigenell in, Glasplatten, Auchenoleche und Gormen billig ju vert. 8774 Formen billig ju vert. 877 Rettelbedar, 6, Dochpart.

Albbruch

Roberaffee Rr. 22 u. Rr. 6 find Genfter, Turen, Biegel, Mett-lacher Platten, 1 Schieferbach, Sandflein-Bewänder und genfterbante, Dochlandel, Fugboden, Baubolg, Treppen ufm. billig ju vert. Reb. bei R. Muer, Ablerfir. 61, 1., gin, 12 u. 1 Uhr mittags. 2813 ung für Rolonialwarengeichaft in bert. Dif. u. B. J. 8846

an die Erp b. b. Bi. Ladeneinrichtung

f. Rolonialm. Gefd. wegen Aufg bes Beidaftes billig abgugeben 3306 Dotheim Lirchauffe 1. Konfirmanden-Stiefel ! Anaven giet und billig nur Reugaffe 22, 1 Ct.

Gin Frifenrgefchaft pornehmer Stabtlage ju betfouf.n. Offerten u. O. 3 on d. Ero. d. Bi

Flasdenbier-Gesdält mit ober ohne Bagen ju bert. Rab, in ber Erp. b. Bf. 1868

Kapitalien

Wer übernimmt bas Fahren eines Geschäfts. Suhrwerts ab 4. nadmittags. Offerten mit Breisang. 11. H. 29. 3178 an d. Erp. d Si 8174

Schwarzer Spifthund entlaufen. Abgugeben g. Belobn. Morentrage 25. Bor Antanf mirb gemarnt,

Bugeln wird angenommen 9755 Seerobenitt 4. part, r.

Wäsche Bugeln wird ange-nommen Frantenftrage 20, part., bei Schmidt Bunttliche u. billige Bebiengung. Bügelmafde, Gardinen m.

Dranienftr, 49, 6th. 2. 1. Alle miten Rabarbeiten m. angenommen bei Frau Renter, Schachtfrage 24, 9 4081

Büglerin fucht Runden

Gobenstrafe 5, Milb. Dach. Gine Frau uncht Runben für Sanbarbeit, auch Finden. 4111 Cebanftrage 5. Din erb 3. St. Raberin empl. fich in und anger bem Saufe für affe Rab-arbeiten, Mafchinenhopfen 3510 Bridgaffe 19, 2.

Weißstickereien

werben angenommen 840 Bellmunbftr, 2, Stb., 3, Ct. Stiderin empficht fich in Beif-, Bunt- u. Goldftiden bid. Scharnborfiftr. 35 2. 2574

Wlodes.

Zücht. Modifiin fucht Sans. fundichaft - Bun in jeb. Genre. Garantie! - Mite Gachen werben gerne mitvererbeiter Fran 2B. Konrad. Gebenfit, 5, Wills, 1. St. r

Süte werben billigt did und ichnell

Mamertor 2, 3. Butaten billigft. Sanstierber, Blufen, Rinber fleiber billigft Bermannfirage 17.

2. Gt T. Heiratspartien eben Standes vermittelt

Grau Webner, Mamerber: 29. frou Nerger Wifwe. Berühmte Kartendeuterin.

Sich Gintreffen jeb. Angelegenb. 771 Garnbogengaffe 7, Bab 3. Die berühmte Phrenologin! Bu fprechen für Damen u. herren.

nur 1, Groge. Damen finden jederzeit A. Monbrion, Debamme, 32 Balramir 27,

Wer heiratet birbiche 12 ffbr. Blanbine mit 65 000 DR. Bernt. ? Rur herren, w. a. abne Berm. b. b. aber f. c. rafche Oeirat fein hindernis vorliegt erb. Rab. bei fren 1. Disfretion b. "Aides", Berlin 18. 33/163

Wohlhabende kinderl, Leute v. ausmarts minfchen e. bubiches.

gefundes

im Alter bon 6-13 Jahren an Rinbesftatt angunehmen. Brieft, Anerbietungen u. M. G.

17 polilagernb er eten.

Schuhreparatur. Damenftiefel Cohlen u. Bled

2-2-20 901.,

herrenftiefel Cohlen u. Aled 2.70-3.- Dit. Gutes Leder. Gute Arbeit. Bei Bestellung Abholen und Beingen in 2 Stunden. 8:91 P. Schneider, mideleberg 26, Schneider, pegenub. d. Sunsg.

als: Mhlord, Bifteria, Jagd- u. Autschier-Wagen, Dos - à - Dos, Breat 20 Gebrauchte Wagen,

ald: ein febr gut erb. Vis-a.Vis ein Gig mit Berbed, mehrece Breat, ein falt neuer Gefchaf emagen te. ju vertaufen 2495

Ph. Brand, Worighte. 30. Tel. 2281. Reu hergerichtete

Kegelbahn noch einige Tage frei 337 Beiges Rog'i, Birichftrage 18. Westerfeld,

Gde Berder- u. Riehlftr., beehrt fich ben Empfong ber Modell-Hüfe,

fowie aller Renheiten Der Brübjahrs. Caifon ergevenft angugeigen und bittet um gutigen

Bufpend. 4200 Ansgate v. grunen Rabattmarfen. Fristh eingetroffener Spinat, å Bir. 50 Big., empf. beftens 30h. Seirchner,

Wirklich billiges Angebot!

welche fich bon verfchiebenen

Gelegenheitskänfen angefammelt, Gingelpaare, burch-gebend beffere Bbre in Chebreaur, Borfaje, Ralb- und Micheleber fur Berren, Damen und Rinber 5, 6, 7-10 M. veclauft; früherer Saben-preis Gerfelben mar 7 10-14 M. Bitte fich banon ju fibergeugen, ba bie Mehegabl ber Stiefel mit ben fenberen "Originalpreifen" und ber Fabrifmarte "Goodvear-Weit" und Sandarbeit ver-

feben find. Gin Boften Sinder-Bogfalf-und Chebreang : Stiefel in ichaner nenefter gaffon und guter Qualitat Ronfirmandenfliefel merben gu außerordentlich billigen Breifen verfauft

Mur Mengaffe 22. 1. Etod, Rein Laben. Rein Laben. NB. Mie Gelegenheitstauf, farb Etiefel, frfiberer Cabenpreis 10 M.

jett 5 92 Herrenkleider

(nen u. getracen). 8840 Große Mustwahl, biff. Breife. P. Schneider, Midelebera 36. gegenilb, b Shnaz.

Kaifer: Schiffs-, Hupee = Koffer findet man in größter Auswahl gu billigften Preifen 1388

Marttftrage 22. Zimmerspäne ju haben bei Emil Dorner u. Co. Adgerfrage Rr. 3. 2868 Beffellung per Boffarte.

Saibi3nvalide fuct leichte Beichaftigung, auch in Wartenarbeit fehr gemiffenbaft. Rab, in ber Erpeb. b. Bl. 3918

Brennhois per Ber. 20 1.80 Angunbehols " 220 fiefert frei haus H. Biemer,

Dampfschreinerei Dogbeimerfir. 96. Teleph, 766 Beftellungen werben auch Reugaffe 1, im Baben, b. IR. Offen-findt Rochf. angenommen. 4331

Ziegen-Milch und frifde Gier toglich ju baben Steingaffe 8. 4160

Diefer Tage wird ein Boften banerbafter wichs-lederner Schufe für herren. Damen und Rinder in fconer Ansführung

und In. Bortaif- und Chevreaur-

nur Rengaffe 22, 1. Ct.

Stiefet billig verlauft.

gu außerit billigen Breifen in be-Spezialität : 4114

Kompl. Braut= Ausstattungen.

Möbel und Deforation, Wellritftraße, Ede Selenenitrage.

Kirchgasse 54.





Reise-Koffer, Shifts-n, Raiferloffer, in befannt guten Dualitäten, fomte fantl. Sattlerwaren u. Rudfade, Edulrangen ne, werd n billi verfauft 345

Straussfedern Ball- und Hutblumen Migrette, Reiher, Paradiesvögel,

Fantafie u. Schmudfeb. Spottbillig! Straussiedern-Manufaktur

Blanck, Lager in fünftlichen Blumen.

Wiedrichstraße 29, 2. Ciod. Modifinnen erbalten Erra-Rabatt Medriger iberben bill, beforgt Bellripfir, 19, Bbh. p. 3464